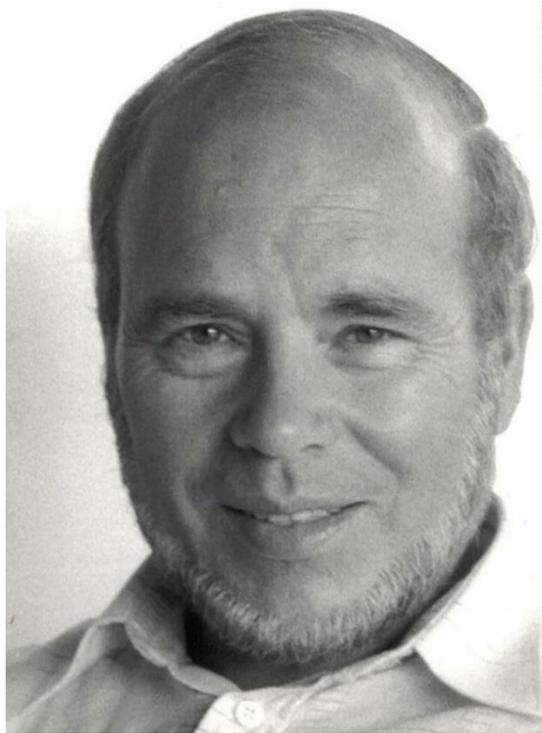


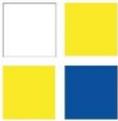
**Findbuch**  
**zum literarischen Nachlass von**  
**Dietmar Scholz**  
**(1933-2016)**



Dietmar Scholz (um 1985) [Biographisches, Fotos 70 (T 31)]

Erstellt im Auftrag der Stiftung Kulturwerk Schlesien  
von Ulrich Schmilewski

Stiftung  
Kulturwerk Schlesien



Gefördert von



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

Würzburg 2019

Dieses Projekt wurde gefördert von der Beauftragten  
der Bundesregierung für Kultur und Medien.

[www.kulturstaatsministerin.de](http://www.kulturstaatsministerin.de)

## Lebenslauf und Werk

Dietmar Scholz wurde am 15. Oktober 1933 in Kunitz (poln. Kunice), Kr. Liegnitz (poln. Legnica), geboren. Im Dorf Kunitz mit dem gleichnamigen See verbrachte er die prägenden Kindheitsjahre. Als 11-, 12-Jähriger erlebte er das Kriegsende und mit seinen Eltern und seinem jüngeren Bruder die Vertreibung aus der Heimat Schlesien. Nach dem Besuch verschiedener Schulen erhielt er 1951 die Genehmigung zum Zuzug nach Urach in Württemberg in den Haushalt seines Onkels. 1953 legte er in Nürtingen das Abitur ab und ging beruflich in den Postdienst. Dietmar Scholz arbeitete in der Berufsfindungsstelle und beim Ausbildungsamt der Deutschen Bundespost in Reutlingen, und zwar als Lehrbeamter, später Dienststellenleiter und zeitweise als Lehrbeauftragter an der Fachhochschule des Bundes für Verwaltung in Dilsberg. Seit 1964 lebte er in Reutlingen-Altenburg, wo Dietmar Scholz am 19. Februar 2016 gestorben ist.

Schon früh hat Dietmar Scholz mit dem Malen und Schreiben begonnen, später beides in Ausstellungen verbindend. In seinem schriftstellerischen Schaffen widmete er sich Lyrik und Prosa in ihren vielfältigen Formen vom Gedicht, dem Aphorismus, der Kurzgeschichte, der Humoreske, dem Essay bis hin zur Erzählung, dabei insbesondere von seinem Beruf als Pädagoge her auch Kinder und Jugendliche im Blick habend. Mit seiner ersten Veröffentlichung, dem Lyrikband ‚zwischen den steinen‘, trat er 1974 in die Öffentlichkeit. Zahlreiche weitere Veröffentlichungen folgten, die ihn beim Publikum und in Fachkreisen bekannt machten, wovon u.a. die ihm verliehenen Preise zeugen:

- 1978 Förderpreis zum Andreas-Gryphius-Preis
- 1985 Eichendorff-Literaturpreis
- 1987 Stipendium zum Kulturpreis Schlesien des Landes Niedersachsen
- 1993 PRO ARTE-Medaille der Künstlergilde Esslingen
- 1994 3. Preis der Gesellschaft der Lyrikfreunde Salzburg
- 2014 Edith-Heine-Lyrikpreis.

Von der deutschen Literaturwissenschaft wurde das Werk von Dietmar Scholz kaum beachtet, umso stärker von der polnischen und tschechischen. Hier erschienen eine Magisterarbeit und wissenschaftliche Aufsätze, zudem wurde sein Werk in einer Habilitationsschrift analysiert. Ausgesuchte Gedichte wurden von polnischen Studenten übersetzt und in Gegenüberstellung in Polen publiziert. Dies hat Dietmar Scholz, dessen Erinnerung an Schlesien und an den Verlust der einstigen Heimat nie erlosch, sehr erfreut, zumal seine Texte den Heimatverlust „registrieren, benennen und verarbeiten ..., doch so, dass ihnen jeder Anflug von Pathos und Jammern, jeder Beigeschmack der Anklage, des Vorwurfs, der Schuldzuweisung oder der Verurteilung fehlt.“ (A. Gnädinger [2014/15], S. 600) Von Bedeutung war hier der Besuch des Dichters in seinem Geburtsort im Jahr 2013. Dennoch wäre es eine Engführung, das Werk Dietmar Scholzens auf den Heimatverlust zu fokussieren, behandelt er doch auch und ausführlich allgemeine, grundlegende Themen des menschlichen Seins und des Alltags.

**Systematisches Werkverzeichnis Dietmar Scholz** (von A. Gnädinger [2014/15], S. 601f.)

### Lyrik

zwischen den steinen (1974)

nahtstellen (1975)  
in den mittag der dinge (1978)  
wendepunkte (1980)  
innenwege (1985)  
zeitvermerke (1990)  
Kinder des Windes (1992)  
Botschaften im Oktober. Texte und Bilder (o.J.)  
Zwischenrufe (1998)  
Unsichere Nähe. Du-Gedichte (1998)  
Gitarren im Herbst (2001)  
Unter weitem Himmel. Liebeserklärung ans Burgenland in Text und Bild (o.J.)  
Blätter im Herbst (2008)  
Wilder Wein (2008)  
Stationen (2012)

### **Epik**

Kollegenlob und andere Erzählungen (1987)  
Ein Tag im Oktober. Erzählungen. Bilder von Heribert Losert (1991)  
Poldi. Erzählung (2004)  
Schritt aus dem Tag. Erzählung (2011)  
Tage am See. Erzählung (2012)  
Zwischenbilanz. Erzählung (2012)

### **Hörspiel**

Der Rest

### **Heiteres/Humor**

Natürlich können Osterhasen fliegen (1993)  
EinStein im Kasten (2005)  
Das Auto und wir (2007)  
TOOOR!!! (2008)  
Gereimte Radelrutsch (o.J.)

### **Essay**

Mit dem Wort in die Sprache (1983)  
Gratwanderung. Wort und Bild im Wechselspiel (o.J.)

### **Texte in Verbindung mit Kunst**

Zu Bildern  
Geschwisterliche Wege  
Ansichten, Einsichten und Vorurteile in der Kunst  
Durch die Zeit (Bildermappe)

### **Kinderbücher**

Geschichten aus der Spielzeugkiste (1984)  
Der Kleine Mann im Mond (2006)  
der Froschhahn. Geschichten vor dem Einschlafen (2012)

### **Jugendbücher**

Ein Mädchen gewinnt ... ein Preisausschreiben, ein Zuhause, einen Freund (1978)  
Kai und die Jungen vom See (1981)

Pavel und die Clique (1982)

### **Aphorismen**

... ein kleines Augenzwinkern (2003)

Kurz und bündig (2012)

In Kürze (2013)

### **Übersetzung ins Dänische**

Pavel und die Clique (1985)

### **Übersetzungen ins Polnische**

Twój obraz (Dein Bild) (29 Gedichte aus ‚Wilder Wein‘) (2011)

Wilder Wein / Dzikie wino (zweisprachig) (2012)

Stationen /Stacje (zweisprachig) (2013)

### **Vertonungen einzelner Gedichte durch:**

Veit Erdmann – Wolfram Fürstenau – Georg Lawall – Fei Wang – Erich Robert Sorge –

Widmar Hader – Dietmar Gräf – Lorenz Schmidt

### **Anthologien**

Abdrucke einzelner Gedichte in unterschiedlichsten Veröffentlichungen

## **Der Nachlass**

Der Nachlass wurde 2016 übernommen und in einem von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderten Projekt bearbeitet und in diesem Findmittel inhaltlich erfaßt. Die von Dietmar Scholz vorgegebene Ordnung wurde in ihren Bezeichnungen beibehalten. Bei den Texten handelt es sich sowohl um veröffentlichte als auch um nicht publizierte Arbeiten. Einzelne Texte können mehrfach in verschiedenen Zusammenhängen vorkommen, eingeordnet unter verschiedenen Faszikelbezeichnungen. Der Nachlaß enthält nur wenige handschriftlich verfaßte Texte, in seiner ganz überwiegenden Mehrheit handelt es sich um maschinenschriftliche Texte. Verschiedene Textfassungen sind in geringem Umfang enthalten. In Einzelfällen finden sich im literarischen Nachlaß auch künstlerische Werke von Dietmar Scholz, etwa Einbandentwürfe.

Der literarische Nachlaß wird in den Räumen der Stiftung Kulturwerk Schlesien in Würzburg aufbewahrt und kann dort eingesehen werden. Interessenten werden gebeten, sich vor einem Besuch mit der Stiftung in Verbindung zu setzen.

## **Literaturhinweise**

Gnädinger, Albert: „einer mit hoffnung und sehnsucht und liebe“ Schlaglichter auf Dietmar Scholz, meinen Dichter- und Malerfreund. Laudatio zur Feier seines 75. Geburtstages. Beuren 2008.

Ders.: Sehnsucht und Zerbrechlichkeit. Zwischenmenschliche Beziehungen in den Du-Gedichten von Dietmar Scholz. Interpretation zur Sammlung „Unsichere Nähe“. Münsingen-Rietheim 2014.

Ders.: „... das hoffende Noch versöhnt mit der Welt“. Der Edith-Heine-Lyrikpreis 2013 geht an Dietmar Scholz, in: Jahrbuch für schlesische Kultur und Geschichte 55/56 (2014/2015), S. 589-602.

Gonschorrek, Ulrich: „Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt ...“ Dem Lyriker und Maler Dietmar Scholz zum 70. Geburtstag am 15.10.2003. Beuren 2003.

Ders.: Der Dichter-Maler Dietmar Scholz, in: Edward Białek, Paweł Zimniak (Hg.): Silesia in litteris servata. Paradigmen der Erinnerung in Texten schlesischer Autoren nach 1945. Bd. 2 (Beihefte zum Orbis linguarum 80). Dresden 2010, S. 123-169.

Zimniak, Paweł: Niederschlesien als Erinnerungs- und Imaginationsraum in der Lyrik von Dietmar Scholz, in: Edward Białek, Robert Buczek, Paweł Zimniak (Hg.): Eine Provinz in der Literatur. Schlesien zwischen Wirklichkeit und Imagination (Beihefte zum Orbis linguarum 19). Wrocław, Zielona Góra 2003, S. 355-370.

Ders.: Niederschlesien als Erinnerungsraum nach 1945. Literarische Fallstudien (Beihefte zum Orbis linguarum 58). Wrocław, Dresden 2007, S. 193-214, 335-348.

Ders.: Kindheitsorte als ‚Nicht-Orte‘ – Zur Universalisierung von Heimat in Texten von Dietmar Scholz, in: Edward Białek, Hubert Unverricht (Hg.): Literarisches Liegnitz (Beihefte zum Orbis linguarum 76). Dresden, Wrocław 2008, S. 233-265.

## Zum Findbuch

Im Findbuch sind alle vorhandenen Texte erfaßt. Verschiedene Textfassungen werden als solche aufgeführt (Fassung 1, Fassung 2 usw.). Da Texte häufig keinen Titel haben, wurde zur Identifizierung eines Werkes der Textbeginn angegeben, z.B. „Ohne Titel (Beginn: Wenn man jemandem)“. Titel wurden durch Markierung in Fett und/oder Kursiv hervorgehoben.

### Alphabetische Faszikelübersicht

Bezeichnung	Karton, Faszikel
Aphorismen	1, 1
Ausstellungen (Einladungen, Plakate)	1, 2
Ausstellungen (Organisation, Preislisten)	1, 2
Ausstellungen (Kreissparkasse, Klagenfurt)	1, 2
Ausstellungen „Sonntag“ 10/11 1995	1, 2
Ausstellungen, Verschiedene	1, 2
Begonnene Prosa 1	1, 3
Begonnene Prosa 2	1, 4
Beiderseits und hier, R, E (Fassung 1)	1, 5
Beiderseits und hier, R, E (Fassung 2)	1, 6
Biographisches	1, 7
Biographisches, Fotos	1, 8
Bitteres Mosaik	1, 9
Bücher und eigene Veröffentlichungen	3
Damals in unseren Tagen	1, 10
Der Froschhahn, Stationen	1, 11
Die Frau auf dem Campingplatz	1, 12
Durch die Zeit schwimmen, Collgane von gestern	1, 13
Erzählungen A-C	1, 14
Erzählungen D	1, 15
Erzählungen Die ...	1, 16
Erzählungen E-K	2, 17
Erzählungen L-Z	2, 18
Fan-Post	2, 19

Fan-Post (Klassen)	2, 19
Fragmente	2, 20
Gedichte bis ca. 1970	2, 21
Gedichte aus jüngerer Zeit	2, 22
Ideen	2, 23
Ideen für Kinderbücher	2, 24
Ideen für Kindererzählungen	2, 25
Jugenderzählungen	2, 26
Kindererzählungen A-D	2, 27
Kindererzählungen E-Z	2, 28
Kindergedichte	2, 29
Kunstreflexionen	2, 30
Kurzroman	2, 31
Liebesgedichte	2, 32
Lyrik A-D	4, 33
Lyrik E-N	4, 34
Lyrik O-Z	4, 35
Mosaik (m)eines Lebens	4, 36
Persönliche Post	4, 37
Persönliches, Privates	4, 37
Petra, Jb, E	4, 38
Produktive Splitter ab 2006	4, 39
Redaktionen	4, 40
Reflexionen 1	4, 41
Reflexionen/Begegnungen	4, 42
Reiseberichte	4, 43
Satiren	4, 44
Schlesienreise 5/2013	4, 45
Schreibwerkstatt 95-	4, 46
Semmelrogge	4, 47
Staudigl	4, 48
Zwei Handvoll Erde, Erzählung (Fassung 1)	5, 49
Zwei handvoll Erde, Erzählung (Fassung 2)	5, 50
Zusammenarbeit mit ...	5, 51
Zwölf Kilometer	5, 52

# Das Findbuch

## Abkürzungen:

Bl. = Blatt, Blätter, FK = Fotokopie, hs = handschriftlich, ms = maschinenschriftlich

Karton, Faszikel Bezeichnung	Inhalt
1, 1 Aphorismen	<p><b>Aphorismen</b></p> <p><b>Gedanken zum Fest des Neuanfangs</b> (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Es liegt etwas Hoffnungsvolles darin</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Zu Zeiten der Dunkelheit hoffen</b>) (1 Bl., ms, „10/2000“);            Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn man jemandem</b>) (1 Bl., ms);  <b>Liebe</b> (4 Aphorismen) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Es ist besser, ein</b>) (1 Bl., ms);            Entwurf Titelblatt „(W)Ortsuche“ „Dietmar Scholz“ (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Es wäre anders, wenn man</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn ich in den Spiegel schaue</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Lesen, das ist der Versuch ...</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: In der Veränderung der Erinnerung ...</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);            Ohne Titel (<b>Beginn: Am interessantesten sind die Besprechungen über Bücher ...</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Das bewusste ist etwas: bewusst</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Die Zugvögel lassen uns über Auge und Ohr</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn einer auf einen zielt ...</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Unsere Dummheit ist grenzenlos ...</b>) (1 Bl., ms, Dummheit hs ersetzt durch „Einfalt“);            Ohne Titel (<b>Beginn: Der Kater, Freunde, ...</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn wir uns gelegentlich unsere</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Je älter wir werden</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Die manchen Hunden</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: In der Unzufriedenheit</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn man alt wird</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Zufriedenheit heißt</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Jeder sucht nach etwas</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Manchmal, wenn wir vor Bedeutungsgefühl</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Einer von denen,</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Spotten, ...</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel, Zusammenstellung von 40 Aphorismen (5 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Gedankengebäude</b> (8 Aphorismen, 1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Für J.W. Du hast alles</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Glück, Gast zu sein</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Aschermittwochabend</b>) (1 Bl., ms);            Ohne Titel (<b>Beginn: Faschingskostüme</b>) (1 Bl., ms);</p>

	<p>Ohne Titel (<b>Beginn: In jedem Gedicht bilde ich ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Alles, was dazu geeignet ist, ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Texte erhalten erst ihre Bedeutung ...</b>) (1 Bl., ms, hs durchgestrichen „erst“);</p> <p><b>Kopfbalken für den (zurückliegenden) heiteren Teil</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Der Irrtum, ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es wäre ja nicht so schlimm, wenn wir uns</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Ein Ich-freies Denken</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wir haben uns erreicht</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Das gehört zu unserer Zeit</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wer hat je einen Kompass gesehen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Beifall, ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Immer wieder stehen wir vor den Problem</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Liegt in der Art, ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Karneval und Maske</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Einen Vorteil gibt es</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Zu glauben, das heißt gegen ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel, Zusammenstellung von 50 Aphorismen (7 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel, Zusammenstellung von 11 Aphorismen (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Moderne Gedichte sind den Träume verwandt</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Aus der Dunkelheit</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn nichts alles glänzt</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Beim tristen Weg durch das Alltägliche</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Im späteren Leben verwendete man einen Großteil der</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Generation und Werte</b> (1 Bl., ms, „2/96“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Von Wörtern</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Überhaupt Worte</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Mitunter</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Zu kristallinen Bildern</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wohin wir immer mit unserem Denken gelangen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Nichts ermüdet mehr als</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Zur Vielfalt künstlerischer Arbeiten</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Das Leben folgt den gleichen brutalen gesetzen wie</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Alles, was dazu geeignet ist</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es gibt ein paar Dinge</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Dein Körper</b> (1 Bl., ms, „2000“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Was ist das für eine Schöpfung ...</b>) (2 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Unter der Dusche</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Glück heißt, ...</b>) (1 Bl., ms, 5 Aphorismen, hs „Ich danke Ihm“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Das Leben festhalten wollen</b>) (1 Bl., ms, „95“);</p>
--	--

	<p>Ohne Titel (<b>Beginn: Glück heißt, ...</b>) (2 Bl., ms mit hs Notizen, 19 Aphorsimen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wir warnen fünf vor zwölf</b>) (6 Bl., ms mit hs Nummerierung, 46 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Unendlich scheinen die Wege ...</b>) (1 Bl., ms mit hs Notizen, 11 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Nicht, um Erinnerungen zu tauschen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Gedankengebäude</b> (1 Bl., ms, 8 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Glück</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Aschermittwochabend</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Faschingskostüme</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Einer von denen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Du hast alles</b>) (1 Bl., ms, „Für W.J.“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Spotten ...</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Das 1x1 wird nicht ...</b>) (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Krankheiten sind das</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Mit Angst zahlen wir Bewußtsein</b>) (5 Bl., ms, 42 Aphorismen);</p> <p><b>Kopfbalken für den (zurückliegenden) heiteren Teil. Augenzwinkern</b> (1 Bl., ms mit hs Bemerkung);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Glück, heißt Zeit vergessen ...</b>) (5 Bl., ms mit hs Korrekturen und Markierungen, 40 durchnummerierte Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Faschingskostüme</b>) (6 Bl., ms mit hs Markierungen, 48 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Die letzte Wahrheit</b>) (2 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Sprachinflation</b>) (14 Bl., ms mit hs, 9 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Das Leben festhalten wollen</b>) (1 Bl., ms, „95“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es ist für einen immer wieder überraschend</b>) (1 Bl., ms, „95“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn das ums Haus fegt</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es ist doch sehr aufschlußreich</b>) (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen und Markierungen, 46 Aphorismen); Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, 9 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: wohl auch daran</b>) (1 Bl., ms mit hs Markierung);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Karneval und Maske</b>) (2 Bl., ms mit hs Markierungen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Unendlich scheinen die Wege</b>) ( 1Bl., ms mit hs Markierungen);</p> <p><b>Geschriebener Rückblick 1</b> (1 Bl., ms mit hs Markierung, 6 Aphorismen);</p> <p><b>Geschriebener Rückblick 2</b> (1 Bl., ms mit hs Markierungen, 5 Aphorismen);</p> <p><b>Geschriebener Rückblick 3</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen und Markierungen, 12 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Auf jemanden, der nach uns geliebt wird</b>) (1 Bl., ms mit hs Markierungen, 10 Aphorismen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Alle wollen in den Himmel</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Eines der schönsten Spiele ist das</b>) (1 Bl., ms);</p>
--	--

	<p>Ohne Titel (<b>Beginn: Bei einem kleinen Kopf</b>) (1 Bl., ms, „8/85“);  <b>Rückgrat</b> (1 Bl., ms, „6/90“);  <b>Gesprächspartner</b> (1 Bl., ms, hs „5/80“);  <b>Geht</b> (1 Bl., ms, „16.10.91“, Gedicht!);  <b>Die Bank</b> (1 Bl., ms, „16.10.1991“, Gedicht!);  <b>Gereimte Geographie</b> (1 bl., ms, „92“, Gedicht!);  Ohne Titel (<b>Beginn: Ein Glück, wenn wir auf allen Wegen</b>) (1 Bl., ms);  <b>Kunst</b> (1 Bl., ms, 3 Aphorismen);  <b>Gewissen</b> (1 Bl., ms);  <b>Über uns</b> (1 Bl., ms, Gedicht!);  <b>Liebe. Keiner weiß</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; Exemplar 2: 1 Bl., ms);  <b>Blinde Kuh</b> (1 Bl., ms, Gedicht!);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wessen Wort man nicht trauen kann</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wer den festen Grund verläßt ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Es ist leichter mit gebrochenem Bein ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Vertrauen sind Wechsel ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Das Wissen, wie gemein ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Es gibt für jeden einen Rest</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Jede Lüge...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Vertrauen zu mißbrauchen</b>) (1 Bl., ms);  <b>Freundschaft</b> (1 Bl., ms);  <b>Liebe ist wie Musik</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>Liebe. Ein Leben lang</b> (1 Bl., ms);  <b>Menschlichkeit</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Ohne Titel (<b>Beginn: Mit der Art des Abschieds</b>) (1 Bl., ms);  <b>Salzwasserschicksal</b> (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Es gibt für jeden einen Rest</b>) (1 Bl., ms);  <b>Zündfunken</b> (1 Bl., ms);  <b>Klugheit/Stimmung</b> (1 Bl., ms);  <b>Sprüche Einfallen</b> (1 Bl., ms);  <b>Sonne</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Fliegen, Bären</b> (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);  <b>Natur/Grenzen</b> (1 Bl., ms);  <b>Falsche Voraussetzungen</b> (1 Bl., ms);  <b>Allerlei</b> (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);  <b>Einsicht</b> (1 Bl., ms);  Sammlung von Aphorsimen (<b>Beginn: Liebe ist die Sehnsucht</b>) (4 Bl., ms mit hs Bemerkungen, links oben durchgezählt, je Bl. oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen“);  <b>nicht zusammen</b> (1 Bl., ms, „6.4.83“);  <b>Ansichten</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Streichung, 3 Texte, oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, 3 Texte, oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen“; Exemplar 3: 1 Bl., Druck, 4 Texte);</p>
--	---

	<p>Sammlung von Aphorismen (<b>Beginn: Es kommt darauf an</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 13 Aphorismen, oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, 13 Aphorismen, oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen“);  Ohne Titel (<b>Beginn: Manche Frauen</b>) (1 Bl., ms);  <b>Aphorismen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, 5 Aphorismen);  <b>Deutsche</b> (1 Bl., ms, Prosa!);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn etwas einen Beiton</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Das Gegenteil von dem</b>) (1 Bl., ms);  <b>Heimat</b> (1 Bl., ms);  <b>draußen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wer spart</b>) (1 Bl., ms, 3 Aphorismen);  <b>Aphorismen</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, 18 Aphorismen, oben „Dietmar Scholz Mainstr. 5 D-7410 Reutlingen tel.: 07121/670331“);  <b>Unterschiede</b> (1 Bl., ms);  <b>Was mir auffiel</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Aphorismen“, 6 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Die Hoffnung, durch die Erfüllung ...</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 3 Aphorismen);  <b>Zum Sterben und zum Verlust</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „K-Prosa“, 11 Aphorismen);  <b>Feliza</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „13.4.78, 14.30 Uhr“);  <b>Gedanken</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs „Anl. 1“ und „Dietmar Schour“);  <b>Splitter</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, u.a. Das Geschäft, Glücklich sein, Brille, 18 Aphorismen);  <b>Fabeln/Sprüche</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs „Pr“, „6/80“);  <b>Fabeln</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Pr“, „6/80“);  <b>Fabel</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Pr“);  Ohne Titel (<b>Beginn: um Beifall zu klatschen</b>) (1 Bl., ms mit hs Bemerkungen, 5 Aphorismen, „12/79“);  <b>Aphorismen</b> (1 Bl., ms mit hs Bemerkungen, 7 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Niemand versteht den anderen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben „Dietmar Scholz“, 12 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wir, die wir das Leben ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn Du den Gegner im Rücken hast</b>) (1 Bl., ms mit Korrekturen, 8 Aphorismen, oben „Dietmar Scholz, Mainstr. 5, 741 Reutlingen 25“);  <b>Ziel und Sinn</b> (1 Bl., ms, „78“, 2 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Für die Kurzsichtigen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Ohne Titel (<b>Beginn: Träume</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Brille</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Das Nichts hat dir</b>) (1 Bl., ms, „78“);  <b>Lebenssinn</b> (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Die letzte Fahrt</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 7 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Der Wind der entgegen bläst</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 17 Aphorismen);</p>
--	--

	<p>Ohne Titel (<b>Beginn: Bei vielen Menschen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Ohne Titel (<b>Beginn: Immer tragen wir Träume ...</b>) (1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Oft sagen die Worte ...</b>) (1 Bl., ms);  <b>Menschliches</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, oben „Dietmar Scholz, Bergstr. 5, 7410 Reutlingen-Altenburg“, unten „Dietmar Scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, oben „Dietmar Scholz, Bergstr. 5, 7410 Reutlingen-Altenburg“, unten „Dietmar Scholz“);  Ohne Titel (<b>Beginn: Es gibt keine Menschenhand</b>) (1 Bl., ms, 12 Aphorismen, oben „Dietmar Scholz, Bergstr. 5, 7410 Reutlingen-Altenburg“, unten „Dietmar Scholz“);  Ohne Titel (<b>Beginn: Bedeutung liegt nicht allein ...</b>) (2 Bl., ms (Durchschlag) mit hs Anmerkungen, 16 Aphorismen, oben jeweils „Dietmar Scholz, Bergstr. 5, 7410 Reutlingen-Altenburg“, unten auf Bl. 2 „Dietmar Scholz“);  Ohne Titel (<b>Beginn: was hilt(!) ein breiter Rücken ...</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 4 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn Du den Gegner im Rücken hast</b>) (1 B., ms mit hs Korrektur, 2 Aphorismen);  Ohne Titel (<b>Beginn: wir tragen schwer</b>) (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);  <b>Literatur(kritik)</b> (1 Bl., ms, 2 Aphorismen);  <b>Sohlen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, 2 Aphorismen);  <b>Wiederholung</b> (1 Bl., ms);  <b>S</b> mit Beginn: Es gibt kein Pferd (1 Bl., ms);  <b>Zur Sexualität</b> (1 Bl., ms, 2 Gedanken, „5/76 (nach älteren Überlegungen)).</p>
<p>1, 2  Ausstellungen  (Einladungen,  Plakate)</p>	<p>1 Plakat in Umschlag: Ausstellung Dietmar Scholz, Gisela Bögel. Beuren 16.9.-20.10.(19)90;  2 Einladungen in Umschlag: „Ortsporträts“ Beuren Dietmar Scholz, Farbklänge u. Strukturen Gisela Bögel. Beuren 16.9.-20.10.1990;  Autorenlesung und Gemäldeausstellung des Reutlinger Schriftstellers und Malers Dietmar Scholz. Neuffen 29.9.-24.10.1991;  1 Pressenotiz „Beuren ins Bild gesetzt“;  „Kostbarkeiten aus dem Neuffener Tal“. Aquarelle und Zeichnungen des Reutlinger Schriftstellers und Malers Dietmar Scholz. Neuffen 29.9.-24.10.1991 (Bl.1: 2 Plakate (groß und klein) in Umschlag, Bl. 2-6: Presseberichte (Neuffener Anzeiger 37, 38, 39/91 u.a.), Bl. 7: Fotos in Umschlag);  Einladung „Lebenszeichen. Ausstellung von Bildern von Dietmar Scholz“. Altenburg 29.11.-11.12.1992 (1 Bl.);  Einladung „Landschaften von Dietmar Scholz, Blumenbilder von Luis Sloboda“. Illmitz 19.8.-20.9.1993 (1 Bl.);  Einladung „Seiten der Wirklichkeit, Aquarelle von Dietmar Scholz“. Altenburg 5.12.-19.12.1993 (2 Bl.: Einladung; Titelblatt Mitteilungsblatt der Reutlinger Nordstadt Jg. 53, 21.10.1993);  1 Einladung in Umschlag: „Dietmar Scholz. Lebens-Zeichen“. Reutlingen 1.12.1994-14.1.1995;  4 Einladungen in Umschlag: Ausstellung „... Wege in die Weite ... Bilder und Gedanken. Luis Sloboda, Dietmar Scholz“. Halbtorn 23.8.-30.9.1996;</p>

	<p>Veranstaltungen in Reutlingen und Umgebung. Schriftliche Einladungen (9 Bl.: Adressen, Telefonnummern);  Einladungen zu Veranstaltungen usw. (1 Bl.);  Einladungen Ausstellung D. Scholz 10-11/95 (11 Bl. Adressen);  Einladungen im Raum Münsingen (1 Bl. mit Telefonnummern, einige hs);  Karten an (4 Bl. mit Namen, Bl. 2-3 hs);  Anschriftenliste Raum Stuttgart/Reutlingen (2 Bl.);  Einladungen im Raum Metzingen (1 Bl., Telefonnummern).</p>
1, 2 Ausstellungen (Organisation, Preislisten)	<p>Scheckliste bei Ausstellungen (5 Bl., Bl. 1-2: Scheckliste, Bl. 3: Vorbereitungen für eine Ausstellung, Bl. 4: Auskünfte, Bl. 5: Name und Anschrift der Interessenten);  Preisliste für Ausstellung Halbtorn 23.8.-30.9.1996 (1 Bl., mit hs Notiz zu Verkäufen);  Preisliste für Ausstellung Lebens-Zeichen. Reutlingen 1.12.1994-14.1.1995 (1 Bl.);  Preisliste für Ausstellung Lebens-Zeichen 29.10.-5.11.1995 (2 Bl.);  Rechnungsformular für Bildverkauf (1 Bl.);  Formular Jahresgaben (1 Bl.);  Liebe Besucher! (2 Bl.);  Lebenszeichen (1 Bl.);  Aquarelle und Zeichnungen (1 Bl.);  Dietmar Scholz (1 Bl.: Lebenslauf mit Bild).</p>
1, 2 Ausstellungen (Kreissparkasse, Klagenfurt)	<p>Ausstellung „Begegnung in Bildern“. Kirchentellinsfurt 20.-31.3.1995 (29 Bl., Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2: Notizen zur Besprechung am 9.1.1995 (ms, hs), Bl. 3: Notizen zu Terminüberlegung, Bl. 4: Schreiben Scholz an Kreissparkasse, 3.7.1993 (ms); Bl. 5: Terminüberlegung, Bl. 6: Motto, Bl. 7-9: Grudriß, Stellplatz, Bl. 10-13: Brief Scholz an Kreissparkasse, 1.2.1995, mit Auslagezettel und Text-vorschlägen für Einladung, Bl. 14: in Umschlag Einladung mit Antwortkarte, Bl. 15: Programm Ausstellungseröffnung, Bl. 16: Preisliste, Vermerk 1 Bild verkauft); Bl. 17-21: Eröffnungsrede von Vera Lebert-Hinze; Bl. 22-24: Zwei Schreiben Scholz an Kreissparkasse, 2.4.1995, Rechnung an Kreissparkasse für ein Bild; Bl. 25-28: Presseberichte (Bl. 25-26: Reutlinger General-Anzeiger, Schwäbisches Tageblatt, Der Gemeindebote), Bl. 29: Foto Luis Sloboda und Dietmar Scholz).</p>
1, 2 Ausstellung „Sonntag“ 10/11 1995	<p>Ausstellung „Dietmar Scholz Lebens-Zeichen. Malerei, Literatur und Musik“. Pfullingen 29.10., 1. und 5.11.1995 (26 Bl.; Bl. 1: Einladungsplakat, Bl. 2: Erläuterungstext, Bl. 3: Vorstellung des Künstlers mit Bild, Bl. 4-5: Preisliste, Bl. 6: Programmfolge, Bl. 7: in Umschlag Einladungsfolder, Bl. 8-15: Blätter aus Gästebuch; Bl. 16-18: Schreiben, Gedichte zur Vernisage (Lothar und Renate Holder (hs), Vera Lebert-Hinze, Dieter Nägele); Bl. 19-25: Presseberichte aus Reutliner General-Anzeiger, Bl. 26: in Umschlag Farbfotos (Tüte 1: 34 Stück, Tüte 2: 28 Stück).</p>
1, 2 Ausstellungen, Verschiedene	<p>Literaturabend „Worte und Bilder“ Dietmar Scholz. Frauenkirchen 12.7.1992 (in Umschlag: Bl. 1: Briefumschlag Kaisergarten Frauenkirchen, Bl. 2: Einladungsschreiben, Bl. 3: Vorstellung des Künstlers mit Bild, Bl. 4: Gedruckte Einladung zur Ausstellung</p>

	<p>„Kontraste. Franz Rittsteuer &amp; Michael Csokay“. Frauenkirchen 10.7.1992;</p> <p>Ausstellung im Autohaus Mahle, Wendlingen. Wendlingen 23./24.2.1996 (13 Bl., Bl. 1: Notiz zur Bilderanzahl mit hs Notiz; Bl. 2: Daten zum Ort, Bl. 3-4: Ausstellungsscheck, Bl. 5-6: Kontrollliste für eine Verissage (unausgefüllt, hs ausgefüllt), Bl. 7: Eingang Porträt (hs), Bl. 8-11: Ausstellungs- und Preisetiketten, Bl. 12: Ankäufe durch Firma, Bl. 13: Einladung);</p> <p>Ausstellung „Daheim und anderswo. Grafische Reisemitbringsel“. Altenburg 1.-15.12.1991 (Bl.1: Pressenotiz).</p>
<p>1, 3 Begonnene Prosa 1</p>	<p><b>Typoskripte:</b></p> <p><b>Zusammenstellung</b> (66 Bl. Gedichte, Bl. 1: roter Karton, hs „Überarbeiten, schreiben, ein-ordnen“ und „<del>Der Tornister. Zweitschriften der Lyrik</del>“; Ohne Titel (<b>Beginn: Der Mensch</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, mit Gedicht <b>Wenn das Lächeln unser Herz kennt</b>); <b>Was blieb? Zu einer Todesmeldung des bekannten Schauspielers Clark Gable</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Ergänzung des Titels „Eine Todesanzeige „Calrk Gable““; Exemplar 3: 1 Bl., ms, „11/60“); Ohne Titel (<b>Beginn: Die Abendstimmung haucht Ahnung</b>) (ms mit hs Korrekturen, „7/60“); <b>Unvermögen</b> (Exemplar1: 1 Bl., ms, „6/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, ohne Titel, „6/60“); <b>Die Wurzeln</b> (Exemplar 1 : 1 Bl., ms mit hs Korrrkturen, „60“; Exem-plar 2: 1 Bl., ms mit umfangreichen hs Korrek-turen); Ohne Titel (<b>Beginn: In meine Sonnenbrille</b>) (Exemplar 1 : 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/60“; exemplar 2: 1 Bl., ms. „12/60“);</p> <p><b>Allein</b> (Exemplar 1 : 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Korrektur des Titels von „Keine“ in „Allein, „5/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Anstreichungen, „5/60“); <b>Warum leben sie?</b> (1 Bl., ms, „5/60“); Ohne Titel (<b>Beginn: Immer ahnt schauernd die Nacht</b>) (1 Bk.,m ms, „12/60“); <b>Erinnerungen an Kunitz</b> (1 Bl., ms, hs Ergänzung zu Kunitz: „Kunitz, ein Dorf am See in der Nähe von Liegnitz (Schlesien)“, „Dietmar Scholz“); <b>Heimat</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „1/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrrktur, „59“; Exemplar 3: 1 Bl., ms; Exemplar 4: 1 Bl., ms, ohne Titel, „59“; Exemplar 5: 1 Bl., ms); <b>Bahnhof</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „60“); <b>Der Stein</b> (ms, hs „Dar Schou“, „59“); <b>Liebe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur); <b>Ich liebe ...</b> (1 Bl., ms, „59“); <b>Tanz</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/60“; Exemplar 2: 1 Bl.,m ms mit hs Korrekturen, „4/60“); Ohne Titel (<b>Beginn: Immer</b>) (1 Bl., ms, „12/60“); <b>Im Bahnhof</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „12/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/60“; Exemplar 3: 1 Bl., ms, „12/60“); <b>Kritik</b> und ohne Titel (<b>Beginn: Worte wie Tropfen</b>) (1 Bl., ms, „59“); <b>Die Bilder</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „11/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Streichung, Titel „Flucht“, „11/60“; Exemplar 3: 1 Bl., ms, Titel „Flucht“, „11/60“; Exemplar 4: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel „Flucht“, „11/60“); <b>Nach Haus ... Zur Erinnerung an meinen verstorbenen Vater</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/60“;</p>

Exemplar 2: 1 Bl., ms, „5/60“); **Na und?** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen); **Die Halbstarke fragen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Ergänzungen, hs Titelkorrektur von „Wo“ in „Die Halbstarke fragen“, „9/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „9/60“); **Ein Mann geht durch die Nacht** (1 Bl., ms, „60“); **Die Frage** (1 Bl., ms, „60“); **Leidenschaft oder Versuch ums Unmögliche** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit Anstreichungen, „10/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Titel „Unruhe“, „10/60“); **Mittag** (1 Bl., ms, „12/60“); **Tanz** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/60“); Ohne Titel (**Beginn: In den Zeitungen waren Proteste**) (1 Bl., ms, „57“); **Soldatenlieb** (1 Bl., ms, „12/60“); **Danach** (1 Bl., ms, „12/60“); **Begegnung** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „9/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „9/60“ mit **Ein Mann geht durch die Nacht**, ms, „6/60“); **Magengeschwür** (1 Bl., ms, „11/60“); **Mutter** (1 Bl., ms, „10/60“); **Mutter Erde** (1 Bl., ms, „11/60“); **Die Generation** (1 Bl., ms, „11/60“); Ohne Titel (**Beginn: Wolken, schwebend, ziehende Schatten**) (1 Bl., ms, „1/61“); **Wenn das Lächeln unser Herz kennt** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen); **Wenn die Kinderträume fliehen** (1 Bl., ms, „59“); **Das Schweigen** (1 Bl., ms, „4/60“); Ohne Titel (**Beginn: Ob wir Kleider tragen**) (1 Bl., ms, „11/60“).

**Zusammenstellung** (16 Bl. Prosastücke, Bl. 1: hs „- Lesen, - Anlagen: Prosa-Bruchstücke“, Bl. 2: **Beginn: „Wir leben in einem Zeitalter ...“**, ms mit hs Korrekturen; Bl. 3-7: **Beginn „Im Wohnzimmer saßen beieinander ...“**, ms mit hs Korrekturen; Bl. 8-10: **Beginn „Um 9.45 kam Karl ...“**, ms mit hs Korrekturen; Bl. 11: klein, hs „Zeitungszitate über Hitlers Wahlerfolg“; Bl. 12-16: **Beginn „Dank) ihre Wohnung behalten“**, ms mit hs Korrekturen).

**Zusammenstellung „Filmideen“** (15 Bl., Bl. 1: grüne Pappe, hs „Band 3 Filmideen“; Bl. 2-5: Ohne Titel (**Beginn: „Schüler, unter anderen Heidi ...“**), ms mit hs Korrekturen; Bl. 6-13: **Ein paar Schichten tiefer ...**, ms mit hs Korrektur und Unterschrift „Dietmar Scholz“; Bl. 14-15: **Zu den Spieltypen gehört er**, hs mit Korrekturen).

**Zusammenstellung „Erzählungen“** (25 Bl., Bl. 1: graue Pappe, hs „Band 4 Erzählungen“; Bl. 2-25: **Durst** 19589, ms, Holzschnitt auf Bl. 2).

**Zusammenstellung „Kurzgeschichten“** (14 Bl., Bl. 1: blaue Pappe, hs „Band 4 Kurzgeschichten“; Bl. 2-3: **Keine Brücke** (ms mit hs Korrekturen, hs „Dietrich Schour“, Adresse auf Bl. 1); Bl. 4: Ohne Titel (**Beginn: Der Kellner kam**) (ms, hs „Dietmar Schour“, hs „Falls ungeeignet bitte wieder zurück. Dietmar Scholz“); Bl. 5: Ohne Titel (**Beginn: Da waren zwei ...**) (ms mit hs Korrekturen); Bl. 6: **ein Wimpernschlag lang ...** (ms mit Korrektur, „59“); Bl. 7: **Fünf Zentimeter ...** (ms mit hs Korrekturen, hs „DAR Schour“); Bl. 8: Mit dem Federhalter auf Bürokratenjagd (ms, hs „-SZ-“); Bl. 9: **Pädagogik** (ms, hs oben „Juni 57“, hs unten „am 26.7. an Sonntagszeitung Tübingen“); Bl. 10: **Gedanken** (ms mit hs Korrektur, hs „An Ima“); Bl. 11: Gedicht ohne Titel (**Beginn: Laßt nur die Alten schelten**) (ms, „(9.11.1959)“, Unterschrift „Dietmar Scholz“); Bl. 12: **Was mir auffiel** (ms); Bl. 13-14: **Wir sind doch noch so jung!** (ms).

<p>1, 4 Begonnene Prosa 2</p>	<p><b>Konzeptblätter</b> (5 Bl., Bl. 1: hs, „??“; Bl. 2: hs, „??“; Bl. 3: ms, „Niemandens Bruder“; Bl. 4: ms, „1945“; Bl. 5: hs, „??“);</p> <p><b>45</b> (12 Bl., hs, Konzepte und Manuskriptseiten (diese in roter Tinte beschrieben); Bl. 1: Titel, Bl. 2: Konzept (Tage danach und 45)); Bl. 3-7: Manuskript „?“ und „Der Trick“; Bl. 8: Text, Bl. 9-12: Konzept); Ohne Titel (<b>Beginn: Viele Tage haben einen flüchtigen Klang.</b>) (3 Bl., ms);</p> <p><b>Die Schulstunden torpedieren</b> (5 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Der Mann mit dem Verlobungsring</b> (5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: oben „Dietmar Scholz, 7417 Urach, Friedensstr. 5, 7410 Reutlingen, Mainstr. 5“); Ohne Titel (<b>Beginn: Nachdem die Männer ihr Bier getrunken, ...</b>) (Bl. 5, ms mit hs Korrekturen); Ohne Titel (<b>Beginn: Aus diesem Reisepaß, ...</b>) ( 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 1: oben hs „Dietmar Scholz, 7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“); Ohne Titel (<b>Beginn: Die Tage waren einander ähnlich.</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen); Ohne Titel (<b>Beginn: (:Das ist zunächst alles, ...</b>) (9 Bl.; ms mit hs Korrekturen, Streichungen, aufgeklebten Zetteln);</p> <p><b>Ein paar Schichten tiefer ...</b> (9 Bl., ms); Ohne Titel (<b>Beginn: Da klopft es am Tor, ...</b>) (6 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>1945</b> (12 Bl., ms);</p> <p><b>Ich habe zu lange daran gedacht ...</b> (4 Bl., ms, Bl. 1: hs „Dietmar Scholz, 7417 Urach (Württ), Friedensstr. 2, Georg-Mackensen-Literaturpreis“, Stempel: „12. MRZ 1962“, Bl. 4: hs „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Die Facharbeit</b> (16 Bl., ms mit hs Korrekturen); Ohne Titel, Fragmente (21 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: hs Notizen, Bl. 2-5: eigene Zählung 51-54, Bl. 6: hs „Über Schuster ...“, Bl. 6-10: eigene Zählung 67-70, Bl. 11-12: eigene Zählung 47-48, Bl. 13-16, Bl. 17: Auszug aus einem Roman, Bl. 18-19: Die Facharbeit, Bl. 20: Sechshundert Tage, Bl. 21: Schluß); Zusammenstellung (14 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-6: <b>Das Wiedersehen</b>, Bl. 7-14: <b>Ob er lügt?</b>) Zusammenstellung (48 Bl., ms mit hs Korrektur; Bl. 1-7: hs <b>Mein auch</b>, durchgestrichen: <del>Ob er lügt?</del>; Bl. 8-17: hs <b>Der letzte Urlaubstag</b>, durchgestrichen: <del>Salomon</del>, Bl. 8: hs oben „Dietmar Scholz, 7417 Urach, Friedensstr. 5“); Bl. 18-22: <b>Wurfübungen</b> (Neginn: nachdem die Männer ihr Bier getrunken ...); Bl. 23: Konzept; Bl. 24-27: <b>Der Eilbrief</b>, Bl. 24: oben „Dietmar Scholz, 7411 Altenburg, Bergstraße“; Bl. 28-34: <b>Biblischer Zorn</b>, Bl. 28: oben „Dietmar Scholz, 7411 Altenburg, Bergstraße“; Bl. 35-38: <b>Beim Tee</b>, durchgestrichen: <del>Ich habe zu lange daran gedacht ...</del>, Bl. 35: hs oben „Dietmar Scholz, 7417 Urach, Friedensstr. 5, Georg-Mackensen-Literaturpreis“, Bl. 38: hs „Dietmar Scholz“; Bl. 39-42: <b>Er sah kein Licht</b>; Bl. 43-48: <b>Das Problem</b> (eigene Zählung: 1-6);</p> <p><b>Ob er lügt?</b> (8 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p>
-----------------------------------	--

	<p><b>Er sah kein Licht</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ich hab zu lange daran gedacht ...</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrektur, Bl. 1: oben „Dietmar Scholz, 741 Reutlingen, Kemptnerstr. 44; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: oben „Dietmar Scholz“; Exemplar 3: 4 Bl., ms auf Durchschlagpapier);</p> <p><b>Er fiel wie jedes Jahr</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 2: unten „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Paradiesäpfel</b> (4 Bl.; ms, Bl. 4: unter dem Text „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Beim Tee</b> (4 Bl., ms);</p> <p><b>Meiner auch</b> (7 Bl., ms);</p> <p><b>Ein Zeitungsausschnitt</b> (4 Bl., ms mit hs Korrekturen; auf jedem Bl. oben „Dietmar Scholz, Mainstr. 5, 7410 Reutlingen 25“);</p> <p><b>Was war mit Helga?</b> (60 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: Titel, Bl. 2: hs „Mai 1967“, Bl. 3-20, 22-60: eigene Zählung 1-57, eingeklebte Textpassagen, Bl. 21: hs Vermerk „Von I bis I als Erzählung?“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Eines morgens sitzt ein kleiner Leutnant ...</b>) (2 Bl., ms mit hs Korrektur, Bl. 2: Unterschrift „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Morgen kommt Georg</b> (6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1 oben Adressaufkleber).</p>
<p>1, 5 Beiderseits und hier, R, E (Fassung 1)</p>	<p>Titelblatt: 1. Ausfertigung. Unzusammenhängende Texte, jeweils ohne Titel, <b>Textanfang: „Frau Erdbrucker, die Mutter von Pickel-Effi ...“</b> (ms mit hs Korrekturen, Fassung 1 (Bl. 1-5) mit hs Adresse „Dietmar Scholz, 741 Reutlingen, Kemptner Str. 44, Fassung 2 (Bl. 1-5) mit Adreßstempel „dietmar scholz, 741 reut-lingen, kemptner str. 44“, auf Bl. 1 hs Seitenzahl 46); <b>„Fahren von und zu –“</b> (ms mit hs Korrekturen, Fassung 1 (Bl. 1-16) mit hs Seitenzahlen 70-85, Fassung 2 (Bl. 1-16) mit hs Seitenzahlen 70-85); <b>„(: Das ist zunächst alles ...“</b>, Bl. 1-11, ms mit hs Korrekturen und hs Seitenzahl „~210“ auf Bl. 1; <b>„Es war in einem Zugabteil ...“</b>, Bl. 1-16, ms, hs Seiten-zahlen 155-170.</p> <p>Titelblatt: <b>600 Tage. 1. Hundert.</b> 1. Ausfertigung. Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-83, hs Seitenzählung 1-23 (= Bl. 1-23), 23 (= Bl. 24), 2- 5 (= Bl. 25-28), 1 (= Bl. 29), 7-11 (= Bl. 30-34), 2 (= Bl. 42).</p> <p>Titelblatt: <b>600 Tage. 2. Hundert.</b> 1. Ausfertigung. Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-59.</p> <p>Titelblatt: <b>600 Tage. 3. Hundert.</b> 1. Ausfertigung. Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-90, hs Seitenzählung 1 (= Bl. 79), 7 (= Bl. 80).</p> <p>Titelblatt: <b>beiderseits – und hier.</b> Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-212, hs Seitenzählung 150-180 (= Bl. 2-32), 180a (= Bl. 33), 181-268 (Bl. 34-121), 168a (= Bl. 122), 269-281 (= Bl. 123-135), 281a (= Bl. 136), 282 (= Bl. 137), 282a (= Bl. 138), 283-310 (= Bl. 139-166), 410a (= Bl. 167), 311-354 (= Bl. 168-211).</p>
<p>1, 6 Beiderseits und hier, R, E (Fassung 2)</p>	<p>Titelblatt: <b>damals in unseren tagen.</b> Ms, Bl. 1-12, eigene Seitenzählung 1-11 (= Bl. 2-12), auf Bl. 1 hs „Am 22.6. abgesandt Einschreiben“.</p> <p><b>Typoskript ohne Titel</b>, offensichtlich 2. Fas-sung von Texten aus gleichnamigem Ordner, Textbeginn wie bei „600 Tage 1. Hundert“, Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1- 151, hs Seitenzählung 2-6 (= Bl. 2-6), 6a (= Bl. 7), 7-119 (= Bl. 8-120), 119a (= Bl. 121), 120-149 (= Bl. 122-151).</p>

	<p><b>Typoskript ohne Titel</b> (Textbeginn: „Für Friedhelm waren das vor allem zahlrieche Schuhe ...“). Ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-265, hs Seitenzählung 98-119 (= Bl. 1-22), 119a (= Bl. 23), 120-180 (= Bl. 24-84), Bl. 54 Textbeginn wie bei „beiderseits – und hier“, Bl. 75 Textbeginn wie bei „600 Tage. 2. Hundert“, 180a (= Bl. 85), 181-230 (= Bl. 86-135), 205 (= Bl. 136), 232 (= Bl. 137), 234 (= Bl. 138), 234-268 (= Bl. 139-173), 268a (= Bl. 174), 269-280 (= Bl. 175-186), 281a (= Bl. 187), 281-282 (= Bl. 188-189), 282a (= Bl. 190), 283-310 (= Bl. 191-218), 310a (= Bl. 219), 311-347 (= Bl. 220-257), ohne Seitenzahl, hs Notiz (= Bl. 258), 348-354 (= Bl. 259-265).</p>
1, 7 Biographisches	<p>Dietmar Scholz, Eintrag in Wikipedia (6 Bl., Ausdruck vom 15.8.2015);  Dietmar Scholz, Auszug aus ZVAB.com (9 Bl., Ausdruck vom 28.9.2015),  Fax Dietmar Scholz – Marta Tersa vom 6./11.6.2014 (1 Bl.);  Alle Artikel zur Person Dietmar Scholz, Südwest Presse (3 Bl., Ausdruck vom 1.9.2015);  Dietmar Scholz, aus sosnitza.com (1 Bl., Ausdruck vom 28.9.2015);  Karl Schön: Innenwege – eine Rezension der Gedichte des Eichendorff-Literatur-Preisträgers Dietmar Scholz 1984. Literaturkritik (4 Bl., ms);  Dietmar Scholz, Eintrag auf LinkFang.de (4 Bl., Ausdruck vom 28.9.2015);  Literatur in Baden-Württemberg (3 Bl., Ausdruck vom 28.9.2015, Bl. 1: Feier zum 75. Geburtstag von Dietmar Scholz, Bl. 2-3: Ausstellung mit Werken von Dietmar Scholz);  „Zwillingsbrüder“ Malerei und Gedichte von Dietmar Scholz, 1. Mai – 9. Oktober 2011 auf hausschlesien.de (3 Bl., Ausdruck vom 28.9.2015);  Vorschläge für Vorträge in Kurorten (2 Bl., ms);  Informationsblatt mit Adresse, Mitgliedschaften, Auszeichnungen, Veröffentlichungen, Arbeiten über ihn, Einzelausstellungen mit abgebildetem Kunstwerk (3 Bl., Bl. 2 mit hs Ergänzungen zu Bl. 1, Bl. 3 neuer);  Scholz, Dietmar. Eintrag in ein biographisches Lexikon (welches?), S. 1089 (1 Bl.);  Zwei Informationsblätter (in Umschlag) (2 Stück, Ockerfarbenes von etwa 1982, Gelbes von etwa 1985 mit hs Ergänzungen);  Zwei Aphorismen (Jeder Tag gehört dir nur einmal. Lasst und Nägel ...) mit Unter-schriften (1 Bl.);  Aphorismus (Das Wasser, das heut in den Flüssen aruscht, ...) mit Paßbild (3 Bl., Bl. 2 und 3 mit hs Bemerkungen).</p>
1, 8 Biographisches, Fotos	<p><b>Biographische Texte</b>, 69 Bl.  Bl. 1-2: „Der Schrittsteller Dietmar Scholz, ...“ (Bl. 1: ms, Bl. 2: ms mit hs Korrekturen), Bl. 3: Lyrikpreis ... (ms, 20.5.1995, Salzburg), Bl. 4-7: DS (ms mit Bild), Bl. 8-9: „AUTOR: Scholz, Dietmar“ (ms), Bl. 10: Karte mit Paßfoto (ms in rot), B. 11: in Umschlag 3 biographische Faltblätter „denn die wege da drinnen“, Bl. 12: Biographisches Blatt mit Foto (ms blau, bis 2001), Bl. 13-14: „Dietmar Scholz: Über mich“ (ms mit hs Korrektur), Bl. 15: „Zu einem wie Dietmar Scholz ...“ (ms mit hs</p>

	<p>Korrekturen), Bl. 16-17: „Gedanken zu einer Geburtstagsfeier“ (ms), Bl. 18: Veröffentlichungen (bis 2004), Bl. 19-34: Erich Kläger über Dietmar Scholz (ms mit hs Korrekturen und farblichen Hervorhebungen), Bl. 35-40: Jochen Hoffbauer: Laudatio für den Schriftsteller Dietmar Scholz anlässlich der Verleihung des Kulturpreises Schlesien am 21.11.1987 (ms), Bl. 41-61: Ohne Verfasser: Vortrag „Schlesiens Beitrag zur deutschen Jugendliteratur nach 1945“ (ms), Bl. 62: Kopie Zeitungsartikel „Dietmar Scholz“, 29.12.1994, Bl. 63: Kopie Zeitungsartikel „Eichendoff-Literaturpreis 1985 für den Postkollegen Dietmar Scholz, Deutsche Postgilde 5/85, Bl. 64: Kopie Zeitungsartikel „Aufgabe an Wendepunkten“, Reutlinger Nachrichten vom 9.10.1985; Bl. 65: Kopie Zeitungsartikel „Dichtung als vermittelnd Sprache in unserem Jahrhundert des Fremdseins“, Argon-Rundschau vom 1.10.1985, Bl. 66: Kopie Zeitungsartikel „Verlust an Menschlichkeit aufheben“, Reutlinger General-Anzeiger vom 25.3.1988, Bl. 67: Zeitungsartikel „jeder Mensch braucht Antwort“, Essliner Zeitung vom 7./8.7.1979, Bl. 68: Zeitungsartikel „Selbstanzeige Dietmar Scholz“, Essliner Zeitung, 5.7.1. 1979.</p> <p><b>Fotos (Bl. 69-76)</b></p> <p>Bl. 69: in Umschlag elf Passbilder (P1-P11), Bl. 70: in Umschlag 43 Porträtfotos (T1-T43), Bl. 71: in Umschlag 31 Fotos von unbekanntem Veranstaltungen [V1-V31, Zuordnung Veranstaltung 1 (V1-V3), 2 (V4-V12), 3 (V13-V14), 4 (V15-V18), 5 (V19-V20), 6 (V21-V22), je ein Foto je Veranstaltung (V23-V31)], Bl. 72: in Umschlag 12 Fotos zur Verleihung des Kulturpreises Schlesien am 21.9.1987 (K1-K12), Bl. 73: in Umschlag 12 Fotos von den Wangener Gesprächen 1985 (WG 1-WG12), Bl. 74: in Umschlag verschiedene Negative zu Fotos, Bl. 75: gezeichnetes Porträt, Kopie, „für Dietmar v (unleserlich) 1.10.1982“, Bl. 75: Zeichnung auf Sessel sitzend, Kopie, Zeichner ?, Bl. 76: in Umschlag Unterlagen zum Kulturpreis Schlesien 1987 (2 Einladungen, 1 Hotelkarte, 2 Sitzplatzkarten, 2 Einladungen zum Mittagessen, 1 Menükarte).</p>
<p>1, 9 Bitteres Mosaik</p>	<p><b>Konzeptblätter</b> (Ideensammlung, 6 Bl., ms, Bl. 4: hs „Der Junge war 11 Jahr und 7 Monate“);</p> <p><b>Du-Geschichten</b> (9 Bl., Bl. 1: farbige Umschlagseite „Du-Geschichten. Erzählungen. Dietmar Scholz. Beurenia“; Bl. 2-5: <b>Der Junge am Ufer</b> (Exemplar 1), ms mit hs Korrekturen, auf Bl. 1 hs „Mai 1945“; Bl. 6-9: <b>Der Junge am Ufer</b> mit Beginn (Exemplar 2) von <b>Die Lederhandschuhe</b>, ms);</p> <p><b>Bruchstücke des Lebens</b> (16 Bl., Bl. 1: farbige Umschlagseite „Bruchstücke eines Lebens. Erzählungen. Dietmar Scholz. Beurenia“; Bl. 2-16: <b>Altlasten</b>, Stoffsammlung, ms mit hs Korrekturen).</p>
<p>3 Bücher und eigene Veröffentlichungen</p>	<p>Amler, Siegbert, Dietmar Scholz: Durch die Zeit. O.O. [2009];</p> <p>Amler, Siegbert, Dietmar Scholz: Durch die Zeit (Mappe, 17 Bl., Zeichnungen und Texte in Farbkopien);</p> <p>Anderka, Johanna, Dieter Matzenauer (Hg.): „... wovon man ausgeht“ (Esslinger Reihe 26). Esslingen 1989 (Dietmar Scholz: S. 68: Feuer; S. 69: Glück, S. 70: Herbst, S. 71: Geheimnis, S. 72: Ankunftsabend);</p>

	<p>Andreas-Gryphius-Preisträger 1978/79. Lyrik und Prosa. Düsseldorf 1980 (Dietmar Scholz: S. 54-61: Zwischen den Steinen, Menschenpaar, An mein Kind, Mit dem großen Strom, Zum Ende, Spuren, Ablegen, Über den Herbst hinaus, Dein Weg, das Gewicht eines Lebens, An Tagen);</p> <p>Dem Augenblick Leben schenken. Dietmar Scholz im Kreis seiner Freunde zum 80. Geburtstag. O. O. [2013]</p> <p>Baehr, Albrecht (Hg.): Schlesien im Gedicht. Vom Barock zur Neuzeit. 125 Gedichte aus 400 Jahren. Husum 1997 (Dietmar Scholz: S. 92: an der Oder, S. 93: Fragebogen);</p> <p>Bergmann, Günter u.a. (Red.): Autoren lesen vor Schülern – Autoren sprechen mit Schülern. Autorenverzeichnis. Mainz 1994 (S. 264: Dietmar Scholz);</p> <p>Białek, Edward, Paweł Zimniak (Hg.): Silesia in litteris servata. Paradigmen der Erinnerung in Texten schlesischer Autoren nach 1945. Bd. 2. Dresden 2010 (S. 123-169: Ulrich Gonschorrek: Der Dichter-Maler Dietmar Scholz);</p> <p>Białek, Edward: Wiosenny wieczór nad Jag-niątkowem. Kraków 2013 (Dietmar Scholz: S.77: Miejsce urodzenia);</p> <p>Bleisch, Ernst Günther: Słabość do romansów. Wierze. Wrocław 2012;</p> <p>Coryllis, Peter, Kathleen Thoma (Hg.): An der Pforte. Gedichte, Texte und Aphorismen. Anthologie (Lichtbandreihe 19). Dülmen 1980 (Dietmar Scholz: S. 72: augenblicke, S. 73: niemand ist in sich selber zuhaus);</p> <p>Coryllis, Peter, Kathleen Thoma (Hg.): Wie es sich ergab. Anthologie (Lichtbandreihe 21). Dülmen 1981 (Dietmar Scholz: S. 78: das war die nacht, S. 73: nennt man liebe);</p> <p>Dietmar Scholz zum 75. Geburtstag. Ausstellung vom 14. Oktober bis 15. November 2008. Reutlingen 2008;</p> <p>Einsichten – Aussichten. Objekte, Malerei, Gedanken, Fotografie. [Murr 2009] (Dietmar Scholz: ohne Paginierung);</p> <p>Gelberg, Hans-Joachim (Hg.): Die Erde ist mein Haus. Weinheim, Basel 1988 (Dietmar Scholz: S. 250f.: Der Burgberg);</p> <p>Gerhard Grimm. Zeichner, Maler, Holzschneider. Reutlingen 1991 (mit Widmung für Dietmar Scholz, mit Originalholzschnitt, Dietmar Scholz: S. 6: Für G.G., S. 28: Boote am Strand, S. 37: Keime);</p> <p>Gigl, Claus (Hg.): Projekt Lesen A9. München 2000 (Dietmar Scholz: S. 151: nicht anker sein);</p> <p>Gigl, Claus (Hg.): Projekt Lesen B6. München 2001;</p> <p>Gnäding, Albert: Sehnsucht versus Zerbrechlichkeit. Zwischenmenschliche Beziehungen in den Du-Geschichten von Dietmar Scholz. Interpretationen zur Sammlung „Unsichere Nähe“. [MS, Reutlingen 2013];</p> <p>Gnäding, Albert: Sehnsucht und Zerbrechlichkeit. Zwischenmenschliche Beziehungen in den Du-Gedichten von Dietmar Scholz. Interpretation zur Sammlung „Unsichere Nähe“. Münsingen-Rietheim 2014;</p>
--	--

	<p>Gottschalk, Hanns, Ernst Schremmer (Hg.): Der große Käfig Welt (Schriftenreihe der Künstlergilde 12). München 1970 (Dietmar Scholz: S. 90-92: Der Eilbrief);</p> <p>Grieshaber, HAP, Margarete Hannsmann: Grob, fein &amp; göttlich (Die bibliophilen Taschenbücher 314);</p> <p>Heck, Thomas Leon, Joachim Liebchen: Reutlinger Künstler Lexikon. Bildenden Künstlerinnen und Künstler mit Bezug zu Stadt und Kreis Reutlingen vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Reutlingen, Tübingen 1999 (S. 236f.: Scholz, Dietmar);</p> <p>Höntschi, Ursula (Hg.): Mir bleibt mein Lied. Schlesisches Lesebuch. Berlin 1992 (Dietmar Scholz: S. 353f.: an der oder, S. 354: selbst wenn, S. 355: wovon ich erzähl);</p> <p>Holzwege (Mappe mit 8 Klappgrußkarten mit Einlagegedichtblättern und Briefumschlägen);</p> <p>Kläger, Erich: In meinem Elternhaus. Böblingen 1991;</p> <p>Kubelka, Margarete, Franz Peter Künzel (Hg.): Begegnungen und Erkundungen. Eine Anthologie der Künstlergilde. München 1982 (Dietmar Scholz: S. 151: Bilder);</p> <p>Künzel, Franz Peter: „und dir näher sein, als irgendwem auf der Welt“ 50 Jahre Baden-Württemberg. Anthologie (Esslinger Reihe 31). Esslingen 2002 (Dietmar Scholz: S. 64: von dort, S. 65: mit dem großen strom, S. 66: albheimat);</p> <p>Kulturpreis Schlesien des Landes Nieder-sachsen für 1981. O.O. 1987;</p> <p>Laufenburg, Heike, Gregor Schell (Hg.): Keinen Augenblick mehr mit Dir. Eine Anthologie. Willebadessen 2011 (Dietmar Scholz: S. 12: Grauer Begleiter, S. 47: Vergehen);</p> <p>Laufenburg, Heike, Gregor Schell (Hg.): Auf Ewig und Dich. Eine Anthologie. Willebadessen 2011 (Dietmar Scholz: S. 20: zu dir, S. 54: Nähe);</p> <p>Lebert-Hinze, Vera: Geliehenes Licht. Meditative Texte. Beuren o.J.;</p> <p>Lebert-Hinze, Vera, Dietmar Scholz (Texte), Luis Sloboda (Bilder: Kinder des Windes. Beuren 1992 (Dietmar Scholz: S. 21: fahrt, S. 22: belanglosigkeit des rests, S. 25: farben; S. 26: warum, S. 28: enge, S. 31: toer maulwurf, S. 33: pannonischer herbst, S. 34: kreise, S. 37: einbruch der nacht, S. 38: wege, S. 40: mittag am see, S. 42: laß uns noch einmal, S. 44: geschenkte tage, S. 46: nacht, S. 48: nichts ist wie du, S. 50: drei meter, S. 53: Porträt mit biographischen Angaben);</p> <p>Locher, Tanja (Hg.): Gedicht und Gesellschaft. Jahrbuch für das neue Gedicht (Frankfurter Edition I, 1). Frankfurt a.M. 2000 (Dietmar Scholz: S. 234: vergeblich);</p> <p>Losert, Heribert, Dietmar Scholz: Zeitvermerke. Wörter und Zeichen. Beuren 1990</p> <p>Mayer-Freiwaldau, Rudolf: TagUndNacht-Ungleiche. Aphorismen 3. Gedichte. Augsburg 2011;</p> <p>Menschen unserer Zeit aus Reutlingen. Bd. 1. Östringen 1991 (Dietmar Scholz: S. 266f.);</p> <p>Meyer, Heinz (Hg.): Heitere Postproben. Fernmelde- und Postkundengeschichten, Fernmeldesplitter, Kurioses, Stilblüten aus</p>
--	---

	<p>Nord und Süd. Heidelberg, Hamburg 1977 (Dietmar Scholz: S. 57f.: Der Schlüssel, S. 70f.: Biblischer Zorn);</p> <p>Meyer, Heinz (Hg.): Schmunzelbuch für Postler. Humorvolle Geschichten aus dem Alltag. Hamburg 1974 (Dietmar Scholz: S. 54-56: Hund ist Hund);</p> <p>Rakette, Egon H. (Hg.): Gefährten. 60 deutsche Autoren und Künstler aus Schlesien. O.O. 1968 (Dietmar Scholz: S. 73-76: Abschied);</p> <p>Rakette, Egon H. (Hg.): Grenzüberschreitungen. München, Berlin 1973 (Dietmar Scholz: S. 196-201: Was bleibt);</p> <p>Riedel, Cornelia (Hg.): Spinnt Herr Mücknück? und andere Geschichten für Kinder. Bad Homburg 1990 (Dietmar Scholz: S. 141-146: Wie Elefanten);</p> <p>Rudolf Christian Baisch zu Ehren. [Böblingen 1981] (Dietmar Scholz: Unpaginiert: Rudolf Christian Baisch. Ein Leben in Chiffren, ein Leben durch Chiffren);</p> <p>„Sag, wie ist die Liebe“. Waiblingen 2014 (Dietmar Scholz: S. 9: einmal);</p> <p>Schmitz, Walter: Das Haus ‚Wiesenstein‘. Gerhart Hauptmanns dirchterisches Wohnen. Dresden 2009;</p> <p>Scholz, Dietmar: Ansichten, Einsichten und Vorurteile in der Kunst. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Ansichten, Einsichten und Vorurteile in der Kunst (Mappe, 38 Bl.);</p> <p>Scholz, Dietmar: ... ein kleines Augenzwinkern ... Aphorismen. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar, Willy Kappel: Das Auto und wir. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Zu Bildern. Texte. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Zu Bildern. Texte (Mappe, 38 Bl.);</p> <p>Scholz, Dietmar: Blätter im Herbst. Gedichte. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Botschaften im Oktober. Texte und Bilder (Mappe, 25 Bl., Bl. 1, 8, 11, 13, 15, 17, 20, 21, 23: Farbkopien von Kunstwerken);</p> <p>Scholz, Dietmar: Burgenland (Mappe, 33 Bl., Bl. 1, 3, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 19, 21, 23, 25, 27: Farbkopien von Kunstwerken);</p> <p>Scholz, Dietmar: Fensterscheiben. Bühnen-stück. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Der Froschhahn. Geschichten vor dem Einschlafen. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Gitarren im Herbst. Gedichte (Kleine Reihe). Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Gratwanderung. Wort und Bild im Wechselspiel (Mappe, 44 Bl., Bl. 1, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 31, 33, 35, 37, 39, 40, 41, 42, 43: Kunstwerke);</p> <p>Scholz, Dietmar: Heimat und Heimatverlust im Spiegel der Literatur. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: „Heimat und Heimatverlust im Spiegel der Literatur oder Nach West der Fuß, nach Osten das Herz“. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Heimat, Heimatverlust und „neue“ Heimat Baden-Württemberg im Spie-gel der Literatur. Antworten in Literatur und Sprachgut aus der Sicht eines Vertriebenen. Reutlingen o.J.;</p>
--	---

	<p>Scholz, Dietmar: Unter weitem Himmel. Liebeserklärung ans Burgenland in Text und Bild (Mappe, 29 Bl., Bl.1, 4, 7, 10, 14, 17, 19, 21, 24: Farbkopien von Kunstwerken);</p> <p>Scholz, Dietmar: innenwege. gedichte. Reutlingen 1985;</p> <p>Scholz, Dietmar: Kai und die Jungen vom See. Stuttgart 1981;</p> <p>Scholz, Dietmar: Kollegenlob und andere Erzählungen (Esslinger Reihe 14). Esslingen <sup>2</sup>1992;</p> <p>Scholz, Dietmar: Kurz &amp; bündig. Sprüche. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Ein Mädchen gewinnt ein Preisausschreiben, ein Zuhause, einen Freund. Reutlingen 1978;</p> <p>Scholz, Dietmar: Der kleine Mann im Mond. Eine unglaubliche Geschichte. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: in den mittag der dinge. Darmstadt 1978;</p> <p>Scholz Dietmer: Unsichtbare Nähe. Du-Gedichte (Kleine Reihe). Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: nahtstellen. Darmstadt 1975;</p> <p>Scholz, Dietmar: Pavel und die Clique. Stuttgart 1982;</p> <p>Scholz, Dietmar: Pavel und die Clique (Tysk for handelsskolen. Niveau II). Horsens 1983;</p> <p>Scholz, Dietmar: Poldi. Eine Erzählung. Föritz 2004;</p> <p>Scholz, Dietmar: Poldi. Eine Erzählung. Sonderdruck. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar, Uta Gessler (Zeichnungen): Gereimte Radler Utsch (Mappe, 14 Bl.);</p> <p>Scholz, Dietmar: Ein rest. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Schritt aus dem Tag. Erzählung. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Stationen. Gedichte. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: zwischen den steinen. Buxheim [1974], (braunes Papier);</p> <p>Scholz, Dietmar: zwischen den steinen. Buxheim 1975, (rötliches Paiper);</p> <p>Scholz, Dietmar: Ein Tag im Oktober. Erzählungen. Bilder Heribert Losert. Beuren 1991;</p> <p>Scholz, Dietmar: Tage am See. Erzählungen. [Beuren] o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar, Willy Kappel: Tooor. Über Fußball und den Fußballwahn. O.O.u.J. (Exemplar vor Druckausgabe);</p> <p>Scholz, Dietmar, Willy Kappel: Tooor. Über Fußball und den Fußballwahn. Willebadessen 2008;</p> <p>Scholz, Dietmar: Stationen. Gedichte. Stacje. Wiersze. Wrocław, Dresden 2013;</p> <p>Scholz, Dietmar: Twój obraz. Wiersze. Wrocław 2011;</p> <p>Scholz, Dietmar, Willy Kappel; Lachendes Vierrad. Willibadessen 2007;</p> <p>Scholz, Dietmar: Geschwisterliche Wege. Bild und Text im Wechselspiel. O.O.u.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: wendepunkte. gedichte und wege zu ihnen. München 1980;</p> <p>Scholz, Dietmar: Wilder Wein. Gedichte. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Wilder Wein. Gedichte. Dzikie wino. Wiersze. Wrocław, Dresden 2012;</p>
--	---

	<p>Scholz, Dietmar: Mit dem Wort in die Sprache. Fakten und Reflexionen (Esslinger Reihe 103). Erlangen 1983;</p> <p>Scholz, Dietmar: Worte im Herbst. Gedichte aus dem Jahre 1996 (Mappe, 33 Bl., Bl. 2-12: Farbkopien von Kunstwerken, Bl. 13-33: Gedichte);</p> <p>Scholz, Dietmar: Zwischenbilanz. Erzählung. Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Dietmar: Zwischenrufe. Gedichte (Kleine Reihe). Beuren o.J.;</p> <p>Scholz, Erich (Hg.): Deutschland - das harte Paradies. Frankfurt a.M. 1977 Dietmar Scholz: S. 67-76: Ein Rest);</p> <p>„Schreiben, das heißt einen Traum aufbieten“ Dietmar Scholz im Kreis seiner Freunde zum 60. Geburtstag. Beuren 1993;</p> <p>Schremmer, Ernst, Hanns Gottschalk (Hg.): Die Kehrseite des Mondes. Satirische und zeitkritische Texte (Schriftenreihe der Künstlergilde 15). München 1975 (Dietmar Scholz: S. 124f.: Ein Beispiel, S. 125: Das Verbindliche, Theoretisch, Technische Probleme);</p> <p>Schremmer, Ernst, Hanns Gottschalk (Hg.): Schuldschein bis morgen. Erzählgedichte. München 1978 (Dietmar Scholz: S. 67f: Tim);</p> <p>Schremmer, Ernst, Hanns Gottschalk (Hg.): Windbericht. Landschaften und Städte in Gedichten (Schriftenreihe der Künstlergilde 10). München 1971 (Dietmar Scholz: S. 31f.: Ich hab ihn entdeckt);</p> <p>Schulz, Wolfgang: Blickweisen. Eine Sammlung aktueller Lyrik und Kurzprosa aus Baden-Württemberg (Esslinger Reihe 38). Esslingen 2010 (Dietmar Scholz: S. 44: Das ist die Luft);</p> <p>Schwarz, Wolfgang (Hg.): Flötentöne. Schülergedichte. München 1982;</p> <p>Sloboda, Luis, Dietmar Scholz: Unter weiten Himmel. Burgenland in Text und Bild. O.O.u.J.;</p> <p>Sonnengesang (Mappe mit 6 Klappgrußkarten mit Einlagegedichtblättern und Briefumschlägen, 2 Begleithefte);</p> <p>Sorg, Margarete (Hg.): Wo deine Bilder wachsen. Gedichte. Göttingen 1994 (Dietmar Scholz: S. 223: jahre ins land, S. 224: ostwind, wenn du wiederkommst, S. 225: manchmal, einmal, S. 226: weggefährte, S. 227: schritte durch die nacht, S. 228: vom wortversagen);</p> <p>Taubitz, Monika (Hg.): Schön wie der Mond. Ein Meersburger Lesebuch. Sigmaringendorf 1988 (Dietmar Scholz: S. 9: meersburg, S. 37: Meers-Burg, S. 37f.: Die Bank);</p> <p>Träumereien. Kirchdorf/Inn 1991 (Dietmar Scholz: S. 24: mittagslinie, S. 66: gepäck);</p> <p>Uhde-Stahl, Brigitte (Hg.): Das Geschenk der Zeit. Ein Begleiter durch 365 Tage. Düsseldorf, Zürich 2003 (Dietmar Scholz: S. 119: tage um ostern, S. 211: ablegen, S. 280: horizonte, S. 281: an meine tochter, S. 334: ein schritt durch räume, S. 348: im herbst);</p> <p>Zimniak, Paweł: Niederschlesien als Erinnerungsraum nach 1945. Literarische Fallstudien. Wrocław, Dresden 2007;</p> <p>20 Jahre Malerkollegium Reutlingen. Reutlingen 1992.</p>
<p>1, 10 Damals in unseren Tagen</p>	<p><b>Typoskripte</b> <b><i>Damals in unseren tagen</i></b> (12 Bl. mit wenigen hs Korrekturen, Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-12 ms durchnummeriert 1-11);</p>

	Ohne Titel ( <b>Beginn: Vor allem die Brille</b> ) (163 Bl. mit hs Korrekturen und Ergänzungen, diese z.T. auf Zettelstreifen eingeklebt, Bl. 1-163 hs durchnummeriert 1-6, 6a, 7-162).
1, 11 Der Froschhahn, Stationen	Umschlagblätter, Illustrationen und Druckvorlagen zu „ <b>Der Froschhahn</b> “ und „ <b>Stationen. Gedichte</b> “ Bl. 1: Umschlag „Der kleine Elefant 16.09.2012“ (mit 2 sticks, davon ein stick mit Vermerk „korrigiert, druckfertig“); Bl. 2-4: Karte mit Adresse „Ursula Zahner“ ... „Bilder zum „Elefant“, Umschlagblatt „Der Froschhahn“ sw, farbig; Bl. 5-8: Entwürfe zum Umschlagblatt „Der Froschhahn“, 1 sw, 3 farbig; Bl. 9-14: Illustrationen zu „Der Froschhahn“ mit Seitenzahlen 7, 15, 23, 29, 43, 51; Bl. 15-21: Desgl., größeres Format, ohne Seitenzahlen; Bl. 22-28: Desgl., ganzseitig, Originalzeichnungen?; Bl. 29-35: ein Umschlag, Blätter zu „Stationen. Gedichte. Dietmar Scholz“, farbig. Umschlagblatt, Impressum, S. 5-6, 8, 25-26, 31-32, 55-56; Bl. 36-66: ein Umschlag, Blätter zu „Stationen. Gedichte. Dietmar Scholz“, farbig. Umschlagblatt, Leerblatt, Titelblatt mit Impressum, Bl. 39-65 mit eigener Seitenzählung 5-75, Leerblatt = Vorlage zum Druck.
1, 12 Die Frau auf dem Campingplatz	<b>Die Frau auf dem Campingplatz</b> (Exemplar 1: 42 Bl., ms, Bl. 1 und 2: Titelblatt, Bl. 3-39: eigene Zählung 1-37, Bl. 21: Fehlstelle im Text, Bl. 42: hs, Konzept; Umschlagblätter (7 Bl., farbige Umschlagblätter); Titelblattentwurf (5 Bl., ms, Bl. 1, 3-4: Titelblattentwürfe, Bl. 5: technische Angaben); Exemplar 2: (82 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 2-15: eigene Seitenzählung (4-17), Bl. 20-79: eigene Seitenzählung (22-82), Bl. 15: Fehlstelle im Text, Bl. 64: Rückseite mit Text, Bl. 69: Rückseite mit Text); Konzept (2 Bl.).
1, 13 Durch die Zeit schwimmen, Colla- gen von gestern	<b>Durch die Zeit schwimmen oder Collagen von gestern</b> (12 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2: Einführung, Bl. 3: Ausflug in die Ratlosigkeit (eigene Seitenzählung 46-50), Bl. 8-12: Ohne Titel).
1, 14 Erzählungen A-C	Erzählungen (zur kritischen Durchsicht und Auswahl) (3 Bl., ms); Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses mit Angabe der Schriftgröße und Kommentaren (4 Bl., hs); dazu Reihenfolge, Schriftgröße u.ä. (2 Bl., hs); <b>Typoskripte:</b> <b>Alfons, die müde Bohnenstange</b> (3 Bl., ms, FK); <b>Allee</b> (5 Bl., ms mit hs Korrekturen); <b>Alle Menschen weinen</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit einer aufgeklebten Korrektur; Exemplar 3: 4 Bl., ms, FK mit Adresse oben auf Bl. 1; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 4 Bl., ms; Fassung 6: 4 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen); <b>Auf dem Operationstisch</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit Adresse oben auf Bl. 1; Exemplar 5: 4 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen); <b>Beiläufig</b> (Exemplar 1: 4 Bl., Computer-ausdruck; Exemplar 2: 4 Bl., FK mit Adresse auf Bl. 1);

	<p><b>Bei mir auch</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms, FK mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Beim nächsten Mal</b> (8 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Biblischer Zorn (1)</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit Adresse auf Bl. 1);</p> <p><b>Biblischer Zorn (2)</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1; Exemplar 4: 4 Bl., ms, Durchschlag);</p> <p><b>Bitte kommen Sie einmal vorbei ...</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Blätter im Herbst</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen).</p>
<p>1, 15 Erzählungen D</p>	<p><b>Typoskripte:</b></p> <p><b>Da blickte ich wieder zum Fenster hinaus</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bleistiftvermerk: „Kurzgeschichte, nie weggeschickt“, Unterschrift auf Bl. 3; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, doppelte Unterschrift auf Bl. 3);</p> <p><b>Danach</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, ms Adresse auf Bl. 1; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, bei Titel Vermerk: „(oder „Die Klingel“); Exemplar 4: 3 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1);</p> <p><b>Das Bild</b> (5 Bl., ms);</p> <p><b>Das Problem</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Adresse auf Bl. 1; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressstempel auf Bl. 1; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Der alte Birnbaum</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel hs, auf Bl. 3. „4/85“; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Der Burgberg</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1);</p> <p><b>Der Eilbrief</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressstempel auf Bl. 1; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; ms Adresse auf Bl. 1; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Der Eisverkäufer</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms, Durchschlag mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Der Freund des Künstlers oder Kollegenlob</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Der Jung am Ufer</b> (4 Bl., Computerausdruck);</p> <p><b>Der Schlüssel</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Der Kreis</b> (1 Bl., ms, Durchschlag, gezeichnet „DiScho“);</p> <p><b>Der letzte Urlaubstag</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms, Durchschlagpapier, Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p>

	<p><b><i>Der Mann im Lodenmantel</i></b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b><i>Der Zuckersack</i></b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Titel auf Bl. 1).</p>
1, 16 Erzählungen Die ...	<p><b>Typoskripte:</b>  <b><i>Die Bank</i></b>. Abdruck aus: KK (= Kulturpolitische Korrespondenz) 644 vom 25. Februar 1987, S. 15f.;  <b><i>Die Einladung</i></b> von Eln Rieß (9 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Adresse „D. Scholz, 741 Reutlingen, Kemptener Str. 44“ auf Bl. 1);  <b><i>Die Frau in Schwarz</i></b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1; Exemplar 2: 2 Bl., ms, mit Adressaufkleber auf Bl. 1; Exemplar 3: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie; Exemplar 4: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag);  <b><i>Die geklebte Brille</i></b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms; Exemplar 2: 9 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 3: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, längere hs Passage auf Rückseite von Bl. 6);  <b><i>Die Grube</i></b> (5 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Titel auf Bl. 1);  <b><i>Die Hände</i></b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 3: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie);  <b><i>Die Kinokarte</i></b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms, Fotokopie von Durchschlag; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie von Durchschlag; Exemplar 3: 5 Bl., ms, Durchschlag mit ms Korrekturen; Exemplar 4: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b><i>Die Klingel</i></b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, hs Adresse auf Bl. 1; Exemplar 3: 8 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 8 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 8 Bl., ms; Exemplar 6: / Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 7: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 8: 5 Bl., ms, Durchschlagpapier; Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bözle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);  <b><i>Die Schaukel</i></b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse abgeschnitten, daher B. 1 kürzer; ms „Dietmar Schour“ als Autor auf Bl. 3 unten);  <b><i>Die Schlange</i></b> (Exemplar 1: 4 Bl., Typoskript; Exemplar 2: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b><i>Die Schulstunden torpedieren</i></b> (5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie von Durchschlag);  <b><i>Die Wippe</i></b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms, auf allen 3 Bl. Adresse oben);  <b><i>Dieser merkwürdige Junge</i></b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 7 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1).</p>
2, 17 Erzählungen E-K	<p><b>Typoskripte:</b>  <b><i>Ein Beispiel</i></b> (1 Bl., ms, mit Zwischenüberschriften, Adresse oben);  <b><i>Eine schwierige Aufgabe</i></b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag);  <b><i>Eine unglaubliche Geschichte</i></b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 4 Bl., ms, Durchschlag, zweimal gefaltet, hs „Die Sch“ auf</p>

	<p>Bl. 4 und hs Adresse; Exemplar 3: 4 Bl.; ms mit hs Korrekturen, hs „1955“ unter Titel auf Bl. 1);</p> <p><b>Ein runder Tisch</b> (Exemplar 1: 4 Bl., Computerausdruck; Exemplar 2: 7 Bl., Computerausdruck mit hs Korrekturen, eigenes Titelblatt);</p> <p><b>Ein schöner Tag</b> (Exemplar 1: 4 Bl., Computerausdruck, Exemplar 2: 6 Bl., Computerausdruck; Exemplar 3: 6 Bl., Computerausdruck mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ein Tag im Oktober</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel hs auf Bl. 1; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel hs auf Bl. 1; Exemplar 3: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 4: 6 Bl., Computerausdruck mit hs Korrekturen, eigenes Titelblatt);</p> <p><b>Ein widerliches Ekel</b> (5 Bl., zusammenhängend, Computerausdruck);</p> <p><b>Ein Zeitungsausschnitt</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse oben auf jedem Bl.);</p> <p><b>Es ist alles so ganz anders geworden</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressstempel auf Bl. 1; Exemplar 4: 3 Bl., ms, Durchschlag);</p> <p><b>Es war vor undenkbaren Zeiten</b> (1 Bl.);</p> <p><b>Flirtstenogramm</b> (3 Bl., ms, Durchschlagpapier; Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bözle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);</p> <p><b>Frühe Tage</b> (3 Bl., ms, Durchschlagpapier; Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bözle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);</p> <p><b>Geburtstag</b> (1 Bl., ms, Durchschlag, hs „Di Scho“ unten);</p> <p><b>Haben Sie was, Berger?</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms; Exemplar 2: 6 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag; Exemplar 3: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 4: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>heutzutage</b> (1 Bl., Computerausdruck);</p> <p><b>Hund ist Hund</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag, Adresse auf Bl. 1; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ich singe für meine Seele</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, Adressstempel auf Bl. 1; Exemplar 3: 3 Bl., ms, Durchschlagpapier, Adresse: „Publ. Büro und Verlag Marianne Bözle, Landhausstraße 13, 7401 Dusslingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);</p> <p><b>Ich warte auf Helga</b> (Exemplar1: 4 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Ex-emplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, hs Adresse auf Bl. 1, einmal gefaltet; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, einmal gefaltet; Exemplar 5: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 6: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1);</p> <p><b>Immer am 24.</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, hs Adresse auf Bl. 1; Exemplar 2: 6 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1, Fotokopie von Durchschlag; Exemplar 3: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 4: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie von</p>
--	--

	<p>Durchschlag; Exemplar 5: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 6: 4 Bl., ms, Durchschlagpapier, Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);  <b>In einem anderen Gesicht</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Karls Sohn</b> (Exemplar 1: 8 Bl., ms; Exemplar 2: 8 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1, Fotokopie; Exemplar 4: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 9 Bl., ms, Durchschlag);  <b>Kontonummer 60038</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Fotokopie; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Bitte 5 Ausfertigungen“ auf Bl. 1; Exemplar 4 mit dem Titel <b>Konto Nummer 6 38 41</b>: 6 Bl., ms mit hs Korrektur, eigenes Titelblatt mit hs „4 S 7 Min“, Durchschlag).</p>
<p>2, 18  Erzählungen L-Z</p>	<p><b>Typoskripte:</b>  <b>Liebeserklärung ans Burgenland</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms; Exemplar 2: 5 Bl., ms);  <b>Männerabend</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Meiner auch</b> (6 Bl., ms, Durchschlagpapier, Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstr. 13, 7401 Dußlingen, Tel. 07072/3340“ auf Bl. 1);  <b>Nach Capri und zurück</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 4: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 6: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 7: 5 Bl., ms, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 8: 4 Bl., ms, Adresse hs auf Bl. 1 oben; Exemplar 9: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Nachtdienst</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 2: 6 Bl., ms, mit Titelblatt, Adressaufkleber auf Bl. 1 und 2 oben; Exemplar 3: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Neumann oder Was ist nur mit Neumann los</b> (6 Bl., ms, Computerausdruck);  <b>Ohne Winfried</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1 oben, Bemerkungen von dritter Hand auf Bl. 1; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1 oben; Exemplar 3: 6 Bl., Rückseite jeweils ms beschrieben und durchgestrichen, ms mit hs Korrekturen);  <b>Reise nach Kenja</b> (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);  <b>Reise nach Mexiko</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben);  <b>Salomon</b> (10 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Schattenspiel</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrektur, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben, Adresse auch auf Bl. 2 und 3; Exemplar 2: 3 Bl., ms, Adresse auf jedem Bl. oben; Exemplar 3: 3 Bl., ms mit hs</p>

	<p>Korrekturen, „Dietmar Scholz“; Exemplar 4: 3 Bl., ms, Durchschlag, „Dietmar Scholz“);  <b>So gehen sie ...</b> (1 Bl., ms);  <b>Telefongespräche</b> (6 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginn: Viele Tage haben ...</b>) (3 Bl., ms);  <b>Vom Beten</b> (1 Bl, ms);  <b>War's das?</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms);  <b>Warten auf den Zug</b> (Exemplar 1: 5 Bl., ms; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Was heißt TL?</b> (10 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Wege zu ihnen ...</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Dietrach Schour“);  <b>Wenn es Nacht wird</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Wer sagt einem wie mir schon die Wahrheit</b> (Exemplar 1: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressstempel auf Bl. 1 oben; Exemplar 4: 9 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel (Wer sagt einem wie mir denn die Wahrheit) hs korrigiert);  <b>Wiedersehen</b> (7 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>Wie man sich kennt</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 5: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);  Ohne Titel (<b>Beginn: Wir hungern nach Sonne</b>) (Aphorismus, 1 Bl., ms);  <b>Wo die Straßen in den Himmel führen ...</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1 oben, hammergeschlagenes Briefpapier);  <b>Zeitungen</b> (Exemplar 1: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 7 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1 oben).</p>
<p>2, 19 Fan-Post</p>	<p><b>Briefe</b> (hs):  Cee van Hove an Dietmar Scholz, Stockholm 9.8.1986 (1 Bl.);  Cee van Hove an Dietmar Scholz, o.O. 9.9.1986 (1 Bl.);  Agnieszka Rajczakowsky an Dietmar Scholz, Legnica 17.7.1995 (1 Bl., ms);  Dietmar Scholz an Agnieszka Rajctakowska, Reutlingen 8.8.1995 (1 Bl., ms);  Anonym an Dietmar Scholz, o.O. 24.10.1990 (2 Bl., ms, Bl. 2: Gedicht);  Birke von der Deutschen Schule an Dietmar Scholz, Stockholm o.D. (2 Bl., hs Vermerk „Antwort am 7/6.85“);  Walter Kling an Dietmar Scholz, Maulbronn 4.5.1985 (1 Bl., ms);  Horst Schweinfurth an Dietmar Scholz, Heidelberg 6.10.1987 (1 Bl., ms);  Sonja Endreß an Dietmar Scholz, Wendlingen 17.1.1987 (1 Bl., hs Vermerk „Antw. 6/2.87“);  Arnulf und Adelheid an Dietmar Scholz, Düsseldorf 17.11.1982 (1 Bl.);  Sigrid Gaisreiter wohl an Verlag, Tübingen 5.8.1977 (1Bl., ms);</p>

	<p>Dietmar Scholz an Sigrid Gaisreiter, Reutlingen 28.8.1977 (1 Bl., ms);  Sigrid [Gaisreiter] an Dietmar Scholz, [Tübingen] [Poststempel 7.9.1977] ( 3 Bl., Bl. 3: Briefumschlag);  Krüger an Dietmar Scholz, Esslingen 11.11.1976 (1 Bl.);  Rainer Goldhahn an Dietmar Scholz, Fellbach 8.4.1982 (1 Bl., ms, hs Vermerk „Kartengruß als Antwort 1/5.82“);  Sigmund Fichtel an Dietmar Scholz, [Schön-aich] im Juli 1986 (2 Bl., Bl 2: Umschlag);  Sigmund Fichtel an Dietmar Scholz, Schön-aich o.D. (1 Bl., ms mit hs Vermerk);  Angela <del>Knecht</del> an Dietmar Scholz, o.O. 17.5.1979 ( 1Bl., ms);  Franziska Berreth an Dietmar Scholz, Stuttgart 27.6.1980 (2 Bl.);  Dietmar Scholz an [Franziska] Berreth, Reutlingen 12.7.1980 (1 Bl., ms);  Jodock Nachtdichter an Dietmar Scholz, Els-dorf o.D. (2 Bl. Bl. 2: Gedichte, ms);  Christian Gleisberg an Dietmar Scholz, Bonn o.D. (2 Bl., Bl. 2: Gedichte) [ist identisch mit Jodock Nachtdichter];  Unbekannt an Dietmar Scholz, Heilbronn 19.3.1986 (1 Bl., ms);  Ilse Helbig an Dietmar Scholz, Wielenbach 18.6.1986 (1 Bl., ms);  Armin Falkenhein an Dietmar Scholz, Augsburg 26.3.1986 (1 Bl., ms);  Herbert Geisler an Dietmar Scholz, Salzgitter-Ringelheim 16.10.1985 (3 Bl., Bl. 2-3. Fotokopien);  Heide Geisinger an Dietmar Scholz, Reutlingen 8.7.1980 (1 Bl., ms);  Thomas M. Blisniewski an Dietmar Scholz, Urach-Palenberg 18.6.1984 (1 Bl., ms);  Katharina W. an Dietmar Scholz, Podersdorf 12.12.1984 (1 Bl.);  Eberhard Zöfel an Dietmar Scholz, Mössingen 5.5.1984 (1 Bl., ms);  Otto Wiegand an Dietmar Scholz, Melsungen 30.11.1985 (1 Bl., ms).</p>
<p>2, 19  Fan-Post, Klassen</p>	<p><b>Briefe (hs) u.ä.</b>  4 Schülerzeitungen der Heusteigschule Stuttgart in 1 Umschlag („Schweißtröpfle“ 3 vom Mai 1983, „Schweißtröpfle“ 4 vom Dezember 1983, „Unser Büchle. Klasse 6a“, „Schweißtröpfle“ 6 vom Oktober 1984);  Karin Gaster an Dietmar Scholz, o.O. 22.10.1987 (1 Bl.);  Anneliese Jakob an Dietmar Scholz, Ravensburg-Obereschach 23.5.197 (1 Bl.);  Cornelia Rottke-Fielsch an Dietmar Scholz, Reutlingen 9.6.1993 (1 Bl.);  Dietmar Scholz an Cornelia Rottke-Fielsch, Reutlingen 17.6.1993 (1 Bl.);  Briefe von der Klasse 5b der BZN Hauptschule, Lammstr., Rommelsbach, an Dietmar Scholz (12 Bl., hs: Bl. 1: Briefumschlag; Bl. 2: von Ulrich Eberle, o.O. 20.10.1986; Bl. 3: Heidi Lüben, o.O.u.D; Bl. 4: Carolin Zülich, o.O.u.D.; Bl. 5: Petra Fritzen, Rommelsbach 18.10.1986; Bl. 6: Daniela Kugel, Rommelsbach 8.10.1986; Bl. 7: Nicole Hen, Rommelsbach 18.10.1986; Bl. 8: Sylvia Müllerschön, o.O.u.D.; Bl. 9: Bianka Deuschle, o.O. 18.10.1986; Bl. 10: Timo Hoffmann, o.O.u.D.; Bl. 11: Nurcan, o.O.u.D.; Bl. 12: Gerold Knecht, o.O. 18.10.1986);</p>

	<p>1 Schülerzeitungen der Heusteigschule Stuttgart in 1 Umschlag („Schweißtröpfle“ 7 vom Februar 1985 mit Gedicht „Fensterscheiben“) mit 2 Briefen an Dietmar Scholz (BL. 2: Klasse 5a, Stuttgart April 1985; Bl. 3: Hans Jürgen Behr, o.O.u.D.);  die bühne des lebens. Lyrische Texte der Literaturkurse der Jahrgangsstufe 13 (42 Bl., ms);  9. Klasse aus Meersburg an Dietmar Scholz, o.O.u.D.;  Kopie des Zeitungsartikels „‘Die Schulstunde torpedieren‘ – Autor Dietmar Scholz zu Gast in der Schönbein-Realschule“ (Metzingen) aus Neckar-Zeitung vom 25. März 1994;  Birgit Spitzauer an Dietmar Scholz, Regensburg 12.7.1994 (1 Bl., Rundbrief ms);  Dietmar Scholz an Birgit Spitzauer, Reutlingen 2.8.1994 (1 Bl., ms);  Herbst-Gedichte. Klasse 6b (10Bl.);  Gymnasium Annweiler 81 [Klasse 8 b] (38 Bl., Briefe und Zeichnungen hs; Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-38 von Peter Gabriel, Anette Pfaffmann, Markus Anthler, Thomas Schäfer, Rüdiger Weigel, Claus Morio, Gabi Imhoff, Anja Reiminger, Thorsten Schubert, Georg Hornbach, Sabine Radetzky, Bernd Sendmeyer, Bernd Sandmeyer, Wolfgang Kremer, Christoph Happe, Anja Hüsken, Frank Müsel, Sabine Döllinger, Mario Schmidt, Petra Wegmann, Sandra Dörr, Franz Martin, Susanne Hamann);  2 Farblinoldrucke „Herbstblätter“ in Umschlag (einer mit Vermerk „Harald Fritz 10d“);  Anja Meierhans an Dietmar Scholz (2 Bl.; Bl. 1: Aarau Herbst 1984, Bl. 2: Aarau 21.4.1986);  Realschule Mühlacker 84/85 (3 Bl., Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2: Unterschriften der Klasse 5c, Bl. 3: Fragenblatt);  Heusteigschule, Stuttgart (30 Bl., hs Briefe, Gedichte und Zeichnungen an Dietmar Scholz, 8.12.1983-25.11.1984); Bl. 1: Titelblatt, B. 2-9: Briefe von Hans Jürgen Baehr, namenlos, Guiseppe Fittipaldi, Selim Kilavuz, Ohur, Silke Rohde, Roberta, Oguz und Mircan; Bl. 10-12: Gedicht Fensterscheiben von Dietmar Scholz, Gedicht Ci vuole un fiore, Gedicht Tierisches von Dietmar Scholz, Bl. 13-24: Brief von Hans Jürgen Baehr, Udo Lamprecht und Constanze Meuer, Zeichnungen, Klasse 6a, Victor, Eleftheria Perzodromos, Irisini, Zeichnung von Hakija Boharovic, Rita Perzdromo, von Dietmar Scholz an Klasse 6a (Bl. 22-23), Victor und Roberto Da Luca, Bl. 25: Gedicht „Der 31. Februar“ von Dietmar Scholz, Bl. 26-30: Schweißtröpfle (Texte und Bilder));  Gerhart-Hauptmann-Schule, Reutlingen [19]85 (16 Bl., ms; Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2: Brief Barbara Unkel (?) an Dietmar Scholz, Reutlingen 27.1.86 hs, Bl. 3-16: Typoskript „Vor vierzig Jahren – Flucht und Vertreibung“ von Bernd Caki und Vasiliki Lambidou, Klasse 9b);  Goethe-Gymnasium, Gaggenau 85 (16 Bl., Briefe an Dietmar Scholz u.a., hs; Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-16: Briefe von R. Raberland (2.10.1985 und 7.7.1985, ms), Anke Filipzik (29.6.80), Kai (7.6.43), Yvonne (29.6.85), Rolf Zeiler (29.6.), Jeannine (28.6.1985), Patze (29.6.85), Esther (29.8.85), Ulla Zimmermann );</p>
--	--

	<p>Gaggenau, Goethe-Gymnasium 5/86 (X Bl., Schreiben an Dietmar Scholz, hs; Bl. 1: Titelblatt, B. 2-23 Schreiben von Thomas, Jarno Manzke (13.6.1986), Martin Wingerath, Jochen Bittmann (13.6.1986), Kim Korte (12.6.1986), Sabine Schmitt (12.6.1986), Nicole Calnan (12.6.86), Nina (12.6.86), Christian Raschke, Aline Metz, Tina Hahn (12.6.86), Matthias (12.6.86), Daniel, Torsten Tiedt, Hansjörg Karcher, Verdinja, Fritz, Michaela Meyer (12.6.1986), Alexander Feist, Katja Salzner (13.6.86), Björn Landmann, D. Heidmann (22.6.86)).</p>
2, 20 Fragmente	<p><b>Zeitgemäße Machtverhältnisse</b> (4 Bl., Bl 1: Kopie von verkleinerter Zeichnung mit Titel, Bl. 2: Originalzeichnung, Bl. 3: Text „Zeitgemäße Machtverhältnisse“, Bl. 4: Text „Moderne Machtverhältnisse“);  Vermischtes (7 Bl., Bl. 1-3: hs Notizen, Bl. 4: Es klopfte an der Wand dem Mobils, ms, Bl. 5: hs Notizen, Bl. 6: Der Besuch, das Abendessen, Bruchstücke, die bei Gelegenheit eingewoben werden, ms, Bl. 7: Fotokopie von Zeichnung Gesicht);  <b>Material</b> (9 Bl., Bl. 1: Titelblatt, ms, Bl. 2: Habe ich dir eigentlich einmal ..., ms, Bl. 3-9: hs Notizen);  <b>Ein Kunstwerk gleicht der Reise ...</b> (1 Bl., ms, Aphorismus);  <b>Alles, was wir wahrnehmen, ist.</b> (1 Bl., ms);  <b>Das Nichts ist undenkbar</b> (1 Bl., ms);  Handschriftliche Notizen (17 Bl., darunter Bl. 3-5: 19.6.2011 Haus Schlesien);  Ohne Titel (<b>Beginn: „Ich male nie eine Blume oder eine Landschaft.“</b>) (1 Bl., ms);  Handschriftliche Notizen (36 Bl., Bl. 4-5: Krankenhausreflexion 9.5.2001, Bl. 6-20: Burgenlandreflexion 21.6.99, Bl. 24-27: Zu Bildern (mit Zeichnungen), Bl. 30-33: ms Auszüge aus Katarzyna Nowakowska: Oblicza i konteksty tozsamosci w literaturze niemie-ckojezycznej XX i XXI wieku, Wroclaw 2103 (nur Textpassagen über Dietmer Scholz in deutscher Sprache);  Einladungsschreiben zu einer Lesung von Dietmar Scholz am 3.3.1997 in die J.-G.-Herder-Bibliothek in Siegen (1 Bl., ms mit Porträt);  <b>Bruchstück eines Lebens</b> (1 Bl., Titelblatt, Farbfotokopie);  <b>Der Nachlass</b> (1 Bl., ms).</p>
2, 21 Gedichte bis ca. 1970	<p><b>Gedichte</b>  <b>Schritte hinauf</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Für Dich</b> (1 Bl., hs, mit Korrekturen, „1.11.71“);  <b>Wie Wolkenschatten über Felder streichen</b> (1 Bl., hs, mit Korrekturen);  <b>In meinen Augen ist Niemandsland</b> (1 Bl., hs, mit Korrekturen);  <b>Du bist nicht Sünde</b> (?) (1 Bl., hs, mit Korrektur, „2.5.71“);  <b>Mein Traum holt sich ein</b> (1 Bl., hs, mit Korrekturen);  <b>Ich war der Schlüssel nicht</b> (1 Bl., hs, mit Korrektur);  <b>Schon</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „70/71“);  <b>Du</b> (1 Bl., ms, „70/71“);  <b>Mein Kind</b> (1 Bl., ms, „70/71“);  <b>Einmal</b> (1 Bl., hs);  <b>So gehen sie ...</b> (1 Bl., ms, hs „vollständig“);  --- Zwischenblatt „<b>Existentielles</b>“:</p>

**einen sommer lang** (1 Bl., ms, „10/75“;  
**besuch** (1 Bl., ms, „10/75“);  
**afrika 1970** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „1/75“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Durchschlag, mit Adresse);  
**warum** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „5/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, mit Adresse);  
**wenn du nach hause gehst ...** (1 Bl., ms, hs „30“);  
**die nacht** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „11/74“);  
**der vogelszug** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1/75“);  
**kinderfragen an mein kind** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/75“);  
**kinderfragen 5** (1 Bl., ms, „8/74“);  
**an einem brunnen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/74“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/74“);  
**in einem bahnhof** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/75“);  
**warum** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/75“);  
**die nacht** (1 Bl.; ms mit hs Korrekturen, „11/74“);  
**dem künstler** (1 Bl.; ms, „11/74“);  
**im lichte der nacht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/75“);  
**vergiß den satz** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/74“);  
**bilder** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);  
**in einen stein** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);  
**noch manchmal** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen u.a. Titel, „1/75“);  
**Ich hab ihn entdeckt** (1 Bl., ms mit hs Korrektur; Name oben);  
**Fortschritt** (1 Bl., ms);  
**geburtstag** (1 Bl., ms, unten „D. S.“);  
**ein tag** (1 Bl., ms, „9/75“);  
**zum ende** (1 Bl., ms, „7/75“);  
**sonnenuntergang** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/74“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);  
**vom schreiben** (1 Bl., ms, „11/74“);  
**zeitlose gefährten** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);  
**wagenlenker** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/74“);  
**hinter dem haus** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, „3/75“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „3/75“);  
**getroffen** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs „zu Bildern von“, „9/75“);  
**dazwischen** (1 Bl., ms, Durchschlag, hs „zu Bildern von“, „9/75“);  
**das lächeln ist's** (1 Bl., ms, „9/75“);  
**die mütter** (1 Bl., ms);  
**bring es mit** (ms, Durchschlag, mit hs Korrektur, „9/75“);  
**das leben ist stärker** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/74“);  
**wenn es soweit ist** (1 Bl., ms, Durchschlag, „1/75“);  
**an die gesichter** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „2/74“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/74 D.S.“);  
**beim schritt ins dunkle** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);  
**miteinander** (1 Bl., ms, „12/73“, hs „D.S.“);  
**aus sprödem stoff** (1 Bl., ms, „11/74“);  
**in einer weihnachtsgugel** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/74“);  
**nichts** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „12/74“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);

	<p><b>wer hat uns den namen gegeben</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);</p> <p><b>im lichte der nacht</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/75“);</p> <p><b>wer</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/75“);</p> <p><b>manchmal</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>manchmal</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/74“);</p> <p>(ohne Titel) (<b>Beginn: es treibt</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>spiele</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1/73“);</p> <p><b>hinter der hecke</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);</p> <p><b>warum</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Du</b>“:</p> <p><b>im traume</b> (1 Bl., ms, „8/75“ (die getippte 9 hs in 5 korrigiert);</p> <p>(ohne Titel) (<b>Beginn: wunsche</b>) (1 Bl., ms mit hs Version);</p> <p><b>näher kommst du nicht</b> ( 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);</p> <p><b>Adler</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/75“);</p> <p><b>manchmal</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/75“);</p> <p><b>die tür nicht zu</b> (1 Bl., ms, „scholz 7/73“);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Zur Zeit</b>“:</p> <p><b>material mensch</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Kampf um Berlin</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Landschaft</b>“:</p> <p><b>liebesgrüße an einen berg</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);</p> <p><b>heimkehr zum berg</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, Adresse oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „an (?)“, „1/75“);</p> <p><b>Urach</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);</p> <p><b>aus fernen tagen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, oben „dietmar scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Durchschlag, oben „dietmar scholz“);</p> <p><b>unser berg</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Kinderfragen</b>“:</p> <p>Ursprünglich zusammengeheftet von „an mein kind“ bis „wenn“.</p> <p><b>an mein kind</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „1/75“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>nachtgebet im heim</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>kinderfragen 4</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/74“);</p> <p><b>kinderfragen 3</b> (1 Bl., ms mit hs Streichung, „8/74“);</p> <p><b>kinderfragen</b> (Beginn: vor einem grab) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/74“);</p> <p><b>Kinderfragen 1</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „dietmar Scholz 7/73“);</p> <p><b>kinderfragen 2</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „D.S. 7/74“);</p> <p><b>vor einem brunnen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>perspektiven</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/75“);</p> <p><b>kinderaugen</b> (Exemplar 1 (Beginn: du) 1 Bl., ms mit hs Korrektur); Exemplar 2 (Beginn: wieviel von) (1 Bl., ms);</p> <p><b>erst</b> (1 Bl., mis mit hs Korrektur);</p> <p><b>kreuzworträtsel</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>K G</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>K G der stierkampf</b> (1 Bl., ms, „10/75“);</p>
--	---

	<p><b>weil ich dich liebe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>wenn</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>warum</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/75“);</p> <p><b>Kinderfragen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „74“);</p> <p><b>kinderfragen 6</b> (Beginn: am letzten Abend) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/74“);</p> <p><b>kinderfragen 7</b> (Beginn: papa) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Osten</b>“:</p> <p><b>wo die sonne aufgeht</b> (1 Bl., ms mit Streichung, „11/74“);</p> <p><b>ostische augen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „11/74“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);</p> <p><b>mit dem großen strom</b> (1 Bl., ms, „11/74“);</p> <p>--- Zwischenblatt „<b>Gedichte für Kinder</b>“:</p> <p><b>mit anderen</b> (1 Bl., ms, „9/75“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: leben</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>über theorien</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74“);</p> <p><b>A.S.</b> (1 Bl., ms, hs Titel);</p> <p><b>für B.</b> (1 Bl., ms, „7/75“);</p> <p><b>Leidenschaft</b> (1 Bl., ms, „7/75“);</p> <p><b>eine rose für sybille</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „15.4.1975“);</p> <p><b>auf frühen wegen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „20.4.75“);</p> <p><b>zwischen stoppeln oder ferne</b> („Titel für diesen Band geändert“) (1 Bl., ms);</p> <p><b>unterwegs</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Durchschlag, Adresse oben, unten „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Fragen an den Wolf in diesen Zeiten</b> (1 Bl., ms. Durchschlag, Adresse oben, unten „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>wird es</b> (1 Bl., ms, „4/76“);</p> <p><b>ein gespräch</b> (1 Bl., ms, „4/76“);</p> <p><b>das netz</b> (1 Bl., ms, „5/76“);</p> <p><b>angst</b> (1 Bl., ms, „8/77“);</p> <p><b>danach</b> (1 Bl., ms, „3/76“);</p> <p><b>darin war man sich einig</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>die nacht der welt</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>ablegen</b> (1 Bl., ms, Durchschlag);</p> <p><b>angst vor mir</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>in ein gästebuch</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>eine schrift durch räume</b> (1 Bl., ms);</p> <p>--- Zwischenblatt:</p> <p>Titelüberlegungen für Gedichtband (im schatten, durch den schatten, niemandsland, im rahm der schidu (?), einbahnstraße (1 Bl., hs);</p> <p><b>wund</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>die säule</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>was zu mir dringt</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Kopf hoch</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>spiegel</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>irgendwann</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>so wie das hemd</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>fragen an den wolf in diesen zeiten</b> (1 Bl., ms);</p>
--	---

	<p><b>stacheln</b> (1 Bl., ms);  <b>in der zeitung</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>es muß ein rest bleiben</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>zaun und vogel</b> (1 Bl., ms);  <b>nur das</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „26.3.1976“);  <b>bedenken</b> (1 Bl., ms, „3/76“);  <b>für S. wenn</b> (1 Bl., ms, „16.3.1976“);  <b>sie denken</b> (1 Bl., ms, „1/76“);  <b>mein nachbar</b> (1 Bl., ms, „6/76“);  <b>Glück</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs „1/77“);  <b>nacht</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse);  Ohne Titel (<b>Beginn: und morgen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse);  <b>schweben</b> (1 Bl., ms, Durchschlag);  --- Zwischenblatt:  Ursprünglich zusammengeheftet von „wenn“ bis „idealisten“.  <b>wenn</b> (1 Bl., ms, „10.5.76“);  <b>Meine Burg</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/77“);  <b>(Einführung in die) Lyrik</b> (1 Bl., ms mit hs und ms Korrekturen, „10/60“ (Prosatext!));  <b>weihnachten</b> (1 Bl., ms, „11.76“);  <b>umgang mit menschen</b> (1 Bl., ms, „11.76“);  <b>Wege der Kunst – Wege zur Kunst</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen (Rückseite Bl. 2: „aus meinem geplanten Buch von Siegbert Amler und Dietmar Scholz“); Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen (Prosatext!));  <b>Abwehrmechanismen gegen Kunst oder vom Recht, sich einem Kunstwerk zu entziehen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse (Prosatext!));  <b>hundeliebe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „1/77“);  die generation (1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse);  <b>mittag</b> (1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse);  <b>Du. Zur Erinnerung an meinen Vater</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse);  <b>Fragen an den Wolf in diesen Zeiten</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „4/77“ durchgestrichen, mit Unterschrift);  <b>nacht</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms, hs „4/77“ durchgestrichen, mit Unterschrift);  <b>unterwegs</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms, hs „11/76“ durchgestrichen, mit Unterschrift);</p>
--	--

Ohne Titel (**Beginn: und morgen**) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, unten „Dietmar Scholz“, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „4/77“ durchgestrichen, mit Unterschrift);

Ohne Titel (**Beginn: Im Hamburger Hauptbahnhof**) (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „12/60“ durchgestrichen, mit Unterschrift „Dietmar Schour“; Exemplar 2: 1 Bl., ms Durchschlag, oben Adresse, unten „Dietmar Schour“);

**Ein Mann geht durch die Nacht ...** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/69“ durchgestrichen, mit Unterschrift „Dietmar Schour“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, oben Adresse, unten „Dietmar Schour“);

Ohne Titel (**Beginn: was uns**) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);

**Die Lyrik** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „12/60“ (Prosatext!));

**zu einem Todefall** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);

**wenn die zeiger springen** (1 Bl., ms, „10/76“);

**tag der Stille** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);

**warum** (1 Bl., ms, oben Adresse);

**afrika 1970** (1 Bl., ms, oben Adresse);

**am achten tag** (Exemplar 1: Untertitel: für den Maler L.S., 1 Bl., ms, Durchschlag, „24.7.1976“; Exemplare 2: Untertitel: für Luis Sloboda, 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „24.7.1976“);

**Was die Kunst vermag** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen (Prosatext!));

**einstimmig** (1 Bl., ms, „6/76“);

**irland 76 über den weg** (1 Bl., ms, „6/76“);

**statt einer geburtstagskarte** (1 Bl., ms);

Ohne Titel (**Beginn: nachbarskinder**) (1 Bl., ms, „6/76“);

**die geschichte erzählt** (1 Bl., ms, „5/76“);

**jericho** (1 Bl., ms, „10.5.76“);

**sprache** (1 Bl., ms, „5/76“);

**erfahrung** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);

**wer älter ist** (1 Bl., ms, „21.4.76“);

**was kommt heraus ...** (1 Bl., ms);

**wird es** (1 Bl., ms, Durchschlag, „14.4.1976“);

**abschied** (1 Bl., ms, Durchschlag, „13.4.76“);

**für S. fündig werden** (1 Bl., ms, „16.3.1976“);

**zu dir** (1 Bl., ms, „16.3.76“);

**vor einem grab** (1 Bl., ms, „24.3.76“);

**tage** (1 Bl., ms, „26.3.1976“);

Blatt mit hs Notizen und Zeichnung (1 Bl.);

**Vorwort** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen (Prosatext!));

**zu 9** (1 Bl., ms, eine Anweisung);

**wasser** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag);

**dann** (1 Bl., ms);

**menschenpaar** (1 Bl., ms, eine Anweisung);

**spuren im schnee** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11.12.75“);

**für Peter Huchel eiche und weide** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/75“);

**das interview** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/75“);

	<p><b>idealisten</b> (1 Bl., ms, „10/75“);</p> <p><b>In den Zeitungen ...</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Mir lieber</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>--- Zwischenblatt:</p> <p><b>Unser Selbstvertrauen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur und Streichung, unten „Dietmar Schour“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel hs, „6.10.61“ hs);</p> <p><b>Die Schule</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unten „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Zu der Todesanzeige von Clark Gable</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Noch nicht gilt ...</b> (1 Bl., ms, „5.10.1961“);</p> <p><b>Wir ...</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unten „Dietmar Scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „30.8. auf der Fahr im Schwarzwald 1961“; Exemplar 3: 1 Bl., hs-Konzept ohne Titel);</p> <p><b>Die Sonne bist du nicht ...</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, unten „dietmar schour“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „28.8. Jesolo, 1961“);</p> <p><b>immer hinter her ...</b> (1 Bl., ms, hs „Januar 59“, Unterschrift);</p> <p><b>Wahlbetrachtungen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unten „Dietmar Schour“, hs „Nach der Wahl 1961 September“); Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; unten „Dietmar Schour“; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Unterschrift „Dietmar Schour“);</p> <p><b>Und manchmal Gott</b> (1 Bl., ms, unten „Dietmar Scholz“);</p> <p>--- Zwischenblatt:</p> <p><b>Erinnerungen an Kunitz +</b> (1 Bl., ms, unten „Dietmar Scholz“);</p> <p><b>Untern Hammerschlag der Gründe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Nicht zum Dienstgebrauch. Nachher</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „Februar 1966“);</p> <p>--- Zwischenblatt „Reimgedichte“:</p> <p><b>Sylvesterlied</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adresse; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „1/80“);</p> <p><b>jenseits aller wörter</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „5/80“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „5/80“);</p> <p><b>Vom Leuchten des Feuers</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen; „52“);</p> <p><b>tage</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, unten „Dietmar Scholz“, hs „Frau Franz am 13.1.79“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplare 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unten „12/78“, (ohne Titel!));</p> <p><b>Anregungen zum kauf eines gedichtbandes</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Die Bilder</b> (1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p><b>Soldatenlieb</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: In den Zeitungen</b>) ( 1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Ob wir Kleider tragen</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „11/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „11/60“, Exemplar 3: 1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p><b>Was bleibt?</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „11/60“);</p> <p><b>Warum leben sie?</b> (1 Bl., ms, „5/60“);</p> <p><b>Magengeschwür</b> (1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p><b>Heimat</b> (1 Bl., ms, „1/60“);</p> <p><b>Der Mensch und Wenn das Lächeln unser Herz kennte</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p>
--	--

	<p><b>Unruhe</b> (1 Bl., ms, „10/60“);</p> <p><b>Tanz</b> (1 Bl., ms, „4/60“);</p> <p><b>Du</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „11/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p><b>Bahnhof</b> (Exemplar 1: 1Bl., ms mit hs Korrektur, „1/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „1/60“);</p> <p><b>Kritik</b> (1 Bl., ms, „59“);</p> <p><b>Na und?</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Alternative);</p> <p>Zeitungsausschnitt mit Meldung vom Tod Clark Gables vom 18.11.1960 (1 Bl.);</p> <p><b>Was blieb? Zu einer Todesmeldung des bekannten Schauspielers Clark Gable</b> (1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Im sichtbaren Strahlenbündel</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „12/60“);</p> <p><b>Die Wurzeln</b> (1 Bl., ms, „60“);</p> <p><b>Unvermögen</b> (1 Bl., ms, „6/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Die Abendstimmung haucht Ahnung</b>) (1 Bl., ms, „7/60“),</p> <p><b>Die Frage</b> (1 Bl., ms, „60“);</p> <p><b>Das Schweigen</b> (1 Bl., ms, „4/60“);</p> <p><b>Begegnung</b> (1 Bl., ms, „9/60“);</p> <p><b>Wenn das Lächeln unser Herz wüßte ...</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „12/60“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „60“);</p> <p><b>Mutter Erde</b> (1 Bl., ms, „11/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Immer ahnt schauernd die Nacht</b>) (1 Bl., ms, „12/60“);</p> <p><b>Marksteine</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „59“);</p> <p><b>Wenn sie fragen</b> (1 Bl., ms, „9/60“);</p> <p><b>Formen?</b> und <b>Marksteine</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Ich reise vom Zeitenspiegel</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1960, Januar“);</p> <p><b>Das Schweigen</b> (1 Bl., ms, „4/60“);</p> <p><b>Die Germanin</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Werbespruch</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Die Generation</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Nur einmal bis du geborgen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Samtlichtiges Licht</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/60“);</p> <p><b>Letzte Flucht in den Traum</b> (1 Bl., ms, „4/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Zeitfluten nehmen das Leben mit</b>) (1 Bl., ma mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Drei Menschen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/60“);</p> <p><b>Dem Bruder</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/60“);</p> <p><b>Irdene Heemte</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Leben ist Wassertropfen in Bachfallen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/59“);</p>
--	---

	<p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wunde Seelen, wund vom Sinnen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Mahrender Ton</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Abschied</b> (1 Bl., ms, „9/60“);</p> <p><b>Ein Mann kauft ein Gerät</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Der Alb</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „9/60“);</p> <p><b>Vergißt im Reize ...</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „4/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn die Unrast unter schwarz-zem Mantel schläft</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Liebe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Durchstandene Tage weißeln den Stein ...</b> (1 Bl., ms, „6/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Sterne tauchen fremd, kurz</b>) (1 Bl., ms, „5/59“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Ein Mensch auf einer Bank</b>) (1 Bl., ms, „9/60“);</p> <p><b>Tu etwas falsch</b> (1 Bl., hs, „4.11.60“);</p> <p><b>Lied einer Irren</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Leiser</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Mit diesem Gesicht</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Stumpfer Asphalt -</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ich liebe</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Gefühle</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Denken braucht Wissen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur und hs Fassung);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: In unser Leben</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Gedicht zur Geburt);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wir trinken den Kaffee im Stehen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „(10.1.1959)“, Unterschrift);</p> <p><b>Technik und Mensch</b> (1 Bl., ms, „59“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Jeder Mensch schließt das Visier</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „(9.1.1959)“, Unterschrift);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Sie schreiben geistvolle Poeme</b>) (1 Bl., ms, „(10.1.59)“, Unterschrift);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Ich schlendere augenhungrig durch die große Stadt</b>) (1 Bl., ms, hs „Januar 59“, Unterschrift);</p> <p><b>Immer hinter her ...</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>König Alltag</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn die Unrast unter schwarzem Mantel schläft</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „5.59“);</p> <p><b>Am Wasser</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5.59“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wünsche gefrieren im Träume</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Ein Trost fürs Glatzerl</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>So ist's halt ...</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es gibt si vieles auf der Welt</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur),</p> <p><b>1. Juni 1957</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><b>Ich liebe ...</b> (1 Bl., ms, „59“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Der Mensch</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p>
--	--

	<p><b>Campeggio-Aktivist</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „13.8. in Florenz 1961“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, ms und hs „Dietmar schour“);</p> <p><b>Fotografie</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>... <b>ins Leere</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wort kann nichts sagen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es war vor undenkbaeren Zeiten</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, unten hs „-sz-“);</p> <p><b>Der Sprung</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Der Abend haucht Ahnung vom Dunkeln</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Nacht</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „59“);</p> <p>--- Zwischenblatt (<b>Zusammenstellung</b> von Gedichten und Holzschnitten für ein Buch ?);</p> <p><b>Im Boot</b> (1 Bl., ms, Titel hs, „1/61“);</p> <p><b>Danach</b> (1 Bl., ms, „12/60“);</p> <p><b>Soldatenlieb</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Fotografie</b>) (1 Bl., ms, „1/61“);</p> <p>Holzstich ohne Titel (1 Bl.);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: In meine Sonnenbrille</b>) (1 Bl., ms, „12/60“);</p> <p>Holzstich ohne Titel (1 Bl.);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Mutter</b>) (1 Bl., ms, „10/60“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Nächte tragen in uns uns hinein</b>) (1 Bl., ms, „1/61“);</p> <p>Holzstich ohne Titel (1 Bl.);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Immer ahnt schauernd die Nacht</b>) (1 Bl., ms, „12/60“);</p> <p>Holzstich ohne Titel (1 Bl.);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Es war, als die Propheten starben</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12 60 1-61“);</p> <p><b>Gedicht</b> und <b>Interpretationen oder Variationen über das Thema Großstadtnacht</b> (1 Bl., zweiseitig be-schrieben, ms mit hs Korrekturen, „Dietmar Scholz“, „E.K.“);</p> <p>--- Zwischenblatt:</p> <p><b>Vorwort</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ein paar Worte ...</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Prosatext);</p> <p><b>Die Lyrik</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Prosatext);</p> <p><b>Einführung in die Lyrik</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10/60“, Prosatext);</p> <p><b>Begegnung</b> und <b>Ein Mann geht durch die Nacht</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, unter erstem Gedicht „9/60“, unter zweitem „6/60“);</p> <p><b>Die Schule</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7.10.1961“);</p> <p><b>Überall</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, unten „Dar Schour“ und hs Adresse von Dietmar Scholz);</p> <p>Notizzettel mit verschiedenen Verweisen (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wir trinken den Kaffee im Stehen</b>) (1 Bl., ms, „(10.1.1959)“, Unterschrift „Dar Schour“);</p> <p><b>Höchstens in der Theorie</b> (1 Bl., ms, unten hs „- sz -“);</p> <p><b>Die drei Grazien</b> (1 Bl., ms, „59“, Prosatext);</p>
--	--

	<p><b>Bürokratie</b> (1 Bl., ms, „59“);</p> <p><b>Dann mache ich eine Schießbude auf</b> (1 Bl., ms, unten hs „SchoUr“);</p> <p><b>Vorstand und Mitglieder</b> (Exemplar 1: ms, unten „DAR SCHOUR“ und hs Unterschrift Dietmar Scholz; Exemplar 2; 1 Bl., ms, unten „DAR SCHOUR“);</p> <p><b>Schaffhausen</b> und <b>Das Wetter</b> (1 Bl., ms, erstes Gedicht: „59“, hs „Dar Schour“, zweites Gedicht: hs „Dar Schour“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Diesmal gilt die kleine Ode</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „(9.1.1959)“, Unterschrift; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „(9.1.1959)“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Jeder Mensch schließt das Visier</b>) (1 Bl., ms, „(9.1.1959)“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Sie schreiben geistvolle Poeme</b>) (1 Bl., ms, „(10.1.59)“);</p> <p><b>Mahnung!</b> (1 Bl., ms, unten „DAR Schour“, hs „Heimatbrief am 16.6.58“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Der Mensch</b>) (1 Bl., ms);</p> <p><b>Geburtstagswunsch eines parteilosen Rentners</b> und <b>Philosophie ...</b> und <b>Ein Postler ...</b> (1 Bl., ms, Prosatexte);</p> <p><b>Nachtgebet eines Beamten</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, unten hs „- sz -“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Glaube nie, Du habest ein Ding endgültig erkannt!</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: „Was sagen sie nun?“</b>) (1 Bl., ms mit hs Ergänzung unten, Prosatext);</p> <p><b>Ein schöner Tag</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5.59“);</p> <p><b>Zeit? ...</b> (1 Bl., beidseitige beschrieben, ms mit hs Korrektur und Ergänzung, hs „Di Scho“);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: In zögernden Nachtdämmerstunden</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Weil Menschen leider menschlich sind</b>) (1 Bl., ms, hs „(23.1.59) für PR Höfler“);</p> <p><b>Besuch</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Unterschrift „Dietmar Scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wenn's die Blätter zerfetzt, die Zweige sich winden</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Durchschlag);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Im Einheitsmantel stürzt er schnell vorbei</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Laß dich sagen, namenloses Fühlen</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginne: Warum ist der Urlaub aus? und Da bist Du ja, Fernsprechbuch</b>) (1 Bl., ms mit hs Vermerk, oben „Urach, den 1.6.1957“);</p> <p><b>Mahnung!</b> (1 Bl., ms, unten DAR Schour);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Sie neigt sich lächelnd über ihn</b>) (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Tite (<b>Beginne: Oh herzerquickende Blüte, Verdrossen eilen die Menschen</b> und <b>Eine Sie liebt allezeit</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginne: Ich warte den ganzen Tag auf die Nacht und Morden, Lärmen, Schreien und Weinen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p>
--	---

	<p><b>1. Juni 1957</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Ohne Titel (<b>Beginn: Ein Er wollt einst mit seinem Schwarm</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms, hs Vermerk „Am 1.8.57 an Stuttgarter Zeitung“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „DiSchoUra“, hs !am 22.8. an Sonntagszeitung Tübingen“; Exemplar 3 mit dem Titel <b>Hecht und Zander!</b>: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „bei Sonntags-Zeitung abgelehnt“);  Ohne Titel (<b>Beginn: Eine Sie liebt allezeit</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs „Di Scho Ura bei Sonntags-Zeitung abegelehnt“; Exemplar 2: 1Bl., ms, hs „Am 1.8.57 an Stgt-Zeitung“);  <b>Am 18. Mai</b> (1 Bl., ms, oben 5.1.1957);  <b>Die Behörde!</b> (1 Bl., ms, oben März 1957);  <b>Ein lieber gruss, ein frommer wunsch ...</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);  Tuschzeichnung Halporträt (1 Bl.);  Ohne Titel (Beginn: <b>Bleib vor jeder ? nicht stehn</b> und <b>Du, liebe Du</b>) (1 Bl., hs, „26.7.56“);  Ohne Titel (Beginn: <b>Ich:</b> und <b>Verheiratete Gehaltsempfänger ...</b>) (1 Bl., ms);  <b>Gefühl und Sentimentalität</b> und <b>Beginn: Für moderne Malerei</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2:1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: nur Für moderne Malerei: 1 Bl., ms);  <b>Vom Brot</b> (1 Bl., ms, „59“);  <b>Technik und Mensch</b> (1 Bl., ms, „59“);  <b>Gewalt</b> (1 Bl., ms, „59“);  <b>Liebe</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „59“);  <b>Kritik</b> und <b>Beginn: Wenn wie Tropfen</b> (Exemplar 1. 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „59“; Exemplar 2: nur Kritik, 1 Bl., ms; Exemplar 3: nur Wenn wie Tropfen, 1 Bl., ms);  Ohne Titel (<b>Beginne: Mensch wächst ins Ungewisse</b> und <b>Denken nach Wissen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Sie piept ...</b> (1 Bl., ms).</p>
<p>2, 22  Gedichte aus  jüngerer Zeit</p>	<p><b>Gedichte</b>, 149 Bl., je Bl. 1 Gedicht, jeweils ms  Bl. 1: <b>Am Grab</b> (ms mit hs Korrekturen; „Für G.G.“);  Bl. 2: Ohne Titel (<b>Beginn: Und irgend ist alles vergessen</b>);  Bl. 3: <b>Über dem Land</b> („8/97“);  Bl. 4: <b>Und jedem Morgen das Gleiche</b>;  Bl. 5: <b>Sinn-Fragen</b> („Königsfeld, 14.5.2001“);  Bl. 6: <b>Rückkehr</b> („5/2002“; ms mit hs Korrekturen);  Bl. 7: <b>Rundblick</b>;  Bl. 8: <b>Ria</b> („5/2003“, hs „d.s.“);  Bl. 9: Ohne Titel (<b>Beginn: Neben der Straße die Raben</b>) („2001“);  Bl. 10: <b>Lebenslanges Suchen</b> („5/2003“);  Bl. 11: <b>Nächtlicher Spaziergang</b> („3/2002“);  Bl. 12: <b>Heimkehr</b> („9/2003“);  Bl. 13: <b>Gefangen</b>;  Bl. 14: <b>Abschied</b> („2006“, mit hs Korrektur);  Bl. 15: Ohne Titel (<b>Beginn: wenn Licht und Wärme</b>);  Bl. 16: Ohne Titel (<b>Beginn: Und jeder Tag</b>);  Bl. 17: <b>Weihnachtsgäste</b> (mit hs Korrektur);</p>

Bl. 18: **Zu einem Geburtstag** (65 Jahre);  
 Bl. 19: **Zu einem Geburtstag** (87 Jahre, mit hs Korrekturen);  
 Bl. 20: Ohne Titel (**Beginn: So gern verschenken**) (mit hs Korrekturen);  
 Bl. 21: **suche**;  
 Bl. 22: **Burgenland** („21.8.2005“, mit hs Korrekturen);  
 Bl. 23: **der strauß** („5/2007“);  
 Bl. 24: **irgendwann** („5/2007“);  
 Bl. 25: **auf dem seil**;  
 Bl. 26: **besucher** („4/90“);  
 Bl. 27: **bilder** („7/95“);  
 Bl. 28: **kinderwind**;  
 Bl. 29: **das haus**;  
 Bl. 30: **dazwischen**;  
 Bl. 31: **dein bild**;  
 Bl. 32: **die turmuhr über dem see**;  
 Bl. 33: **erbe** („2/2003“);  
 Bl. 34: **es ist** („5/2003“);  
 Bl. 35: **heimkehr** („8/90“);  
 Bl. 36: (leer);  
 Bl. 37: **in den abend zu wandern** („9/2003“);  
 Bl. 38: **in einem felde**;  
 Bl. 39: **lass** („9/90“),  
 Bl. 40: **morgen in der puszta**;  
 Bl. 41: **nachmittag** („6/90“);  
 Bl. 42: **nachts** („12/90“);  
 Bl. 43: **noch**;  
 Bl. 44: **oktobernachmittag** („9/90“);  
 Bl. 45: **pannoni-scher herbst** („6/90“);  
 Bl. 46: **reise an den ort der frühe** („6/2004“);  
 Bl. 47: **schiffahrt**;  
 Bl. 48: **sehnsucht** („2005“);  
 Bl. 49: **steinwörter** („9/90“);  
 Bl. 50: **telefongespräche** („2003“);  
 Bl. 51: **träume**;  
 Bl. 52: **um eine mitte**;  
 Bl. 53: **und dein weg**;  
 Bl. 54: **unsere ansicht von uns**;  
 Bl. 55: **unsere tage**;  
 Bl. 56: **der verlust**;  
 Bl. 57: **ursprung** („6/90“);  
 Bl. 58: **vogelzug**;  
 Bl. 59: **von uns**;  
 Bl. 60: **voraus** („8/2004“);  
 Bl. 61: **wagnis**;  
 Bl. 62: **wege**;  
 Bl. 63: **dich** („6/90“);  
 Bl. 64: **winken** („1/2003“);  
 Bl. 65: **winternächte** („12/88“);  
 Bl. 66: **wir**;

Bl. 67: **rückkehr**;

Bl. 68: **die frage** („6/2003“);

Bl. 69: **Zu „Blaue Landschaft“, 1949 von Marc Chagall**;

Bl. 70: **mit dem großen strom**;

**Aphorismen:**

Bl. 71: **Irgendwann erleben wir alle die Trauer ...**;

Bl. 72: **Immer muss ein Rest dem Menschen bleiben ...**;

Bl. 73: **Auch das gehört dazu ...**;

Bl. 74: **Jeder Tag gehört dir nur ein Mal.**;

Bl. 75: **Zum Ende unseres Weges ...**;

**Gedichte:**

Bl. 76: **wo** (mit hs Korrekturen);

Bl. 77: **der blick zurück** (mit hs Korrektur);

Bl. 78: **heimkehr**;

Bl. 79: **nur**;

Bl. 80: **in den tagen** (mit hs Korrekturen);

Bl. 81: **der brunnen**;

Bl. 82: Ohne Titel (Beginn: **es hängt**);

Bl. 83: **müde**;

Bl. 84: **fragen 1**;

Bl. 85: **fragen 2**;

Bl. 86: **heimkehr im herbst** („10/92“);

Bl. 87: **haarleiter** („25.09.92“);

Bl. 88: **kinderhand**;

Bl. 89: **ob** („9/92“);

Bl. 90: **drei meter**;

Bl. 91: **nichts ist wie du**;

Bl. 92: **umkehr**;

Bl. 93: **zum ende**;

Bl. 94-95: **Wetter** (oben Adresse: Dietmar Scholz, Mainstr.5, D-7410 Reutlingen, Bl. 94: Fassung 1, Bl. 95: Fassung 2 mit hs Korrekturen);

Bl. 96: **In Portach, War je der Himmel** (oben Adresse: Dietmar Scholz, Mainstr.5, D-7410 Reutlingen);

Bl. 97: **Eines der schönsten Spiele ist das** (mit Angaben zu Bild);

Bl. 98: **Alle wollen in den Himmel** (mit Anleitung zu Bild);

Bl. 99-100: **sommer** (oben Adresse: Dietmar Scholz, Mainstr.5, D-7410 Reutlingen);

Bl. 101: **Wangen, im Herbst 92**;

Bl. 102: **Wangen 92**;

Bl. 103: Ohne Titel (**Beginn: Am Mast, da flatterten die Fahnen**);

Bl. 104: **Winde** (oben Adresse: Dietmar Scholz, Mainstr.5, D-7410 Reutlingen);

Bl. 105: Ohne Titel (**Beginn: Herrn Neumanns täglich Blatt ist heiß**) (oben Adresse: Dietmar Scholz, Mainstr.5, D-7410 Reutlingen);

Bl. 106: Ohne Titel (**Beginn: Wir tragen alle unser Rollen Kleider**);

Bl. 107: **immer**;

Bl. 108: **Die Zeit steht still**;

Bl. 109: **warum**;

Bl. 110: **weg-weisung** („für Heinz Piontek“);

	<p>Bl. 111: <b>die eisheiligen</b>;  Bl. 112: <b>gieß wein ins glas</b>;  Bl. 113-114: <b>nirgends und hier</b> (oben „Dietmar Scholz“, „2/93“, mit hs Korrekturen; Bl. 113: Fassung 1, Bl. 114: Fassung 2);  Bl. 115: Ohne Titel (<b>Beginn: Was lebt in diesem Kopf</b>);  Bl. 116: Ohne Titel (<b>Beginn: In jedem Menschen spielt das Leben Lieder</b>);  Bl. 117: <b>ich war soldat</b> („Frühjahr 1992“);  Bl. 118: <b>abschied</b> („12.8.92“);  Bl. 119: <b>der grenzer</b> („Dietmar Scholz 1992“);  Bl. 120: <b>eintags-fliege</b> („2/93“);  Bl. 121: <b>botschaften</b> („25.09.92“);  Bl. 122: <b>farben</b>;  Bl. 123: <b>immer</b>;  Bl. 124: <b>vergessen</b> („25.09.92“);  Bl. 125: <b>Das große Blabla oder Besprechung</b> (erste Zeile „Dietmar Scholz“);  Bl. 126: <b>gesang der blumen</b> („25.09.92“);  Bl. 127: <b>heimkehr im herbst</b> („10/92“);  Bl. 128: <b>streunende wölfin</b> („26.09.92“);  Bl. 129: <b>Urach</b>;  Bl. 130: <b>Für Bad Urach, was war</b>;  Bl. 131: <b>Urach, was im netze geblieben</b>;  Bl. 132: <b>Im Rückblick auf Bad Urach</b>;  Bl. 133: <b>der baum</b>;  Bl. 134: <b>Bank</b>;  Bl. 135: <b>gesang der blumen</b> („25.09.92“);  Bl. 136: <b>wenn du wiederkommst</b> (erste Zeile „Dietmar Scholz“, „2/93“);  Bl. 137: <b>Aphorismen</b> (erste Zeile „Dietmar Scholz“, „2/93“);  Bl. 138: Ohne Titel (<b>Beginn: Du kannst ins Dunkle ihrer Augen sehen</b>);  Bl. 139: Ohne Titel (<b>Beginn: Der Freude Anzug im Gesicht</b>);  Bl. 140: Ohne Titel (<b>Beginn: Sie hüllt sich ein</b>);  Bl. 141: Ohne Titel (<b>Beginn: Ein paar Tage warst du uns Gefährte</b>);  Bl. 142: <b>für Wolfram Fürstenau 13.12.1928, 07.08.1992, gestern</b> („13.8.92, Dietmar Scholz“);  Bl. 143: <b>ostwind</b> (erste Zeile „Dietmar Scholz“, „2/93“);  Bl. 144: <b>vielleicht</b> (erste Zeile „Dietmar Scholz“, „2/93“);  Bl. 145: <b>nur einmal</b>;  Bl. 146: <b>in diesem langen sommer</b>;  Bl. 147: <b>in diesem garten gast</b> (hs Korrektur, „7/94“);  Bl. 148: <b>zurück in die tage</b> (hs Korrektur, „7/94“);  Bl. 149: <b>wiederkehr</b> („7/94“).</p>
2, 23 Ideen	<p>Gebundene Zusammenstellung <b>„Ansichten, Einsichten und Vorurteile in der Kunst“</b> (in Umschlag) 36 Bl., ms, Titelbl., Texte, Aphorismen);  <b>Kai und die Jungen vom See</b> (33 Bl., Bl. 1-29: Kai und die Jungen vom See. Buch von Dietmar Scholz. Bearbeitung Heidi Joschko. Ms mit hs Ergänzungen, zusätzliches Vorsatzblatt mit Darstelleraufstellung, Bl.</p>

	<p>30-32: Korrespondenz (Bl. 30: Heidi Joschko an Dietmar Scholz, 11.11.83, ms mit hs Korrektur, eigenhändige Unterschrift, Bl. 31: Heidi Joschko an Hans Henning Borgelt, 11.11.83, ms, eigenhändige Unterschrift, Bl. 32: Henning Borgelt an Heidi Joschko, o.D., ms Fotokopie, Unterschrift), Bl. 33 (in Umschlag): Szenenfoto mit Heidi Joschko;</p> <p><b>Idee für ein Kinderbuch. Arbeitstitel „Dieser Mist“</b> (6 Bl., ms, Titelbl., Texte);</p> <p><b>Peter</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Die Zeichnung (sic!) der Henne</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Jugenderzählungen</b> (1 Bl., ms).</p>
2, 24 Ideen für Kinderbücher	<p><b>Nachtriesen</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Das Leben einer Kinderhose</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Erzählungen für Kinder</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Inhaltskonzept (3 Bl., hs auf gelbem Papier);</p> <p>Schreiben an Allermann Verlag, München, vom 26.12.1979 mit Texten „Kinderbuch“, „Ebbe und Flut“ und „Kleiner Streit in 5 Akt(ion)en“ (4 Bl., ms, Bl. 1 mit hs Texttiteln);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Als der Löffel</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., Gedicht, hs; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Die Parade</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., hs; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Vom Hasenfuß Peter</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., hs; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Wie der</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., hs mit Zeichnung; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Von der</b>) (Exemplar 1: 1Bl., hs mit Zeichnung; Exemplar 2: ms);</p> <p>Kindererzählung ohne Titel (<b>Beginn: Ein Topf</b>) (Exemplar 1: 1 Bl., hs mit Zeichnung; Exemplar 2: 1 Bl., ms);</p> <p>Kindererzählung <b>Das Eichhörchen Knacki</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Kindererzählung <b>Vom großen Ohrenwuschel Wapp</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Kindererzählung <b>Nur ein Flügel</b> (1 Bl., ms);</p> <p>Kindererzählung <b>Häuptling müder Büffel</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p>Kindererzählung <b>In der Ecke</b> (1 Bl., ms);</p> <p><b>Wie die Schnecke Loalie den Wettlauf gewann</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p><b>Natürlich können Regenwürmer bellen</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p><b>Wie Ines eine Nacht im Löwenkäfig schlief</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p><b>Von der Henne Gacks, die ein eckiges Ei legte</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p><b>Ein Konten zuviel. Das Mißgeschick des Elefanten-jungen Tolpatsch</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt);</p> <p><b>Die Geschichte von Fräulein Schnürsenkel, Frau Zahnbürste und Herrn Taschenmesser</b> (1 Bl., ms, nicht ausgeführt).</p>
2, 25 Ideen für	<p>Ideensammlung mit kurzen Texten (32 Bl., ms):</p> <p>Bl. 1: <b>Idee für Kinderbuch, Vabundi</b>;</p>

Kindererzählungen	<p>Bl. 2: <b>Kindergeschichten, Der Regenwurm</b>;  Bl. 3: Informationsbücher;  Bl. 4-6: <b>Die Fliege Amadeus</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 7: <b>Der Elefant mit Namen Toni</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 8: <b>Das Pferd</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 9: <b>Die Ölsardine</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 10-11: <b>Der kranke Fisch</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 12-13: <b>Die Feier der Wolkenkinder</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 14: <b>Blumengeschichten</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 15-16: <b>Gesichter und Gestalten</b> (mit hs Korrektur);  Bl. 17-18: <b>Das Wunderpferd</b>;  Bl. 19: <b>Gespräch mit der Wolke</b>;  Bl. 20: <b>Feliza</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 21: Idee für ein Kinderbuch. <b>Hupsy</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 22: Texte für Kinder;  Bl. 23-24: Texte für Kinder: <b>Die Rache der Spatzen ...</b>;  Bl. 25-26: Texte für Kinder. <b>Wie Lotti ...</b>;  Bl. 27: Texte für Kinder. <b>Micki</b>;  Bl. 28: Texte für Kinder;  Bl. 29-30: <b>Armekind</b>;  Bl. 31: Texte für Kinder;  Bl. 32: Kindererzählungen.</p>
2, 26 Jugenderzählungen	<p>Titelblatt „<b>Oma bitte noch eine ...</b> Geschichten für Menschen ab 7 von dietmar scholz“ (1 Bl., ms);  Pressemitteilung (?) „1. Lesung von Dietmar Scholz ‚Alfons, die müde Bohnenstange‘“ (1 Bl., ms);  Pressemitteilung (?) „2. Lesung von Dietmar Scholz ‚Wenn Frol nicht gewesen wäre‘“ (1 Bl., ms);  Titelblatt „<b>Die Hand von Franz Liszt und andere Erzählungen</b> von dietmar scholz“ (1 Bl., ms);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Alfons, die müde Bohnenstange</b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- <b>Bari</b> (3 Bl., ms, Computerausdruck);</li> <li>- <b>Das Schilfboot</b> (5 Bl., ms. Computerausdruck);</li> <li>- <b>Der Burgberg</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse oben auf Bl. 1, Durchschlag; Exemplar 2: 3 Bl., ms, Adresse oben auf B. 1; Exemplar 3: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- <b>Der kleine Hamster</b> (4 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben Bl. 1);</li> <li>- <b>Die Hand von Franz Liszt</b> (5 Bl., ms mit Adressaufkleber auf Bl. 1);</li> <li>- <b>Einstein oder Steht alles im Buch</b> (5 Bl., ms);</li> <li>- <b>Frol</b> (Exemplar 1: 8 Bl., ms mit hs Ergänzungen und Korrektur; Exemplar 2: 8 Bl., ms);</li> <li>- <b>Rolf</b> (8 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- <b>Wenn Senta nicht gewesen wäre</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms, Adresskleber auf Bl. 1; Exemplar 2: 3 Bl., ms);</li> <li>- <b>Wie Feliza ihr Rudel fand</b> (9 Bl., ms mit hs Korrekturen).</li> </ul>
2, 27 Kindererzählungen A-D	<b>Typoskripte:</b>

**Als Pups immer so groß sein wollte ...** (Exemplar 1: 2 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 2 Bl., ms);

**Am Ende der Zeit** (1 Bl., ms (wohl Vorwort oder Einleitung));

**Am Tage nach Pups Geburtstag** (10 Bl., ms mit hs Korrekturen, 1 Titelblatt, Text 3 Bl., Boguis Hörner 2 Bl., Das Lama Atukali 1 Bl., Die gefräßige Schlange 1Bl., Die Flöte des kleinen Ali 2 Bl. (offensichtlich unvollständig Sammlung, Zählung S. 1-3, 11-12, 16, 20, 24-25);

**Ann und das Schwesterchen** (2 Bl., ms mit hs Korrektur);

**Besuch in Poldingsau** (4 Bl., ms, Computerausdruck);

**Das dritte Kind** (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms; Exemplar 3: 2Bl., ms mit hs Korrekturen);

**Das Kätzchen in der Tonne** (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Anmerkungen; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Durchschlag; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 4: 2 Bl., ms mit Korrkturen (Titel in Klammern));

**Das Lama Atukali** (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Einkreisungen; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs An-merkungen; Exemplar 3: 2 Bl., ms, Durch-schlag; Exemplar 4: 3 Bl., ms mit hs Korrrktur und Seitenzählung 13-15);

**Das Seepferdchen** (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit Seitenzählung 15-18; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);

**Der Elefant, der in der Nase bohren wollte ...** (2 Bl., ms mit hs Korrekturen und Seitenzählung 32-33);

**Der Fisch auf der Hand** (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrektur, Adresse und Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit Seitenzählung 2-3);

**Der Forschhahn** (Exemplar 1: 3 Bl., ms, auf Bl. 1 oben hs „Von Dietmar Scholz“ und Stempel „PUBLIZISTISCHES BÜRO UND VERLAG MARI-ANNE BÖLZLE 7401 DUSSLINGEN LANDHAUS-STR. 13 TELEFON 07072/3340“; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit Seitenzählung 5-8);

**Der Streit um die Vase** (2 Bl., ms);

**Die Ameise und der Ochse** (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit Korrektur);

**Die Augen des kleinen Bären** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Exemplar 2: 1 Bl., ms);

**Die Flöte des kleinen Ali** (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit Seitenzählung 21-23; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 3: 2 Bl., ms);

**Die gefräßige Schlange** (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Vermerk „Für kleine kKinder nicht geeignet.“, Seitenzählung 17-19; Exemplar 2: 3 Bl., ms, Seitenzählung 17-19);

**Die Geschichte vom Kaninchen Bobby** (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, auf Bl. 1 oben hs „Von Dietmar Scholz“ und Stempel „PUBLIZISTISCHES BÜRO UND VERLAG MARI-ANNE BÖLZLE 7401 DUSSLINGEN LANDHAUS-STR. 13 TELEFON 07072/3340“; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Seitenzählung 10-13; Exemplar 3: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);

**Die Überraschung** (2 Bl., hs mit hs Korrekturen);

	<p><b>Die Wahl des Schäfers</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Seitenzählung 19-21; Ex-emplar 2: 2 Bl., ms mit hs Einkreisungen; Exemplar 3: 2 Bl., ms).</p>
<p>2, 28 Kindererzählungen E-Z</p>	<p><b>Typskripte:</b>  <b>Ekli von Grönland</b> (2 Bl., ms);  <b>„Hops und Salto“</b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Jim und die Mundharmonika</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>Keine Angst vorm Schnee</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit Korrektur, Kopie Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 2: 3 Bl., ms, auf Bl. 1 oben hs „Von Dietmar Scholz“ und Stempel „PUBLI-ZISTISCHES BÜRO UND VERLAG MARIANNE BÖLZLE 7401 DUSSLINGEN LANDHAUSSTR. 13 TELEFON 07072/3340“);  <b>Kuddel</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Markus und der Storch</b> (3 Bl., ms, Seitenzählung 28-30);  <b>Pupps vergißt ein Versprechen</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exempular 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag; Exemplar 4: 2 Bl., ms);  <b>Seltsame Hilfe</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Seitenzählung 24-27; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit Korrekturen);  <b>Von Boguis Hörnern</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit Korrektur; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>Wie das Zebra zu seinem Fell kam</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Seitenzählung 11-13; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Seitenzählung 11-13; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Exemplar 4: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Wie die Hühner der Bauern Höneß das Tanzen gelernt haben</b> (4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Computerausdruck);  <b>Wie Elefanten</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms, hs Vermerk „ „miteinander geht mehr“ Generationen / krank / gesund / alt / jung in Anthologie von C. Riedel 89/90“, Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Vom Läuten der Schneeglöckchen</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 2 Bl., ms).</p>
<p>2, 29 Kindergedichte</p>	<p><b>Typskripte:</b>  <b>Zusammenstellung</b> (14 Bl., ms, Durchschlagpapier, auf jedem Bl. oben „Publ. Büro und Verlag Marianne Bölzle, Lanhausstraße 13, 7401 Dusslingen“, unterzeichnet „Max“, einzelne Titel: <b>Beim Zubettgehen, Gittas Wunsch, Am Kinderwagen, Besuch, Der Tellschuß, Fensterscheiben, Das Huhn, Herr Kror, Schülerfragen, Ein Mann, Tierisch, Der Traum, Einmal im Jahr, Vogelstimmen</b>);  <b>Einzelne Gedichte:</b>  <b>Abfalleimer</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „1/80“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrektur, Adressaufkleber oben);  <b>Am Kinderwagen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „10/75“; Exemplar 3 : ms mit hs Korrekturen, „DeEss“);</p>

	<p><b>Beim Zubettgehen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „Max“, Adresse oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „DeEss“; Exemplar 3: 1 Bl., ms, über Titel „G. f. K.“);</p> <p><b>Besuch</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10/75“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrekturen, „DeEss“; Exemplar 3: 1 Bl., ms, „Max“, Adresse oben);</p> <p><b>Das Huhn</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Adresse oben, „Max“; Exemplar 2 : 1Bl., ms; Exemplar 3: 1 Bl., ms, Adressstemeple oben, „DeEss“; Exemplar 4: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10.75“);</p> <p><b>Das Leben einer Kinderhose</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben, Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Strophenzählung, Adresse oben);</p> <p><b>Der Tellschuß</b> (Exemplar 1 : 1 Bl., ms, „20/75“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „DeEss“, Adressstempel oben);</p> <p><b>Der Traum</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „Max“, Adresse oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „8/75“, Adresse oben; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit Korrektur);</p> <p><b>Die Reise eines Briefes</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms mit Korrekturen; Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Ebbe und Flut</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse oben);</p> <p><b>einmal im Jahr</b> (1 Bl., ms, „7/75“);</p> <p><b>Ein Mann</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Adresse oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „DeEss“; Exemplar 3: 1 Bl., ms, Titel „KG“);</p> <p><b>Ein Schuhabputzer</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);</p> <p><b>Fensterscheiben</b> (Exemplar 1: 1 Bl., Druck in IWZ Nr. 18. v. 3.5.1980; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit Korrekturen, Adressaufkleber oben; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit Korrekturen, Adresse oben; Exemplar 4: 1 Bl., ms, „Max“, Adresse oben; Exemplar 4: 1 Bl., ms mit Zeichnung, Adresse unten, oben „Vereinsdraht, Tages- und Pflegeeltern e.V., 1. Ausgabe 1980“; Exemplar 6: 1 Bl., ms, Titel „Kleiner Streit in 5 Akt(ion)en“; Exem-plar 7: ms mit hs Korrekturen, Titel „Nachbarn“, „10/75“; Exemplar 8: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Gittas Wunsch</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „Max“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „DeEss“; Exemplar 3: 1 Bl., m smit hs Korrekturen, hs „noch nicht abgeschickt“);</p> <p><b>Gott und der Schwabe</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, oben „Dietmar Scholz“, oben Adressstempel, Fortsetzung auf Rückseite (!); Exemplar 3: 1 Bl., ms);</p> <p><b>Herr Kror</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, “Max”, Adresse oben; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs “10/75”);</p> <p><b>Lieber Pa!</b> (1 Bl., ms, Adresse oben);</p> <p><b>Lob der Faulheit</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben, „78“);</p> <p><b>Schülerfragen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Adresse oben, „Max“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „DeEss“; Exemplar 4:1Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel „Fragen an unsere Lehrer“);</p>
--	---

	<p><b>Tierisch</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; Exemplar 3: 1 Bl., ms, Durschschlag mit Ergänzung, Adresse oben, „Max“; Exemplar 4: 1 Bl., ms, hs „7/75“);</p> <p><b>Vogelstimmen</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, Adresse oben, „Max“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adresse oben ks korrigiert, hs „Max“; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressstempel oben, „DeEss“; Exemplar 4: 1 Bl., ms, Adress oben; Exemplar 5: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „10/75“);</p> <p><b>Zusammenstellung</b> (16 Bl., ms, auf jedem Bl. Adressaufkleber oben, unterzeichnet „Max“ außer Bl. 1, 10-16, einzelne Titel: Ohne (Auf der Buchvorderseite ...), <i>einmal im Jahr, Besuch, Am Kinderwagen, Ein Mann, das Huhn, Beim Zubettgehen</i>, Ohne Titel (= <i>Herr Krör</i>), <i>Der Traum, Das Leben einer Kinderhose, Fensterscheiben, Schülerfragen, Tierisch, Ein Schuhabputzer, Lob der Faulheit, Abfalleimer</i>);</p> <p><b>Einzelne Gedichte:</b></p> <p><i>Der 31. Februar</i> (= Einmal im Jahr, 1 Bl., Druck, „DIETMAR SCHOLZ“);</p> <p><i>Der Floh</i> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><i>Der Regenwurm</i> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><i>Der Papagei</i> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ohne Titel (<i>Beginn: Ein Rindvieh und der Kolabär</i>) (1 Bl., ms);</p> <p><i>Der Spatz Knitz</i> (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<i>Beginn: Der Tolpatsch-Pitt, der Pfiffig-Hans</i>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><i>Der Tintenfisch</i> (1 Bl., ms);</p> <p><i>Das Luftgewehr</i> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><i>Das Warzenschwein</i> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><i>Das Känguruh</i> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</p> <p><i>Das Murmeltier</i> (1 Bl., ms);</p> <p><i>Das Gürteltier</i> (1 Bl., ms);</p> <p><i>Das Schusselchen</i> (1 Bl., ms);</p> <p><i>Die Katze Isabell</i> (1 Bl., ms).</p>
2, 30 Kunstreflexionen	<p><b>Aphorismen</b>, 38 Bl., je Bl. 1 Text, jeweils ms</p> <p>Bl. 1: Ohne Titel (<i>Beginn: Abstrakte Bilder sind</i>);</p> <p>Bl. 2: Ohne Titel (<i>Beginn: Abstrakte Kunst</i>);</p> <p>Bl. 3: Ohne Titel (<i>Beginn: Am meisten beschäftigen mich nicht</i>);</p> <p>Bl. 4: Ohne Titel (<i>Beginn: Bei allem Experimentieren</i>);</p> <p>Bl. 5: Ohne Titel (<i>Beginn: Bei jedem Kunstwerk bleibt ein Rest</i>);</p> <p>Bl. 6: <i>Bilanz</i>;</p> <p>Bl. 7: Ohne Titel (<i>Beginn: Bilder sind für mich</i>);</p> <p>Bl. 8: Ohne Titel (<i>Beginn: Bilder sind Worte</i>);</p> <p>Bl. 9: Ohne Titel (<i>Beginn: Darin liegt die Chance der Kunst</i>);</p> <p>Bl. 10: Ohne Titel (<i>Beginn: Darin unterscheiden sich Bilder</i>);</p> <p>Bl. 11: Ohne Titel (<i>Beginn: Darüber zu reden</i>);</p> <p>Bl. 12: Ohne Titel (<i>Beginn: Das Bild einer Blume</i>);</p> <p>Bl. 13: Ohne Titel (<i>Beginn: Das Leben hat</i>);</p> <p>Bl. 14: Ohne Titel (<i>Beginn: Dass etwas aus Farben, Flächen</i>);</p> <p>Bl. 15: Ohne Titel (<i>Beginn: Das, was in einem Kunstwerk liegt</i>);</p> <p>Bl. 16: Ohne Titel (<i>Beginn: Die Begegnung mit einem Kunstwerk</i>);</p> <p>Bl. 17: Ohne Titel (<i>Beginn: Die Kunst hat eine</i>);</p>

	<p>Bl. 18: Ohne Titel (<b>Beginn: Die Summe unserer Bilder ergibt</b>);  Bl. 19: Ohne Titel (<b>Beginn: Es eröffnet eine neue</b>);  Bl. 20: Ohne Titel (<b>Beginn: Es muss nicht so sein</b>);  Bl. 21: Ohne Titel (<b>Beginn: Es scheint zum Wesen der Künstler</b>);  Bl. 22: Ohne Titel (<b>Beginn: Farben und Formen sind Mitteilungen</b>);  Bl. 23: Ohne Titel (<b>Beginn: Ich male nicht eine Blume oder eine Landschaft</b>);  Bl. 24: Ohne Titel (<b>Beginn: Immer wieder</b>);  Bl. 25: Ohne Titel (<b>Beginn: Indem ich erfahre</b>);  Bl. 26: Ohne Titel (<b>Beginn: In der Person und im Werk</b>);  Bl. 27: Ohne Titel (<b>Beginn: Jedes Bild zeigt ein Steinchen</b>);  Bl. 28: Ohne Titel (<b>Beginn: Kunst ist der Versuch des Menschen</b>);  Bl. 29: Ohne Titel (<b>Beginn: Kunst spiegelt die Zeichen</b>);  Bl. 30: Ohne Titel (<b>Beginn: Malen, das heißt auch</b>);  Bl. 31: Ohne Titel (<b>Beginn: Manchmal sind es die Reize</b>);  Bl. 32: Ohne Titel (<b>Beginn: Mit jedem Bild</b>);  Bl. 33: Ohne Titel (<b>Beginn: Nicht auf die Einhaltung</b>);  Bl. 34: Ohne Titel (<b>Beginn: Verblüffen</b>);  Bl. 35: Ohne Titel (<b>Be-ginn: Wenn man sieht</b>);  Bl. 36: Ohne Titel (<b>Be-ginn: Wie selten verstehen wir den Menschen</b>);  Bl. 37: <b>Wir Macher</b> („9/2008“);  Bl. 38: Ohne Titel (<b>Beginn: Zeitgeist</b>).</p>
2, 31 Kurzroman	<p>Blatt „Kurzroman“ mit Inhaltsgliederung in 8 Punkten (1 Bl., ms);  Blatt „Personen“ mit den Charakteren von 6 Personen (1 Bl., ms);  - <b>Treffen im Supermarkt</b> (Exemplar 1: 16 Bl., ms mit hs Korrekturen, Exemplar 2: 16 Bl., ms mit hs Korrekturen);  Konzeptblätter (2 Bl., hs);  Abgesandt (1 Bl., hs);  Antwortschreiben vom Heinrich Bauer Verlag, Hamburg, vom 10.4.1989 (1 Bl., ms mit Unterschrift (Birgittleonore Marquardt));  Schreiben an Presseagentur Grit Peters, Estorf, o.D. (1 Bl., ms);  Konzeptblatt zu Umfang und Personen von ? (1 Bl., hs);  - <b>Carrie Roessler: Den Osterhasen gibt's ja doch!</b> (18 Bl., ms, mit Stempel „Presseagentur Grit Peters“ auf Bl. 1);  - <b>Verrückte Michaela</b> (Exemplar 1: 17 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag; Exemplar 2: 17 Bl., ms mit hs Korrekturen, Durchschlag, Adressaufkleber auf Bl. 1; Exemplar 3: 17 Bl., ms);  - <b>Wiedersehen am See</b> (Exemplar 1: 12 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1, hs „Pseudonym: Ralf Berger 18500 Anschläge“ auf Bl. 1; Exemplar 2: 12 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1);  - <b>Wiedersehen mit Heinz</b> (12 Bl., ms);  - <b>Barbara immer nur Barbara</b> (Exemplar 1: 21 Bl., ms; Exemplar 2: 21, ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 19 Bl., ms mit hs Korrekturen in roter Tinte);  - <b>Endstation Donau</b> (Exemplar 1: 21 Bl., ms; Exemplar 2: 21 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „Arnd Verden(?)“ auf Bl. 1; Exemplar 3: 18 Bl., ms mit hs Korrekturen in roter und grüner Tinte);  Antwortschreiben vom Heinrich Bauer Verlag, Hamburg, vom 25.8.1986 (1 Bl., ms mit Unterschrift (Birgittleonore Marquardt)).</p>

2, 32  
Liebesgedichte

Buch von Dietmar Scholz: **Unsichere Nähe** (Reihe Altenburgia). O.O. 1998, 40 S.;

Umschlagblatt für „für eines menschen sehnsucht ... Liebesgedichte. dietmar scholz. beure-nia verlag“ (1 Bl., Computerausdruck);

- **für eines menschen sehnsucht heimat sein ... Du-Gedichte**. Dietmar Scholz. Beurenia Verlag. Typoskript (7 Bl., Titelblatt, Gedichte: *in dir* („9/82“), *weggefährte, nachgesang* („11/82“), *für B.M., das war die nacht, einen gruß*);

- **für eines Menschen Sehnsucht Heimat sein. du-gedichte**. Dietmar Scholz. Beurenia Verlag. Typoskript (87 Bl., Titelblatt, Gedichte: *laß mich ein, alles ist unverbindlich* („11/82“), *am tage danach* („90“), *am telefon* („12/82“), *beiläufig* („12/82“), *blätterschrei, das blatt* („9/89“), *das steht dafür, der stoff* („5/88“), *du, eine nachricht, es gab eine zeit* („12/82“), *im nachhinein* („11/82“), *im traum* („13.12.1990“), *kauzrufe* („3/90“), *kein bild, königskinder* („91“), *letzte minuten* („7/86“), *augenblicke, menschendauer* („11/88“), *die tür nicht zu, für B. urlaub, abend mit U.* („Juli 1991“), *ich-schnecke* („12/82“), *im gespannt* („11/82“), *festhalten, ebenen* („12/82“), *dankeschön* („10/88“), *wünsche, spuren, Salzburg* („11/82“), *nacht* („2/89“), *nähe* („7/85“), *nähe* („6/90“), *nichts als* („87“), *nur* („3/91“), *fliege, botschaften* („2/90“), *belanglosigkeiten des rests* („7/92“), *Hänsel und Gretel* („1/89“), *gespräch mit einem kind, dir das sein, frühe tage* („12/88“), *wünsche, oh laß die hand nicht los* („3/83“), *komm näher* („5/90“), *etwas das du war* („7/85“), *atem der astern* (mit Adresseaufkleber), *danach, asche* („12/88“), *auf der lauer, über den herbst hinaus, das wort, ein tag danach, auf dem wege zum du* („9/82“), *ein tag, dreimal* („8/86“), *in einer weihnachtskugel, nun, nichts ist wie du* („91“), *nicht anker sein, näher kommst du nicht, rosen dabei, wird es, wie eine wolke, wie du* („7/88“), *wenn ich, was nimmst du mit* („7/88“), *vergessen, unterwegs, so sagt man, seifenblasen, atem der astern, nachgesang, manchmal, jeder tag unseres lebens, glück, für M., für A.R., abschied* („12/90“), *augenblicke, die zeit gerinnen lassen, einmal* („9/92“), *der abend, schritte durch die nacht, menschenpaar*.

**Für eines Menschen Sehnsucht ... Liebesgedichte**. dietmar scholz, Typoskript (109 Bl., Titelblatt, Gedichte: *abschied* („6.12.1990“, mit hs Korrektur), *alles ist unverbindlich* („11/82“, mit hs Korrektur), *am tage danach* („10/82“, mit hs Korrekturen), *am telefon* („8.12.82“), *auf dem Wege zum Du* („24.9.82“), *auf der lauer, augenblicke, besuche* („8.12.82“), *danach* („12.11.1982“, mit hs Korrekturen), *das steht dafür, das war die nacht* (Exemplar 1; Exemplar 2 mit Umstellung), *der abend, dir das sein, du* („15.09.82“), *ebenen* („8.12.1982“), *einen gruß* (mit hs Korrekturen, „19.10.89“), *einmal* (mit hs Korrektu-ren, „9/82“), *ein schiff, es gab eine zeit* („8/12 1982“), *fahrpläne* (mit hs Korrekturen, „21.11.1982“), *gefährliche träume* („21.09.82“), *fliege, für B.M. für eines menschen sehnsucht* (Exemplar 1; Exemplar 2: andere Anordnung, hs Korrektur), *Hänsel und Gretel* („1/89“), *hör auf so zu reden* (mit hs Korrekturen, „21.9.1982“), *ich-schnecke* (mit hs Korrekturen, „21.11.1982“), *im*

	<p><b>gespann</b> („21.11.1982“), <b>im nachhinein</b> (mit hs Korrekturen, „21.11.1982“), Ohne Titel (<b>Beginn: in dir</b>) („14.09.82“), Ohne Titel (<b>Beginn: jeder tag unseres lebens</b>), <b>keinen fluß habe ich je so geliebt, laß mich ein, nachgesang</b> (Exemplar 1, Exemplar 2: mit hs Korrektur, „21.11.1982“), Ohne Titel (<b>Beginn: oh, laß die hand nicht los</b>) („3/83“), <b>rosen dabei, spuren, träume</b> (mit hs Korrekturen, „14.9.82“), <b>umkehr</b> („84“), <b>warum tust du das?</b> („21.9.1982“), <b>was nimmst du mit</b> („7/88“), <b>weggefährte, wenn ich, wie ein mantel</b> (mit hs Korrekturen, „9/82“), <b>die post zwischen uns</b> (mit hs Korrekturen, „21.11.1982“), <b>wirf dich nicht weg</b> (hs, „21.07.872“), <b>wünsche, auf der lauer, auf dem wege zu dir</b> („9/82“), <b>am telefon</b> („12/82“), <b>am tage danach</b> („90“), <b>alles ist unverbindlich</b> („11/82“), <b>liebes1 abschied</b> („12/90“), <b>es gab eine zeit</b> („12/82“), <b>fliege, ich-schnecke</b> („12/82“), <b>im gespann</b> („11/82“), <b>im nach-hinein</b> („11/82“), <b>in dir</b> („9/82“), Ohne Titel (<b>Beginn: jeder tag unseres lebens</b>), <b>kein bild, oh laß die hand nicht los</b> (23/83“), <b>rosen dabei, Salzburg</b> („11/82“), <b>was nimmst du mit</b> („7/88“), <b>wenn ich, wünsche, die tür nicht zu, so sagt man, näher kommst du nicht, über den herbst hinaus, wird es, danach, eine nachricht, nicht anker sein, belanglosigkeit des rests</b> („7/91“), <b>blätterschrei, botschaften</b> („2/90“), <b>dankeschön</b> („10/88“), <b>das wort, der Stoff</b> („5/88“), <b>dreimal</b> („8/86“), <b>du, für B. urlaub, für M., menschendauer</b> („11/88“), <b>wie eine wolke, wie du</b> („7/88“), <b>asche</b> („12/88“), <b>festhalten, frühe tage</b> („12/88“), <b>glück, kauzrufe</b> („3/90“), <b>königskinder</b> („91“), <b>komm näher</b> („5/90“), <b>letzte minuten</b> („7/86“), <b>nachgesang</b> („11/82“), <b>nacht</b> („2/89“), <b>nähe</b> („7/85“), <b>nähe</b> („6/90“), <b>nichts ist wie du</b> („91“), <b>seifenblasen, nun, nur</b> („3/91“), <b>unterwegs, vergessen</b>.</p> <p>Zwischenblatt „Nachgesang. Gedichte“</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ohne Titel (<b>Beginn: wir bauen uns ein Haus aus Träumen</b>) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- <b>abschied</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „9.9.1982“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „9.9.82“).</li> </ul>
4, 33 Lyrik A-D	<p>Blätter mit Überlegungen zu Titeln für Gedichtbände (6 Bl., ms mit hs Korrekturen).</p> <p>Gedichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Abend</b> (1 Bl., ms, „3/96“);</li> <li>- <b>Abend am See</b> (1 Bl., ms, „19/2001“);</li> <li>- <b>abend in Ascona</b> (1 Bl., ms, „Juli 1991“);</li> <li>- <b>abend mit U.</b> (1 Bl., ms, „Juli 1991“);</li> <li>- <b>abendspaziergang</b> (1 Bl., ms, „2/90“);</li> <li>- <b>Abend über dem See</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Abschied</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>abschied</b> (1 Bl., ms, „2/3 84“),</li> <li>- <b>Abschied</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>abschied</b> (1 Bl., ms, „6.12.1990“);</li> <li>- <b>abschied?</b> (1 Bl., ms, „12.06.91“);</li> <li>- <b>Abschied</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/2002“);</li> <li>- <b>abschied</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>abstände</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/85“);</li> </ul>

- **abstände** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/82“, Adressaufkleber oben);
- **Ahnen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1. Mai 2002“; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **albheimat** (1 Bl., ms, hs „84“);
- **allein** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/87“);
- **Alleine** (1 Bl., ms);
- **alles ist unverbindlich** (1 Bl., ms, „11/82“);
- **alltag** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „11/88“);
- **als ich es wußte** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „13.06.88“);
- **als wär es neu geschenkt** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „12/88“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „12/88“);
- **alte bilder** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);
- **alter** (1 Bl., ms, „5/85“);
- **alter** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **alter** (1 Bl., ms, „12/85“);
- **Alte Stunden** (1 Bl., ms, „6/2003“);
- **am morgen** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „23.11.1985“);
- **am morgen** (1 Bl., ms, „11/85“);
- **am tag nach niemehr** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/88“);
- **am zebrastreifen** (1 Bl., ms, „4/83“);
- **an diesem fluß** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **an einem tag** (1 Bl., ms, hs Titel);
- **an meine tochter** (1 Bl., ms);
- **an so vielen plätzen** (1 Bl., ms, „13.06.88“);
- **Anderer Kompass** (1 Bl., ms, „12/2002“);
- **Andere Sprache** (1 Bl., ms);
- **andre träume** (1 Bl., ms);
- **andere zeiten** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Anfang** (1 Bl., ms, „3/2002“);
- **Ankunft** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/2001“);
- **ankunft** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **ankunft auf zeit** (1 Bl., ms, „7/85“);
- **ankunft auf zeit** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **Ankunftstabend** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „2/96“);
- **Ansichtssache** (1 Bl., ms, „6/86“);
- **aschenputtel**, Rückseite: **dazwischen** (1 Bl., ms, aschenputtel: „8/89“, dazwischen: „9/89“);
- **atem der astern** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „17/7 85“);
- **auf der lauer** (1 Bl., ms, Adresskleber oben);
- **auf der rechten seite der oder** (1 Bl., ms);
- **Auf dem Seil** (1 Bl., ms, „9/2003“);
- **(Auf Mön)** (1 Bl., ms, „6/91“);
- **auf der reise** (1 Bl., ms);
- **auf einer reise** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **augenblicke** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/84“);
- **augenblicke** (1 Bl., ms);
- **Augenzwinkern** (1 Bl., ms);
- **Ausflug ins Frühe** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/2003“);

- **Auskunft** (1 Bl., ms);
- **auskunft** (1 Bl., ms, Adressstempel oben);
- **Aus „zwischen den steinen“. an der Oder** (1 Bl., ms);
- **Bad Urach** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „87“);
- **Baumschicksal** (1 Bl., ms);
- **begegnung mit einem rattenkind** (1 Bl., ms, „12.12.1990“);
- **begreifen** (1 Bl., ms, „18/7.88“);
- **Bei der Fahrt nach Puttgarden** (1 Bl., ms, „30.6.91“);
- **bei einem film** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **Beim Lesen des Ortsnamens Kunitz**, Rückseite: **Haus Schlesien** (1 Bl., ms);
- **beim lesen einer zeitung** (1 Bl., ms, „4/85“);
- **Bei soviel Ankunft** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **belanglosigkeit des restes** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „14.juli 1991“);
- **beschreibung eines irrturns** (1 Bl., ms, „Juli 1991“);
- **besucher** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „22.04.90“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „22.4.90“);
- **beurteilung**, Rückseite: **über dich hinaus** (1 Bl., ms);
- **Bevor** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „24.11.1989“; Exemplar 2: ms mit hs Korrekturen, „24.11.1989“);
- **biere die gans** (1 Bl., ms, „5789“);
- **Bilanz** (1 Bl., ms, „2008/06“);
- **bilanz** (1 Bl., ms);
- **bilanz** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „84“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1/84“, Adressaufkleber oben);
- **bilanz** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6.3.84“);
- **Bilder** (1 Bl., ms);
- **bilder** (1 Bl., ms, „2/2003“);
- **Bilder** (1 Bl., ms, „5/2002“);
- **bilder** (1 Bl., ms);
- **Bilder** (1 Bl., ms);
- **bildgespräche** (1 Bl., ms);
- **blätterschrei** (1 Bl., ms, „87“);
- **Blume** (1 Bl., ms);
- **blumen** (1 Bl., ms);
- **blumen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „1/98“);
- **Blumen** (Exemplare 1: 1 Bl., ms, hs Korrektur; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **botschaft** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/87“);
- **botschaften** (1 Bl., ms, „(beim Tode von K.D., 2/90“);
- **Brille** (1 Bl., ms, „12/96“);
- **Bücher** (1 Bl., ms);
- **Burgenland** (1 Bl., ms, „21.8.2005“);
- **damals** (1 Bl., ms, „1/89“);
- **dämmerung** (1 Bl., ms);
- **Danach** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/6.8“);
- **Danke!** (1 Bl., ms mit Adresse oben);
- **Danke** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **dankeschön!** (1 Bl., ms, „15.10.88“);

- **das** (1 Bl., ms);
- **Das alte Buch** (1 Bl., ms, „7/11.90“);
- **das alte fest** (1 Bl., ms);
- **das blatt** (1 Bl., ms, „9/89“);
- **das boot** (1 Bl., ms, „6/90“);
- **Das Fremde** (1 Bl., ms, „4/97“);
- **das gibt dem blättergeschrei gewicht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **Das Haus** (1 Bl., ms, „4/2003“);
- **das haus** (1 Bl., ms, „5/90“);
- **das ist die andre zeit** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);
- **Das ist es** (1 Bl., ms, „2/98“);
- **das kreuz** (1 Bl., ms, Adresse oben);
- **das lied vom himmel** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **das steht dafür** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: Das war**) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1.2.87“),
- **das war** (1 Bl., ms, „7(7“);
- **das war die nacht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);
- **das wir** (1 Bl., ms);
- **das wort** (1 Bl., ms, „9/89“);
- **dauer** (1 Bl., ms, „11/88“);
- **dazwischen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „2/2003“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „2/2003“);
- **dazwischen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **dein Bild** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **dein schatten** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **dein schatten** (1 Bl., ms, „9/88“);
- **dein weg** (1 Bl., ms, Durchschlag);
- Ohne Titel (**Beginn: Deine Zeit**) (1 Bl., ms);
- **dem maler** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Durchschlag, Adressaufkleber oben),
- **dem Stern** (1 Bl., ms);
- **den ausflug zu der anderen insel** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: den boden finden**) (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Der Ahner** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „11/2002“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/2002“);
- **Der Augenblick** (1 Bl., ms, „11/2001“);
- **der brunnen** (1 Bl., ms, „1/95“, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: der dschungel ist menschlich geworden**) (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **der fisch und du** (1 Bl., ms, „Juli 91“);
- **der fremde** (1 Bl., ms, „8/82“, Adressaufkleber oben);
- **der Himmel über dir** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **der krieg** (1 Bl., ms, „5/84“; Rückseite beschrieben, wohl Teil einer Kurzgeschichte);
- **Der letzte Schritt** (1 Bl., ms, „2/96“);

- **Der Morgen** (1 Bl., ms);
- **der nachen** (1 Bl., ms, „87“);
- **der nebel** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **der oben** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen),
- **Der Platz** (1 Bl., ms, „4/2003“);
- Ohne Titel (**Beginn: der regen**) (1 Bl., ms);
- **Der Rest** ( 1 Bl., ms, „2/98“);
- **Der See** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „8/2002“);
- **der stoff** (Exemplar 1: 1 Bl., ma mit hs Korrekturen, „5/88“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/88“);
- **der strauss** (1 Bl., ms, „5/2007“);
- **der vogelzug** und **mit dem großen strom** (1 Bl., Fotokopie wohl aus Buch mit Seitenzahlen 30 und 31, ms);
- Ohne Titel (**Beginn: der weihnachtsbaum**) (2 Bl., ms, „25.12.1991“);
- **der wind** (1 Bl., ms, „8/86“);
- **der zebrastreifen** (1 Bl., ms, „83“);
- **der zu sein** (1 Bl., ms);
- **Die Ahnen** (1 Bl., ms, „5/2002“);
- **die antwort** (1 Bl., ms);
- **die beeren am strauch** (1 Bl., ms);
- **die bühne des lebens** ( 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/79“);
- **die eisheiligen** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben),
- **die fische** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „2/89“);
- **die fläche reden lassen auf dem blatt papier** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/88“);
- **d i e frage** (1 Bl., ms, „6/2003“);
- **Die Frühe** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (Beginn: **Die Geister, die im Innern spielen**) (1 Bl., ms);
- **die generation** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adresse oben);
- **Die kleinen Schritte** (1 Bl., ms);
- **die laute** (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/6.1989“);
- **die mäntel unserer tage** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **die nacht** (1 Bl., ms, „11780“);
- **die nähe der nacht** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, hs Titel, „3/90“);
- **die raben schreien schrill** (1 Bl., ms mit hs Signatur, „8/88“);
- **die schwüre des morgens** (1 Bl., ms);
- **die seite meiner mutter** (1 Bl., ms);
- **Die Sonne** (1 Bl., ms);
- **Die Stimme** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen „2/98“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **die tiefen winter** ( 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/79“, oben: Dietmar Scholz);
- **die turmuhr auf dem see** (1 Bl., ms, „10.05.91“);
- **die uhr** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);
- **die vase** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „3/90“);
- **Die Weite** (1 Bl., ms, „5/97“);
- **die wurzeln** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **die zeit der blauen stunde** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Dinge die zählen** (1 Bl., ms);

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>dir das sein</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>dornröschen</b> (1 Bl., ms, Adresse oben, „14.04.83“);</li> <li>- <b>Dornröschen</b> (1 Bl., ms, „6/86“);</li> <li>- <b>drachenspiel</b> (1 Bl., ms, „8/89“);</li> <li>- <b>drei meter</b> (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>dreimal dem Kompaß vertraut</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Drüben</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- Ohne Titel (<b>Beginn: du</b>) (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>Du</b> (1 Bl., ms, „2/96“);</li> <li>- <b>DU</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Du. Zur Erinnerung an meinen Vater</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adresse);</li> <li>- <b>du kleine stadt für Bad Urach</b> ( 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/87“);</li> <li>- <b>du kleines dorf</b> (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>dunkelheit</b> (1 Bl., ms, „5.12.1990“);</li> <li>- <b>dunkelheit</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/88“);</li> <li>- <b>dunkelheit</b> (1 Bl., ms, 10.05.91“);</li> <li>- <b>dunkler stunden licht für Hilde Domin</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>durch die zeit</b> (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben).</li> </ul>
<p>4, 34 Lyrik E-N</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Eigentlich können wir über alles</b> (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben, kein Gedicht, eher Aphorismus!!),</li> <li>- <b>ein alter freund</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/82“, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>Ein Arm voll Blumen</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>ein brief</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>einburch der nacht (Ascona)</b> (1 Bl., ms, „7/91“, Adresse oben);</li> <li>- <b>einen gruß</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen; „19.10.89“);</li> <li>- <b>einen sommer lang</b> (1 Bl., ms mit Korrekturen, oben „Aus ,nahtstellen““);</li> <li>- <b>einer von oben</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</li> <li>- <b>ein fahler tag</b> (1 Bl., Computerausdruck mit hs Korrekturen, „6.3.84“);</li> <li>- <b>Ein Hauch von Rot</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</li> <li>- <b>einige jahre</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>Einkehr</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- Ohne Titel (<b>Beginn: Ein Leben lang träumen wir ...</b>) (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Ein Lichtschein</b> (1 Bl., ms, „2/96“);</li> <li>- <b>einmal</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>einmal</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“);</li> <li>- <b>Einmal</b> (1 Bl., ms, „2/96“);</li> <li>- <b>Einmal im Jahr</b> (1 Bl., ms, Durchschlag, unten „Max“, oben „Publ. Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstraße 13, 7401 Dusslingen“);</li> <li>- <b>Ein Mann geht durch die Nacht ...</b> (1 Bl., ms, „Dietmar Schour“, oben Adresse);</li> <li>- <b>ein platz</b> (1 Bl., ms, oben Kopie Adressaufkleber);</li> <li>- <b>Ein Rest</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „2/98“; Exem-plar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> </ul>

- **Einsam sein** (1 Bl., ms, „12/2002“);
- **einsamer wolf** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/84“);
- **ein schiff** (1 Bl., ms);
- **ein schwächeanfall** (1 Bl., ms);
- **ein tag danach** (1 Bl., ms);
- **ein tag ohne kompaß** (1 Bl., ms);
- **eiswürfel** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/89“);
- **einwürfe** (1 Bl., ms);
- **enge** (1 Bl., ms, „5/91“);
- **entwürfe** (1 Bl., ms);
- **Erbe** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: ms mit hs Korrekturen, „7/2002“);
- **erbe** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „2/2003“);
- **erfahrungen** (1 Bl., ms, „4789“);
- **erinnern** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/90“);
- **erinnerungen** (1 Bl., ms, „5/85“);
- **erinnerungen** (1 Bl., ms, „4/89“);
- **erinnerungen** (2 Bl., ms);
- **Ernte des Sommers** (1 Bl., ms);
- **Es gab eine Zeit** (1 Bl., ms);
- **Es ist** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „D.S.“; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **Es kann nicht sein** (1 Bl., ms, „3/2002“);
- Ohne Titel (**Beginn: Es macht mich unglücklich**) (1 Bl., ms);
- **Es ruht die Nacht** (1 Bl., ms);
- **etwas das du war** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **fahrt** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/89“);
- **fahrt** (1 Bl., ms, oben Adresse);
- **fahrt an den Neusiedler „See“** (Hochfellen am 9.8.91) (1 Bl., ms);
- **farben** (1 Bl., ms);
- **farben** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „9/89“, Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **Farben** (1 Bl., ms);
- **Faß aus Dunkelheit** (1 Bl., ms, „(14.7.97)“);
- **Fensterscheiben** (1 Bl., Computerausdruck, oben Adressaufkleber);
- **festhalten** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/88“);
- **feuer** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **Feuer** (1 Bl., ms);
- **fliege** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);
- **fluchttag** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **Flugzeuge** (1 Bl., ms);
- **Fragebogen** (1 Bl., Druck [aus: Schlesien 34 (1989), S. 10]);
- **fragen** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **fragen** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „9/89“);
- **fragen** (1 Bl., ms);
- **Fragen am Morgen** (1 Bl., ms, „8/98“);
- **Fragende Begleiter** (1 Bl., ms);
- **Fragezeichen** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **frei** (1 Bl., ms);
- **Freiburg (für Vater)** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **Fremd** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „ds“);

- **Freude Kompass** (1 Bl., ms mit hs Korrektur des Titels, ursprünglicher Titel : Anderer Kompass, „12/2002“);
- **freunde** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/89“);
- **Frühe** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1Bl., ms);
- **Früher** (1 Bl., ms mit hs Korrektur des Titels, ursprünglicher Titel: Frühling, „3/96“);
- **Frühe Stunden** (1 Bl., ms);
- **frühe tage** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „12/88“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/88“);
- **fürher** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“);
- **für** (1 Bl., sm);
- **frü** B. (1 Bl., ms, „Juni 91 Kopenhagen“);
- **für b.** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **für B.M.** (1 Bl., Druck [aus: Schlesien ?, S. 37];
- **für B.M.H.** (1 Bl., ms, „am 17.04.89“);
- **für B.W.T.** (1 Bl., ms, „16.12.94“);
- **für C.** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/2003“);
- **für einen Freund** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „31.12.86“);
- **für E.Sch.** [d.i. Eberhard G. Schulz] (Gedicht 1: Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/89“; Gedicht 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Gedicht 3 „Wege“: 1 Bl., hs);
- **für F.** (2 Bl., ms, „Lago Maggiore am 14.10.1990“);
- **für G.G.** (1 Bl., ms);
- **für heinz piontek zu einem geburtstag** (1 Bl., ms);
- **für hilde domin** (1 Bl., ms. Adressaufkleber);
- **Für R.** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „5/2003“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/2003“, unten hs „Die Träume“; Exemplar 3: 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/2003“, Exemplar 4: 1 Bl., ms, „5/2003“; Exemplar 5: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/2003“);
- **Für Rebecca Anna** (1 Bl., ms mit Unterschrift, oben Adresse und „14.11.1982“);
- **für r.m.f.** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- für Siegbert Amler (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/86“);
- **Für Werner** (1 Bl., ms, „d.s.“);
- **gabeln** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Geburtstort** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/88“, oben hs „Schlesien“);
- **Geburtstag** (1 Bl., ms);
- **Gefangen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **Geheimnis** (1 Bl., ms);
- **gepäck** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/88“; Exemplar 2: ms mit hs Korrekturen, „12/88“);
- **geschenkte tage** (1 Bl., ms);
- **gespräch** (1 Bl., Computerausdruck mit hs Korrektur, „8/88“);
- **gespräch mit einem kind** (1 Bl., ms, „5/89“);
- **Gestern** (1 Bl., ms, „12/2002“);
- **gestern** (1 Bl., ms, „10.9.1991“);
- **Gestern und heut** (1 Bl., ms);
- **Gestorbener Augenblick** (1 Bl., ms, „6/2003“);

- **gewichte** (1 Bl., ms, „11.05.91“);
- **Gewinn** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: Gewiss ist es die Aufgabe der Künstler**) (1 Bl., ms);
- **Gieße** (1 Bl., ms);
- **gieß wein ins glas** (1 Bl., ms, „84“);
- **Glück** (1 Bl., ms);
- **glück** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, letzte Zeile hs);
- **Glück** (1 Bl., ms);
- **Grad wenn sie leuchten** (1 Bl.,ms);
- **Grauer Begleiter** (1 Bl., ms, „11/2002“);
- **graue schleier** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **grenzen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/86“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „13/6.86“);
- **Griechen und Römer** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **Große Stadt 2** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11.10.1989, Wien“);
- **Große tage** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/88“);
- **Gruß an Altensteig** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „November 89“);
- **grüße** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Grüße** (1 Bl., ms);
- **Gute Wünsche** (1 Bl., ms);
- **gute wünsche für kommende tage** (1 Bl., ms);
- **hänsel und gretel** (1 Bl., ms, „1/89“);
- **hafen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/86“);
- **heimfahrt (auf der Brücke zwischen Seeland und Falster)** (1 Bl., ms, „30.06.91“);
- **heimkehr** (1 Bl., ms);
- **Heimkehr** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel durchgestrichen und hs (unleserlich) ersetzt, „9/2003“);
- **Heimkehr** (1 Bl., ms);
- **Herbst** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **herbst** (1 Bl., ms);
- **Herbst** (1 Bl., ms);
- **herbst** (1 Bl., ms);
- **Herbstmusik** (1 Bl., ms);
- **heute** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/88“);
- **hinter dem Nordstern** (1 Bl., ms, Adresse oben);
- **hülle der wörter** (1 Bl., ms);
- **hundertmal** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1/84“);
- Ohne Titel (**Beginn: ich bin schwierig**) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „7/88“);
- Ohne Titel (**Beginn: Ich denk an alte Tage**) (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: Ich fiel in mancher Stunde**) (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: ich habe vom brot gegessen**) (1 Bl., ms, „3/83“, Adresse oben);
- **ich kann das nicht lesen** (1 Bl., ms);
- **ich möchte** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: ich schreibe denselben namen**) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „1/84“, hs „Unterschrift Beamter Mucks“);

- **ich weiß nicht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/84“);
- **Ihr Tage** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/2002“);
- im boot (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/88“);
- **im dunkeln** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/85“);
- **im geschirr** (1 Bl., ms, „8/88“);
- **Im Gestern** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: Im Hamburger Hauptbahnhof**) (1 Bl., ms, Durchschlag, Adresse oben, „Dietmar Schour“);
- **im haus der zeit** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);
- **Im Herbst** (1 Bl., ms);
- **Im Herbst des Erinnerns** (1 Bl., ms);
- **Im Kreise guter Freunde** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **immer gehst du allein** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/79“);
- **Immer** (1 Bl., ms, „6/97“);
- **im netz** (1 Bl., ms, „3/12/89“);
- **im netz** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/89“);
- **im schilf** (1 Bl., Druck [?], S. 20);
- **im spiegel** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **im traum** (1 Bl., ms, „13.12.1990“);
- **im unterholz** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/79“);
- **In Bildern** (1 Bl., ms, „93“);
- **in den abend zu wandern** (1 Bl., ms, „9/2003“);
- **in den jahren** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **In der bleigrauen Pfütze** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **in der fremden fremdartigen ferne** (1 Bl., ms);
- **in der menge** (1 Bl., ms);
- **in die Hülle der wörter** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **in diesem jetzt** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/88“; Exemplar 2: 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/88“);
- Ohne Titel (**Beginn: in diesen tagen hört ich einen satz**) (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **in diesen tagen** (1 Bl., ms, „3/83“, Adressaufkleber oben; erste Zeile: ich habe vom brot gegessen!);
- **in einem felde** (1 Bl., ms);
- **in einer weihnachtskugel** (1 Bl., ms);
- **in jedem letzten glas** (1 Bl., ms, „9/88“);
- **Innen** (1 Bl., ma, „5/2002“);
- **innere landschaften** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **in seiner zeit** (1 Bl., ms);
- **In Tagen** (1 Bl., ms);
- **irdenes paradies** (1 Bl., ms, „6/88“);
- **irgendwann** (1 Bl., ms, „5/2007“);
- **irgendwann** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: irgendwann**) (1 Bl., ms. Duchschlag, Adressaufkleber oben),

- **irgendwo** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „3/97“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **irgendwo** (1 Bl., ms);
- **irgendwo** (1 Bl., ms, „2/83“);
- **jahre** (1 Bl., ms);
- **Jahre** (1 Bl., ms „DS“, „3/96“);
- **jahre ins land** (1 Bl., ms);
- **Jahresverlauf** (1 Bl., ms);
- **jahreszeiten** (1 Bl., ms, „1/89“);
- **Jahrtausendparole** (1 Bl., ms, „Januar 1999“);
- **jasmin** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/89“);
- **Judas** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);
- **Jungsein** (1 Bl., ms);
- **Kaiser Gründgens** (1 Bl., ms);
- **Kalt** (1 Bl., ms);
- **karteikarten** (1 Bl., ms, „12.06.88“);
- **kauzrufe** (1 Bl., ms);
- **kehrseite** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **Keime** (1 Bl., „ds“);
- **keinen fluß habe ich je so geliebt** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **kein gewicht** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: kein zaun hält einen samen**) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1.2.87“);
- **kinderaugen** (1 Bl., ms, „6/4.84“);
- **klänge** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „9/88“);
- **königskinder** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „für E.K. Juli 1991“);
- **komm näher** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/90“);
- **Kopf hoch** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **konsequenz** (1 Bl., ms, „4/85“);
- **krähen im herbst** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/84“, Adressaufkleber oben);
- **kreise** (1 Bl., ms, „(13.09.91)“);
- **kreuzweg 1979** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „2/79“);
- **Kuckuck** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen und beiden letzten Zeilen, „4/88“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **Beim Lesen des Ortsnamens Kunitz und Haus Schlesien** (1 Bl., ms, beidseitig beschrieben);
- **Kunst** (1 Bl., ms);
- **Kunstgeburten** bzw. **die wurzeln** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Titel „die wurzeln“ durchgestrichen und hs durch „Kunstgeburten“ ersetzt);
- **Künstler** (1 Bl., ms, „d.s.“, „9/2003“);
- **Kur** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- **laß die blätter des herbstes herein** (1 Bl., ms, „10/82“);
- **laß doch das wasser** (1 Bl., ms, „87“);
- **Lass es mich sagen** (1 Bl., ms);
- **laß mich ein** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adresse oben);
- **laß uns noch einmal** (1 Bl., ms, „9/90“);

- **laß uns vergessen** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **lasten** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/4 84“);
- **lauschen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/88“; Exemplar 2: Ms, „9/88“);
- **Leben** (1 Bl., ms, „(7/97)“);
- **Leben** (1 Bl., ms, „7/96“);
- **Lebenslauf** (1 Bl., Druck [?], S. 52 mit hs Korrekturen);
- **Leben werden** (1 Bl., ms, „2/98“);
- **letzte minuten** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „7/86“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „7/86“);
- **letzte minuten** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **letzte stunden** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **lichtstrahl** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „2/89“);
- **Lindenbaum** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/84“);
- **mach dir nichts vor** (1 Bl., ms);
- **Malen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **Maler** (1 Bl., ms);
- **Manches** (1 Bl., ms);
- **Manchmal** (1 Bl., ms);
- **manchmal** (1 Bl., ms, „12.2.1983“, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: Man sagt, die Träume der Dichter seien wie**) (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „9/90“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen und umfangreichem Zusatz, „9/90“);
- **mauern** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/79“);
- **Mein Dorf** (1 Bl., ms);
- **mein Dorf** (1 Bl., ms, Durchschlag, oben Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstraße 13, 7401 Dusslingen“);
- **meine bilder** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **meine klasse** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, oben Kopie von Adressaufkleber; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adressaufkleber);
- **mein haus** (1 Bl., ms, „4/89“);
- **Mein Haus aus Papier** (1 Bl., ms, „1.2.1005“);
- **mein kind** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs ursprünglicher Titel „graue schleier“ geändert, oben Adressaufkleber);
- **mein kleines dorf** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **mein land** (1 Bl., ms, „8/88“);
- **mein see** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/88“);
- **mein vater und ich** (1 Bl., ms, oben Adressaufkleber);
- **mein vogel** (1 Bl., ms, „8/89“);
- **menschenpaar** (1 Bl., ms, Aus „nahtstellen“);
- **Minuten** (1 Bl., ms);
- **mit dem großen strom** (1 Bl., Druck [wo?], S. 31);
- Ohne Titel (**Beginn: mit niemandem die vergangenheit**) (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1.2.87“);
- **mittag** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adresse);
- **mittag am see** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „7/90“);

- **mittagslinie** (1 Bl., ms);
- **mit U.** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „Juli 1991“);
- **möglichkeiten** (1 Bl., ms, „5/89“);
- **Mohnlied** (1 Bl., ms);
- **montagmorgen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/85“);
- **Morgen** (1 Bl., ms, „21/8.97“);
- **Morgen** (1 Bl., ms, „8/97“);
- **morgen** (1 Bl., ms, „4/85“);
- **morgen in der puszta** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **morgen im schilff** (1 Bl., ms, „5/91“);
- **Morgenlied** (1 Bl., ms);
- **morgenspaziergang** (1 Bl., ms, „1/86“);
- **Morgenstunde** (1 Bl., ms);
- **müll** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **music** (1 Bl., ms, oben Adresse);
- **mutter** (1 Bl., ms);
- **nächte** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „dietmar scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **nächte** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/89“);
- **nachgesang** (1 Bl., ms, „11/82“, oben Kopie Adressaufkleber);
- **nachklänge** (1 Bl., ms, „12/88“);
- **nachmittag** (1 Bl., ms, „16.6.90“);
- **nacht** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „2/89“; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“);
- **Nacht** (1 Bl., ms, „2/96“);
- **nächte** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/89“);
- **nächte** (1 Bl., ms, „dietmar scholz“);
- **nacht am Lago Maggiore** (1 Bl., ms, „14. Juli 1991“);
- **nachtgeranke** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/88“);
- **Nächtlicher Spaziergang** (1 Bl., ms, „3/2002“);
- **nachts** (1 Bl., ms, „6.12.90“);
- Ohne Titel (**Beginn: Nach soviel Schritten auf dem Weg durch Jahre**) (1 Bl., ms);
- **Nacht vor der Operation** (1 Bl., ms);
- **Nähe** (1 Bl., ms);
- **nähe** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/85“, oben Adressaufkleber);
- **nähe** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/90“);
- **nähe** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/85“);
- **namen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „86“);
- **Na und?** (1 Bl., ms);
- **Neujahr** (1 Bl., ms);
- **Neusiedler See** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs über Titel „für R.“, „12.05.91“);
- **Nichts mehr** (1 Bl., ms);
- **nie mehr** (1 Bl., ms);
- **nicht nach rechts oder links** (1 Bl., ms, „dietmar scholz“);
- **nichts als** (1 Bl., ms, „87“);
- **nichts ist wie du** (1 Bl., ms, Juli 1991 für B.);

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Nichts mehr</b> (1 Bl., ms, „8/2002“);</li> <li>- <b>niemanden</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/87“);</li> <li>- <b>niemand ist in sich selber zuhaus</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adressaufkleber);</li> <li>- <b>nicht zusammen</b> (1 Bl., ms, „6.4.83“);</li> <li>- <b>nirgendwo</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/85“);</li> <li>- <b>noch einmal</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>noch einmal</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Novemberregen</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>novembertag</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur);</li> <li>- <b>Novembertage</b> (1 Bl., ms, „11/2002“);</li> <li>- <b>Nun</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>nun</b> (1 Bl., ms),</li> <li>- <b>nun hast du mit gestern zu tun</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>nur</b> (1 Bl., ms, „13.3.19991 dietmar scholz“);</li> <li>- <b>Nur einmal</b> (1 Bl., ms, „3/97“).</li> </ul>
<p>4, 35 Lyrik O-Z</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>oase</b> (1 Bl., ms, „2/2003“);</li> <li>- <b>ob</b> (1 Bl., ms, „86“);</li> <li>- <b>offen</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- Ohne Titel (<b>Beginn: oh</b>) (1 Bl., ms, „3/83“, Kopie Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>oktober</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10/83“);</li> <li>- <b>oktobernachmittag</b> (1 Bl., ms; „9/90“);</li> <li>- <b>ortsbestimmung</b> (1 Bl., ms, „3/90“);</li> <li>- <b>Ostern</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Ostern</b> (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „D.S. 2005“);</li> <li>- <b>ostern</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>ostische augen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „11/74 /83“);</li> <li>- <b>Pannonia</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Pannonischer herbst</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „16.6.90“);</li> <li>- <b>paradiessehnsucht</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „13.06.88“);</li> <li>- <b>platz im schilf</b> (1 Bl., ms, „5/91“);</li> <li>- <b>rahmen</b> (1 Bl., ms, „7/89“);</li> <li>- <b>raketen</b> (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressenaufkleber oben);</li> <li>- <b>rechenschaft</b> (1 Bl., ms, „86“, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>Reise an den Ort der Frühe(?)</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Korrektur des Titels, ursprünglich: zu den Wurzeln);</li> <li>- <b>reisen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/90“);</li> <li>- <b>rest</b> (1 Bl., ms, Aus „wendepunkte“);</li> <li>- <b>Ria</b> (1 Bl., ms, „d.s. 5/2003“);</li> <li>- <b>ROM</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- <b>römersteinbruch</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „8/85“);</li> <li>- <b>rosen dabei</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Rückblick</b> (1 Bl., ms, „4/97“);</li> <li>- <b>rückkehr</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Rückkehr</b> (1 Bl., ms, „5/2002“);</li> <li>- <b>Rückkehr</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>rückwärts</b> (1 Bl., ms);</li> </ul>

- **Rundblick** (1 Bl., ms);
- **runde stunden** (nacht am Lago Maggiore) (1 Bl., ms, „7/91“);
- **samen des glücks** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/90“);
- **Segel** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Datum durchgestrichen, hs „d.s.“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „9/2002“);
- **Sehnsucht** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **Sehnsucht** (1 Bl., ms, „D.S.“);
- **sein schlaf** (1 Bl., ms, „22/7 85“);
- **selbst wenn** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/85“);
- **september** (1 Bl., ms, „9/89“);
- **sicheln am himmel** (1 Bl., ms, „1/89“);
- **Sie** (1 Bl., ms, „7/2002“);
- Ohne Titel (**Beginn: Sie ist nicht mehr gefragt**) (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **siesta** (1 Bl., ms, „2/85“);
- **silvesternacht** (1 Bl., ms);
- **Sinn-Fragen** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „Königsfeld, 14.5.2001“);
- **so** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „14.06.88“);
- **so kann man s seh'n** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **sommerreste** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „10/88“, Kopie Adressaufkleber oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10/88“; Exemplar 3: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10/88“);
- **Sonnenuntergang** (1 Bl., ms, „d.s. 7/2003);
- **Sonntagmorgen (auf der Insel Mön)** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „6/91 Dietmar Scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., Titel: **sontagmorgen (bei Vordingborg auf der Insel Mön) für heinz Piontek**, ms, „dietmar scholz“);
- **so sagt man** (1 Bl., ms);
- **Späte Klänge** (1 Bl., ms),
- **Später** (1 Bl., ms, „ds 4/96“);
- **später abend** (1 Bl., ms, 5/85“);
- **Spaziergang** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „3/2002“);
- **spaziergang am morgen** (1 Bl., ms, „23.11.85“);
- **spiegel** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/88“);
- **spiele** (1 Bl., ms, Durchschlag, oben Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstraße 13, 7401 Dusslingen, Tel. 07072/3340“);
- **sprachfremde** (1 Bl., ms, „8/82“);
- **spuren** (1 Bl., ms, Durchschlag, Aus „in den mittag der dinge“);
- **spuren** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/89“);
- **spuren** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/85“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/85“);
- **sylvesternacht** (1 Bl., ms);
- **Schalt es aus** (2 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **schatten** (1 Bl., ms);
- **schatten** (1 Bl., ms, „27.08.91“);
- **schatten meines bruders** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Kopie Adressaufkleber oben);
- **schauspiel** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/88“);

- **scheltet uns nicht** (1 Bl., ms, „1/86“);
- **Schiffahrt** (1 Bl., ms, „2/2003“);
- **schilf** (1 Bl., ms, „10/88“, Kopie Adressaufkleber oben);
- **Schilfgesang** (1 Bl., ms, „2/96“);
- **schnecken** (1 Bl., ms, „7790“);
- **schreie** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „1/90“);
- **schritte durch die nacht** (1 Bl., ms);
- **schrift ins dunkle** (1 Bl., ms mit hs Korrektur);
- **Schuld** (1 Bl., ms);
- **Schuld** (1 Bl., ms);
- **schutzwall** (1 Bl., ms, Durchschlage, Adressaufkleber oben);
- **schweben** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „5/88“);
- **schwer** (1 Bl., ms, „6/90“);
- **stadt meiner späten liebe** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/85“);
- **standpunkte** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „84“);
- **stationen** ( Exemplar 1: 1 Bl., ms, „3/90“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/90“);
- **Steine** (1 Bl., ms, „9.7.1997“);
- **steinwörter** (1 Bl., ms, „9/90“);
- **stille nacht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/89“);
- **stoße den nachen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „87“);
- **ströme** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/79“);
- **stunden** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/90“);
- **stunden** (1 Bl., ms);
- **tage** (1 Bl., ms, Kopie Adressaufkleber oben);
- **tage** (1 Bl., ms, „9/89“);
- **tage** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel mit hs Korrektur: „frühe tage“, „12/88“);
- **tage 91** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben, „21.8.1991“);
- **tage im frühling** (1 Exemplar 1: 1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **tage wie steine** (1 Bl., ms);
- **Tauben** (1 Bl., ms);
- **technik** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „22/7 85“);
- **Tim** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Kopie Adressaufkleber oben);
- **Todesursache** (1 Bl., ms);
- **Tote** (1 Bl., ms, Durchschlag, Adressaufkleber oben);
- **toter Maulwurf** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, Titel: „toter maulwurf“, „8/86“);
- **tränen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Korrektur des Titels „flüssige tränen“; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **traumbilder** (1 Bl., ms, „7/85“);
- **träume** (1 Bl., ms, „D.S. 6/2003“ hs korrigiert in. „d.s.“);
- **traumgäste** (1 Bl., ms);
- **trau nicht dem wort** (1 Bl., ms);
- **treffen** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/88“);
- **Trost** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12.2.1983“, Kopie Adressaufkleber oben);
- **Trüber Tag** (1 Bl., ms, „2/96“);

- **Tun?** (1 Bl., ms, „4797“);
- **typen sind das** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „10.83“, Adressaufkleber oben);
- **über das schreiben** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse oben);
- **Über dem Land** (1 Bl., ms, „8/97“);
- **Über dem See** (1 Bl., ms, „2/98“);
- Ohne Titel (**Beginn: Über dem Stoppelfeld**) (1 Bl., ms, „4/2008“);
- **Um diese Mitte für R.** (Exemplar 1 : 1 Bl., ms, „d.s. 5/2003“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, Titel: „Um eine Mitte“, „D.S.“);
- **Und dies für Chr.** (1 Bl., ms, „Mai 2001“);
- **umkehr** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „84“);
- **Und** (1 Bl., ms, „3/96“);
- **und auch das** (1 Bl., ms, „9/97“);
- **und dann** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: und doch**) (1 Bl., ms);
- **und drüben krächzt heiser der rabe** (1 Bl., ms, hs „8/88“);
- Ohne Titel (**Beginn: Und irgend ist alles vergessen**) (1 Bl., ms);
- **und jeder tag** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/88“);
- Ohne Titel (**Beginn: überall**) (1 Bl., ms, „4/85“);
- **über uns** (1 Bl., ms, „11.05.91“);
- **Unsere Ansichten von uns** (1 Bl., ms mit hs Streichungen);
- **unsere nächte** (1 Bl., ms mit hs Titel, „7/88“);
- **Unsere Zeit** (1 Bl., ms);
- **unser panzer** (1 Bl., ms, „6/85“);
- **unterwegs** (1 Bl., ms, „4783“);
- **Unterschiede** (1 Bl., ms);
- **Unstetes Weilen** (1 Bl., ms, „12/2002“);
- **Ursprung** (Exemplar 1: 1 Bl., m mit hs Korrekturen, hs Titeländerung: ursprung, „6/90“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „6/90“);
- **urteile** (1 Bl., ms, „1/91“);
- **Vaterland** (1 Bl., ms);
- **Vaters Beerdigung** (Exemplar1: 1 Bl., ms, hs Korrekturen, „11/2002“; Exemplar 2: 1 Bl., ms);
- **Vergeblich** (1 Bl., ms);
- **Vergehen** (1 Bl., ms);
- **vergleich** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7.4.84“);
- **Verlorene Hoffnung** (Exemplar 1: 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „9/2003“);
- **verschenkte stunden** (1 Bl., ms, „22/7 85“);
- **vertrauen** (1 Bl., ms, „6/86“);
- **vielleicht** (1 Bl., ms, „6/92“).
- **vierzig jahre** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „(/85“);
- **Vogelstimmen** (1 Bl., ms, „Max“, Adresse: „Publ.Büro und Verlag Marianne Bölzle, Landhausstraße 13, 7401 Dusslingen);
- **vom wortversagen** (1 Bl. Ms, „9/89“);
- **Von** (1 Bl., ms);
- **von dort** (1 Bl., ms, „dietmar scholz“);

- **von uns** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „dietmar scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., Fotokopie, Druck [in: Schlesien 35, (1990), S. 72]; Exemplar 3: 1 Bl., ms, „dietmar scholz“);
- **von unserer art** (1 Bl., ms, „7. Febr. 1992“, Adressaufkleber oben);
- **Voraus** (1 Bl., ms, „d.s. August 2004“);
- **vorbei** (1 Bl., ms, „7/88“);
- **Vorbei** (1 Bl., ms, „ds 4/96“);
- **vor dem fenster** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „3/89“);
- **vor siebzig jahren** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **Vorüber** (1 Bl., ms, „3/96“);
- **Vorüber** (1 Bl., ms, „2/96“);
- **Vorüber** (1 Bl., ms);
- **Vorüber** (1 Bl., ms, „12/2001“);
- **wahlmöglichkeiten** (1 Bl., ms, „2/89“);
- **wahrheit** (1 Bl., ms, „dietmar scholz“);
- **wandern am anker** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „9/79“);
- **wanderungen in diesem jahrhundert** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/85“);
- **wann** (1 Bl., ms, „5/88“);
- **warum** (1 Bl., ms, „Juni 1991, Kopenhagen“);
- **was** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/89“);
- **was dich berührt** (1 Bl., ms, „5/85“);
- **was ist das eine meinung** (1 Bl., ms, „2/95“);
- **was nicht an worten hängt** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „8/86“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „8/8.86“);
- **was nimmst du mit** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/88“);
- Ohne Titel (**Beginn: Was weiss ein Schwarzer von Grönland**) (1 Bl., ms);
- **wechsel** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „85“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **WECHSEL** (1 Bl., ms, „Dietmar Scholz“);
- **Wechsel** (1 Bl., ms);
- **wege** (Exemplar 1: 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/07.88“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „2/07.88“);
- **wege** (1 Bl., ms, „1/92“, Adressaufkleber oben),
- **Wege** (1 Bl., ms, „4/97“);
- **Wege** (1 Bl., ms, „D.S.“);
- **wege** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/89“);
- **weggabel** (1 Bl., ms, „7/88“);
- **weggefährte** (1 Bl., Druck [wo?, S. 43]);
- **weggenossen** (1 Bl., ms, „6/90 dietmar scholz“);
- **wegweisung** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Titel hs ergänzt „für H. Piontek!“, „für H.P. Nov.89“);
- **weihnacht** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „12/88“);
- **weihnachten** (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, „84“);
- **Weihnachtsgäste** (1 Bl., ms);
- **weit hinter dem nordstern** (1 Bl., ms, „1/81“);
- **wellen** (Exemplar 1: 1Bl., ms mit hs Korrekturen, „4/89“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „dietmar scholz“);

- **Wellen** (1 Bl., ms);
- **wende** (1 Bl., ms, alter Titel „alter“ hs geändert, „12/85“);
- **wenn** (1 Bl., ms);
- **Wenn** (1 Bl., ms, „12/96“);
- **wenn das licht kommt** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **wenn der herbst kommt** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **wenn diese flamme** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs „86“);
- **wenn die sichel naht** (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „5/84“);
- **Wenn die Veilchen sich trauen** (1 Bl., ms, „3/97“);
- **wenn du wiederkommst** (1 Bl., ms, „6/92“);
- **wenn ich** (1 Bl., ms);
- **wenn rings das dunkle** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, beidseitig beschrieben, „12/85“);
- **Werden** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: wer nur schwarz und weiß**) (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Wieder** (1 Bl., ms, „DS 3/96“);
- **wie du** (1 Bl., ms, „5/84“);
- **Wien-Lied** (1 Bl., ms, „2/96“);
- **wie oft** (1 Bl., ms, Computerausdruck, hs „22.02.84“);
- **wieviele tage** (1 Bl., ms, „13.10.1991“),
- **willkommen** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „6/90“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);
- **Winken** (Exemplar 1: 1 Bl., ms, „D.S.“; Exemplar 2: 1 Bl., ms, „1/2003“);
- **winternächte** (1 Bl., m smit hs Korrekturen, „12/88“);
- **wir** (1 Bl., ms);
- **Wir fahren auf zwei gleisen** (1 Bl., ms, Kopie Adressaufkleber oben);
- **wir haben gott gelernt** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- Ohne Titel (**Beginn: wir hatten**) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „10.6.83“);
- **Wir wandern** (1 Bl., ms, Adresse oben, „11/91“);
- **Wo** (1 Bl., ms, „3/97“);
- **wohin** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „7/88“);
- **wohin 2** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „2/7 88“);
- **wohnung im wort** (1 Bl., ms, „11/88“);
- **wo ich daheim bin** (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);
- **worte** (Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrektur, „dietmar scholz“; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „dietmar scholz“);
- **Worte** (1 Bl., ms, „12/2002“);
- **wortgewichte** (1 Bl., ms, „1/91 dietmar scholz“);
- **Wortlos** (Exemplar 1 : 1 Bl., ms; Exemplar 2: 1 Bl., ms mit hs Streichungen, „12/2002“);
- **wovon ich erzähl** (1 Bl., ms, Adressaufkleber oben);
- **Wozu** (1 Bl., ms);
- Ohne Titel (**Beginn: wundere dich nicht**) (1 Bl., ms);
- **wunsch** (1 Bl., ms);
- **wunsch** (1 Bl., ms),
- **wünsche** (1 Bl., ms, Adressafkleber oben);

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>wünsche</b> ( Exemplar 1: 1 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 1 Bl., anderer Titel: <b>wünsche für mein kind</b>, ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>wurzeln</b> (1 Bl., ms, „2/89“);</li> <li>- <b>wurzeln</b> (1 Bl., ms, „12/86“);</li> <li>- <b>wurzeln</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>zeichen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>zeichen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „12/87“);</li> <li>- <b>zeichen</b> (1 Bl., ms, „8/87“);</li> <li>- <b>zeichen des abschieds</b> (1 Bl., ms, Adresse und Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>zeiten</b> (1 Bl., ms mit hs korrekturen, „1/79“);</li> <li>- <b>Zeiten</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber oben);</li> <li>- <b>zeitspannen</b> (1 Bl., ms, „5.4.1983“);</li> <li>- <b>zeit der umkehr</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>ziele</b> (1 Bl., ms, „dietmar scholz“);</li> <li>- <b>Zizmannsdorfer Wiesen</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, „6/92“);</li> <li>- <b>Zu den Wurzeln</b> (Besuch des Heimatortes nach 59 Jahren) (1 Bl., ms mit hs Korrektur, „D.S.“);</li> <li>- <b>Zu Dir</b> (1 Bl., ms, „12/2002“);</li> <li>- <b>Zu einem Geburtstag</b> (1 Bl., ms, „ds 4796“);</li> <li>- <b>Zum 60.</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>zurück</b> (1 Bl., ms, „im Mai 1995 (nach Podersdorfbesuch)“);</li> <li>- <b>zu spät</b> (1 Bl., ms, „7/86“);</li> <li>- <b>zustand</b> (1 Bl., ms, „19.10.89“);</li> <li>- <b>Zweifel</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>Zweifel</b> (1 Bl., ms);</li> <li>- <b>zwei ohren</b> (2 Bl., ms, „Februar 1991, im Jahre des Golfkrieges“);</li> <li>- <b>Zwischen</b> (1 Bl., ms, „3/96 D.S.“);</li> <li>- <b>zwischen den lichtern</b> (1 Bl., ms, „12.12.1990 dietmar scholz“);</li> <li>- <b>1952</b> (1 Bl., ms).</li> </ul>
<p>4, 36 Mosaik (m)eines Lebens</p>	<p><b>Biographisches</b>  <b>Brief von Heinrich Holland</b>, 2081 Heist/Holstein an Dietmar Scholz vom 3.11.1963 (frankierter Briefumschlag mit Poststempel Wedel 4.11.1963, 5 Bl. hs Brief);  <b>Zeitungsausschnitt</b> „Von 77 auf 2040 Mark“ (Steuer- und Sozialbelastung der letzten 60 Jahre);  <b>Brief von Martin Gomolla</b>, 672 Speyer, Pestalozzistr. 21 an Dietmar Scholz vom 22.10.1963 (1 Bl., ms);  <b>Postkarte der 5. Klasse Grundschule Ernstthal</b> am Rstg. Krs Sonneberg an die Herren Lehrer und Schüler, 15 Magdala, Grundschule vom 8.7.1947;  Kopierter <b>Zeitungsausschnitt</b> „Kleine Statistik unseres Wohllbens“ (1 Bl.)  <b>Zusammenstellung</b> ohne Titel (10 Bl., ms (Bl. 1, 6, 7) und hs, Texte und Konzeptionsüberlegungen?);  <b>Erzählband „Tage eines Lebens“</b> (2 Bl., ms, Erzählungskerne);  <b>Zu: „Mosaik (m)eines Lebens“</b> ( 3 Bl., ms, Inhaltskonzept);</p>

	<p><b>Mosaik (m)eines Lebens</b> (144 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 1: Titelblatt; Bl. 2-3: Ereignisse in tabellarischer Reihenfolge, Bl. 4-6: Erinnerungen, B. 7: Fiktiv 2, Bl. 8: Zu: Kunitz 1945, Bl. 9: zu Januar 1945, Bl. 10-11: Salem No 6, Bl. 12: Vortrag für die Schlesier, Bl. 13-17: Die Lederhandschuhe (Bl. 13 mit Adreßaufkleber), Bl. 18: Frühjahr 1945, Bl. 19: zu Frühjahr 1945, Bl. 20-21: Ein Wind, der den Schnee im Nacke hat, Bl. 22-27: Der Schuss, Bl. 28: Zu März, April 1945, Bl. 29-33: Es ist der zweite Tag im neuen Jahr, Bl. 34: Mai 1945, Bl. 35.38: der Junge am Ufer, Bl. 39: Mai 1945, Bl. 40-49: Die Schlange (Fotokopien gedruckter Seiten), Bl. 50-53: Die Schulstunden torpedieren (Fotokopien gedruckter Seiten), Bl. 54-64: Sie sind weg (hs: Der Schimmel 1), Bl. 65: Ohne Titel (Beginn: Neben der Prosa ...), Bl. 66: September 1951, Bl. 67-71: Ein Tag im Oktober (Fotokopien gedruckter Seiten), Bl. 72-78: 10/1951 Der Abschied am Bahnhof in Freiburg, Bl. 79-85: 10/1951 Ankunft in Urach (ist: Der Abschied am Bahnhof in Freiburg), Bl. 86-92: 1951 Spätherbst Die Monatskarte, Bl. 93: Personalausweis, Zuzugsgenehmigung und Anmeldebestätigung von 1951 (in einem Umschlag), Bl. 94-99: 1951 Herbst Deutsch ohne Nachweis, Bl. 100: Foto mit N.N. (in einem Umschlag), Bl. 102-108: 1951 Die Putzwolle muß runter, Bl. 109: 1951 Der Brief in der Jackentasche, B. 110-117: 1952 Frühjahr um 13:00 Uhr Null, Null marschieren Beyers (Schreiben für Kameraden), Bl. 118-125: 1952 Onkels Beerdigung. Besuch des Vaters: Junge, Du weißt ja nicht, wie krank ich bin, Bl. 126: 1952 Onkels Tod und die rote Jacke (Lehrer: ein bisschen mehr Takt ...), Bl. 127: 1953 Abitur; traurig in der Ecke, zu Klaus Koppe: Ich glaube, dass der schönste Teil unseres Lebens vorbei ist., Bl. 128: 1955 Brief von Vater an mich in Stuttgart während des Verwaltungslehrgangs, Bl. 129: Weitere Erzählungen, B. 130: Weihnachten, Bl. 131: Jahreseinkommensbescheidung 1967, Bl. 132-133: 1967, Bl. 134-139: 1971, Bl. 140-143: Gegen: -alte Erinnerungen, Bl. 144: Drüben (Gedicht).</p>
<p>4, 37 Persönliche Post</p>	<p>Eine Glückwunschkarte mit Aquarell von ?, 10/95 (in Umschlag 1); Vier künstlerische Darstellungen von ? (Frohe Weihnachten, sitzende Frau, Menschengesichter (87), Als damals in B. (84)) (in Umschlag 2); Zwei Ansichtskarten (hs) von Anne (24.2.2001, 27.12.2002) und Briefumschlag mit Absender: A. Müller, ? 38, 72574 Bad Urach, gestempelt 20.2.01 (in Umschlag 3); Korrespondenz zwischen Helene Diglio und Dietmar Scholz (3 Bl.; Diglio an Scholz, Wien, 23.9.2002, hs; Scholz an Diglio, Reutlingen, 25.10.2002, ms; Diglio an Scholz, o.O.u.J., hs); Brief von Sigrid Maier an Dietmar Scholz, o.O., 21.12.02 (1 Bl., hs); Karte von Elke Kuhlen an Dietmar Scholz, o.O.u.D. (1 Bl., hs); Brief von Dietmar Scholz an Gerda, o.O.u.D. (ms); Drei Karten (hs) von Beate Pfeiffer an Dietmar Scholz, o.O. Dezember 2011, 14.10., o.D. (in Umschlag 4); Korrespondenz Gertrud Ziefle und Dietmar Scholz (11 Bl.; Bl. 1: Paßfoto Gertrud Ziefle, jung; Bl. 2: Paßfoto Gertrud Ziefle, alt; Bl. 3: hs Zettel; Bl. 4: fotokopiertes Bild mit rückseitigem hs Brief, o.O.u.J.; Bl. 5: fotokopiertes Bild; Bl. 6-7: ms Brief von Scholz, im April 2002; Bl. 8:</p>

	<p>ms Brief von Scholz mit Bild, 3.4.2002; Bl. 9: ms Brief von Ziefle mit Bild, 2.4.2002; Bl. 10: ms Brief von Scholz mit Bild, 27.3.2002; Bl. 11: ms Brief von Scholz mit Bild, 23.3.2002) (in Umschlag 5);  Hs Schreiben von Ludger Seipel an Dietmar Scholz, o.O.u.J. (4 Bl.; Bl. 1: Brief, Bl. 2: zwei my Gedichte von Scholz, ohne Titel (Beginn: Viel Gutes für den Tag), „sichtweise“, Bl. 3.: Karte mit aufgeklebtem Text, Bl. 4: Karte mit aufgeklebtem Text);  Korrespondenz von Dietmar Scholz mit Gerda Aldinger (6 Bl.; Bl. 1: Adressen von Gerda Aldinger und Sylvia Schober; Bl. 2-3: Notizen zu einem Telefongespräch am 23.1.2011; Bl. 4: hs Karte von Aldinger, Bl. 5 (Umschlag): ein Foto farb., eines sw.; Bl. 6: ms Brief von Scholz, Reutlingen 12.1.2001).</p>
<p>4, 37  Persönliches,  Privates</p>	<p>Jahreseinkommensbescheinigung für 1992 (1 Bl.);  Bestätigung, daß keine Einwendungen gegen den Zuzug des 17jährigen Dieter Scholz in den Haushalt seines Onkels Karl Beyer bestehen. Stadt Urach, Wohnungsamt, 24.10.1951 (1 Bl.);  Erbfall Marta Beyer [Tante von Dietmar Scholz] (3 Bl.; Bl. 1: hs Testament, 25.20.74, Kopie, Bl. 2-3: zwei Sterbeurkunden, Urach 1.6.1982);  Familiendaten (11 Bl., ms, hs, genealogische Daten ohne Rekonstruktion der Verwandtschaftsbeziehungen);  Ehren-Urkunde zur 40-jährigen Mitgliedschaft in der Gewerkschaftsbewegung, November 2008 (Umschlag und gedrucktes Einlageblatt) (in Umschlag 1);  Drei Zeitungsausschnitte (Artikel „Armer Postillion was mußt du pauken ..“ vom 5.12.[19]64 mit Bild, „Bestanden und übernommen“ mit Bild, „Alle wurden übernommen“ mit Bild (Fotokopie), wohl alle aus der Reutlinger Zeitung) (in Umschlag 1);  Grundstücksangelegenheiten in Kunitz, Kreis Liegnitz (13 Bl.: 1: Amtsgericht Liegnitz, 8.1.1934, Zuschlagsbeschluß; 2: Preußisches Katasteramt Liegnitz, 15.9.1939, Benachrichtigung des Zahlungspflichtigen; 3: Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt, 7.6.1943, Nachtrag (grün); 4: Berlinische Feuer-Versicherungs-Anstalt, 7.6.1943, Nachtrag (gelb); 5: Frankfurter Versicherungs-Aktiengesellschaft, 18.6.1943, Feuer-Versicherung Nachtrag; 6: Öffentliche Bausparkasse für Schlesien in Breslau, Juli 1943, Antrag auf Abschluß eines Bausparvertrags; 7: Katasterverwaltung, 15.9.1939, Auszug aus den Grundsteuerfortschreibungsverhandlungen; 8: Katasterverwaltung, 15.9.1939, Handzeichnung nach den Katasterkarten; 9: Das Amtsgericht, 24.6.1932, Zwangsversteigerung; 10: Das Amtsgericht Liegnitz, 1.6.1934 Löschungsmitteilung, 11: Margarete Röhl, 5.8.1958, Bestätigung; 12: Bernhard Röhl, 26.8.1958, Bestätigung, beglaubigt vom Bürgemeisteramt der Stadt Urach; 13: Öffentliche Bausparkasse für Schlesien, 31.12.1943, Kontoauszug);  Brief von ? Humbach an Dietmar Scholz, Wankheim 13.12.1964, hs (3 Bl.: Bl. 1-2 Brief, Bl. 3: Umschlag);  Zeit-Zertifikat der Volksbank Reutlingen für Dietmar Scholz, geb. 15.10.1933 (1 Bl.);</p>

	<p>Urkunde zur Verleihung eines Stipendiums des Kulturpreises des Landes Niedersachsen, Hannover 21.11.1987, unterzeichnet von Heinrich Jürgens (in Umschlag 1);</p> <p>Korrespondenz mit der Künstlergilde e.V., ms (9 Bl.; Bl. 1-3: Geschäftsführerstelle (Bl. 1: Brief Dietmar Scholz an Künstlergilde, Reutlingen 2.2.1981; Bl. 2: Brief Künstlergilde an Dietmar Scholz, Esslingen 16.5.1980; Bl. 3: Stellenausschreibung, Druck in Zeitschrift); Bl. 4-9: Verleihung Förderpreis zum Andreas-Gryphius-Preis 1978 (Bl. 4: Verleigunsurkunde; Bl. 5: Einladung; Bl. 6: Pressenotiz zum Andreas Gryphius Preis 1978; Bl. 7-9: Brief Künstlergilde an Dietmar Scholz, Esslingen 24.5.78, Mitteilung über Förderpreis, mit Anlagen));</p> <p>Urkunden zu in der Zeitschrift „Das Boot“ ausgeschrieben Wettbewerben (2 Bl.; Bl. 1: 2. Preis im Lyrikwettbewerb „Zwei Menschen“, Witten, Sept. 1976; Bl. 2: 2. Preis im Lyrikwettbewerb „Die Rose“, Witten, Jan. 1981);</p> <p>Urkunde über die erfolgreiche Teilnahme am Post-Fotowettbewerb 1971/2 „Post im Bild“ (1 Bl.);</p> <p>Brief über den Gewinn eines Buches im Fotowettbewerb der Zeitschrift „Christel“, Bonn, 3.3.1966 (1 Bl.);</p> <p>Urkunde „25 Jahre Mitglied im Bertelsmann Lesering“, o.O.u.J. (1 Bl.);</p> <p>Tischtennisverband Württemberg-Hohenzollern e.V. (Besitzzeugnis, Anstecknadeln „1960“, „TSV Riedlingen“, „TTVWH Spielernadel“) (in Umschlag 1);</p> <p>Fotoansichtskarten „Schloß Stolzenfels m. Blick i. Rheintal, gest. 4.10.53“ und „Bauhöfers Braustüb'l, Ulm, gest. 2.5.55“, Impfschein für Alfred Scholz, 12.5.1904 (in Umschlag 1);</p> <p>Ausgleichsamt Bühl, 2 Ablehnungsbescheide (Bl. 1: 18.5.1954, Dietmar Scholz, Oberachern, Lengenwinkel Nrl 37; Bl. 2: 28.5.1958, Dietmar Scholz, Pföfingen, Hauptstr. 128);</p> <p>Familienunterlagen (9 Bl.; Bl. 1: Anmeldung der Tochter Aiga zur Taufe, Reutlingen 14.10.1966, Bl. 2: Patenbrief bzgl. Klaus-Dietmar Klek, Bl. 3: Formblatt „Zum Aufgebot erforderliche Unterlagen“, Bl. 4: Merkblatt „Gesundheitliche Ratschläge für Eheschliessende“, Bl. 5-8: jeweils zwei Hochzeitsanzeigen (Dietmar Scholz, Rita Scholz geb. Kellotat, April 1964) mit Umschlägen, Bl. 9: Adreßbuch der Stadt Reutlingen, Kemptener Str. 44 (Dietmar Scholz, Postinspektor) aus: Reutlinger Amtsblatt 130, Nr. 60 vom 15.8.1964, S. 2) (in Umschlag 1);</p> <p>3 Weihnachtskarten mit Briefmarken (Bl. 1: Deutsche Bundespost 1978, Bl. 2: Esslinger Zeitung 1979, Bl. 3: Oberpostdirektion Hamburg 1984) (in Umschlag 1)</p> <p>7 Mitgliedskarten (Bl. 1: Volkshochschule Reutlingen, Hörer-Karte, Kurs: Griechische Tragödie, Bl. 2: Kulturgemeinde der Stadt Urach, Mitglieds-Ausweis, Bl. 3: Tischtennis-Verband Württemberg-Hohenzollern e.V., Turnierkarte, Bl. 4: Württ. Verwaltungs- und Wirtschafts-Alademie, Zweiganstalt Tübingen, Wintersemester 1960/61, Hörerkarte; Bl. 5: Bregenzer Festspiele 1962, Teilnehmerkarte, Bl. 6: Die Künstlergilde e.V., Mitgliedskarte 1985, Bl. 7: Internationaler Zulassungsschein) (in Umschlag 1).</p>
4, 38	<b>Petra</b> , Typoskript, 167 Bl., mit hs Korrekturen, eigene Seitenzählung

Petra, Jb, E	Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-167: Text (Bl. 2: Überschrift „Ein Feiertag innerhalb der Woche“, Bl. 8: Überschrift „Im Bett“, Bl. 11: Überschrift „Der Samstag“).
4, 39 Produktive Splitter ab 2006	<p><b>Porträtfoto frontal</b> (in Umschlag: Foto und Farbkopie);</p> <p>5 <b>Künstlerarbeiten</b> (in Umschlag: Kopf schwarz/blau (Foto in Passepartout), Kopf grün/weiß (Farbfotokopie), Kopf schwarz/weiß (Farbfotokopie), Gesicht mit Brille blau/gelb (Farbfotokopie), Brustbild grün/bunt (Foto));</p> <p><b>Aphorismen</b> (2 Bl., hs, Fotokopie, 10 Aphorismen).</p>
4, 40 Redaktionen	<p>Adressen von Zeitungs-, Zeitschriften- und Rundfunkredaktionen und Rezensenten (10 Bl.);</p> <p>Korrespondenz mit Redaktionen (i.d.R. mit Deckblatt):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Deutsche Postgilde (3 Bl., ms; Glameyer an Gaedt 13.4.1987 und 4.3.1987);</li> <li>- Esslinger Zeitung (10 Bl., ms; Scholz an Redaktion 6.6.1999 (mit hs Ergänzungen), 30.1.1997 (mit hs Ergänzungen), 10.1.1994 (hs, Titelliste versandter Texte), 6.1.1994, 10.10.1993 (mit hs Ergänzung), 3.3.93, 14.2.1993 (mit hs Ergänzungen), 25.6.1992-9.2.1991 (hs, Titelliste), 1.8.1991);</li> <li>- Jahrbuch der Schlesier ( 1Bl., nur Deckblatt, ms);</li> <li>- Kulturpolitische Korrespondenz (7 Bl., ms; Scholz an Redaktion 6.6.1999 (mit hs Ergänzungen), 5.4.1994, 29.12.1993 (mit Besprechung von Margarete Sorg (Hg.): Hab gelernt durch Wände zu gehen), 13.3.1991 (hs));</li> <li>- Liegnitzer Heimatbrief ( 3 Bl., ms; Scholz an Redaktion 5.2.2005, 19.4.1991);</li> <li>- Passagen (3 Bl.; hs Notiz über zugeschickte Texte ohne Datum, Scholz an Redaktion 27.6.1992 (ms));</li> <li>- Radio Antenne RT 4( 2 Bl., Scholz an Redaktion 14.11.1992, ms mit hs Korrekturen);</li> <li>- Reutlinger General-Anzeiger (16 Bl., ms; Scholz an Redaktion 10.1.1994, hs Titelliste versandter Texte 10.1.1994, 10.10.1993, 1.4.1993, 3.3.1993, 14.2.1993 mit hs Ergänzung, 27.1.1993 mit Preetext, hs Titellisten versandter Texte, 12.9.1991 (mit Besprechung von Erich Kläger: In meinem Elternhaus), 1.8.1991 mit hs Ergänzungen, hs Titelliste versandter Texte);</li> <li>- Reutlinger Nachrichten (1 Bl., ms; Scholz an Redaktion 1.4.1993);</li> <li>- RTL Radio (2 Bl., ms mit hs Ergänzungen, Scholz an Redaktion 14.11.1992);</li> <li>- Ruhrwort (14 Bl., ms; Scholz an Redaktion 31.1.1997, Redaktion an Scholz 31.1.1994, Scholz an Redaktion 17.1.1994, Redaktion an Scholz 12.10.1993, Scholz an Redaktion 10.10.1993, Redaktion an Scholz 21.4.1993, Scholz an Redaktion 3.3.1993, 14.2.1993, 28.6.1992, hs Titelliste versandter Texte 13.3.1991, Redaktion an Scholz 14.7.1989, 10.2.1989, 30.9.1983);</li> <li>- Schlesien (12 Bl., ms; Scholz an Redaktion 29.1.1997, Redaktion an Scholz 27.1.1997, Scholz an Redaktion Jan. 1996, 18.5.1994 (mit hs Ergänzung), 27.9.1993 (mit hs Ergänzungen), 1.8.1991 (mit hs Ergänzungen), hs Titelliste versandter Texte, Besprechung von</li> </ul>

	<p>Margarete Sorg: Ein wenig von Verschwörung (Bl. 9-11), Redaktion an Scholz 9.10.1990);</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schwäbischer Heimatkalender (4 Bl., ms; hs Titelliste versandter Texte, Scholz an Redaktion 25.6.1992, Redaktion an Scholz 11.2.1989);</li> <li>- Schwäbisches Tageblatt (1 Bl., ms, Scholz an Redaktion 1.4.1993);</li> <li>- Schwäbische Zeitung (9 Bl., ms; Scholz an Redaktion 6.6.1999 (mit hs Ergänzungen), 10.1.1994, hs Titelliste versandter Texte, Scholz an Redaktion 10.10.1993 (mit hs Ergänzung), 3.3.1993, 14.2.1993 (mit hs Ergänzung), hs Titelliste versandter Texte (2 Bl.));</li> <li>- Stuttgarter Zeitung (3 Bl., ms mit hs Ergänzungen; Scholz an Redaktion 1.8.1991, 12.2.1991);</li> <li>- Sudetenland ( 5 Bl., ms; Scholz an Redaktion 28.6.1992, hs Titelliste versandter Texte, Scholz an Redaktion 1.8.1991 (mt hs Ergänzungen), 8.7.1991);</li> <li>-Südwestfunk (2 Bl., ms; Titelliste versandter Texte);</li> <li>- Telepost (3 Bl., ms; Scholz an Redaktion 14.3.1989 mit Anlage „Leitfaden für das Inter-view Rückblick oder Blick zurück ohne Zorn“);</li> <li>- Volkskalender für Schlesier (6 Bl., Scholz an Redaktion 22.1.1996 (mit hs Ergänzungen), 28.6.1992, 2 Titellisten versandter Texte; Re-daktion an Scholz 13.2.1989).</li> </ul>
<p>4, 41 Reflexionen 1</p>	<p><b>Texte:</b>  <b>Was regst Du Dich auf, Beamter?</b> (2 Bl., ms);  <b>Verschiedene frühe Texte</b> (8 Bl., ms):  Bl. 1: <b>Gedacht als offener Brief, nie abgesandt</b> (mit hs Titel, Unterschrift);  Bl. 2: Gedicht: <b>Der Mensch verliert ...</b> („Jan. 59“, Unterschrift);  Bl. 3: <b>So gehen sie ...</b> („59“, Unterschrift);  Bl. 4: <b>Theaterbesuch</b> (mit hs Korrekturen);  Bl. 5: <b>Geburtstag</b> (DAR SCHOUR);  Bl. 6-7: <b>Kriegsdienstverweigerung</b> (hs: D.S.);  Bl. 8: <b>Eine Meinung zu Fragen dieser Zeit</b>);  <b>Warum ich schreibe</b> (3 Bl., ms mit hs Korrektur);  <b>Vater an Tochter</b> (4 Bl., ms):  Bl. 1: <b>Wahl</b>,  Bl. 2: <b>Kompromisse</b>,  Bl. 3: <b>Zustandekommen von Ergebnissen</b>,  Bl. 4: <b>Bindungen</b>);  <b>Aphorismen</b> (42 Bl., ms, jeweils <b>Ohne Titel</b>):  Bl. 1: („<b>Lachen ...</b>“),  Bl. 2: („<b>Lyrik ...</b>“),  Bl. 3: Titel: <b>Bücher</b>,  Bl. 4: („<b>Auch eine große Portion ...</b>“),  Bl. 5: („<b>Im Grunde ...</b>“),  Bl. 6: („<b>Die Halfter ...</b>“),  Bl. 7: („<b>In der ersten Hälfte ...</b>“),  Bl. 8: („<b>Die im Dunkeln sehe das Licht</b>“),  Bl. 9: („<b>Selbst im Ablauf des Lebens ...</b>“),  Bl. 10: („<b>Es hat seine Reize ...</b>“),</p>

Bl. 11: („**Es ist doch auffallend ...**“),  
 Bl. 12: („**Unsere Dummheit ...**“),  
 Bl. 13: („**Im späteren Leben ...**“),  
 Bl. 14: („**Seltsam, wieviel Energie ...**“),  
 Bl. 15: („**Warum uns so unterschiedliche Bilder ...**“),  
 Bl. 16: („**Wir scheinen zu glauben ...**“),  
 Bl. 17: („**Wenn wir nur über das reden ...**“),  
 Bl. 18: („**Die Weisheit des Alters ...**“),  
 Bl. 19: („**Die schlimmsten Träume ...**“),  
 Bl. 20: („**Farben und Formen ...**“),  
 Bl. 21: („**Ein Kunstwerk gleicht der Reise ...**“),  
 Bl. 22: („**Es ist doch aufschlußreich ...**“),  
 Bl. 23: („**Die Vielfalt des schöpferischen ...**“),  
 Bl. 24: („**Bilder sind Worte ...**“),  
 Bl. 25: („**Das Bild einer Blume ...**“),  
 Bl. 26: („**Das haben Traum und Kunst ...**“),  
 Bl. 27: („**Die Summe unserer Bilder ...**“),  
 Bl. 28: („**Indem ich erfahre ...**“),  
 Bl. 29: („**Kein Maler malt ...**“),  
 Bl. 30: („**Kunst erlaubt einen Schritt ...**“),  
 Bl. 31: („**Mit jedem Bild ...**“),  
 Bl. 32: („**Wenn Menschen vor einem Bild Worte ...**“),  
 Bl. 33: („**Die Vielfalt der Kunst ...**“),  
 Bl. 34: („**Bei dem, was wir denken ...**“) (mit hs Korrektur),  
 Bl. 35: Titel: **Eintagsfliege** („2/96“),  
 Bl. 36: mehrere Aphorismen,  
 Bl. 37: („**Es liegt etwas Seltsames in den Erinnerungen ...**“) (mit hs Korrekturen),  
 Bl. 38: („**Beachtenswert, daß man von ...**“) (mit hs Korrekturen),  
 Bl. 39: („**Die meiste Zeit des Lebens ...**“),  
 Bl. 40: („**Wir haben eine Zukunft vor uns ...**“),  
 Bl. 41 („**Was wir von uns zu wissen glauben ...**“),  
 Bl. 42: („**Mitunter empfinden wir bei einem abstrakten Bild ...**“);  
**Theater** (3 Bl., ms);  
**Ein Rätsel** ( 2Bl., ms);  
**Texte** (22 Bl., ms):  
 Bl. 1: Ohne Titel (**Zur Kunst**),  
 Bl. 2-3: Ohne Titel („**Zu Spannung oder Entspannung ...**“, Fassung 1 und 2),  
 Bl. 4-5: **Kunst oder das Ausbleiben der Möglichkeiten** (Fassung 1 und 2),  
 Bl. 6: Ohne Titel („**In früheren Jahren hatte das Manuell-Handwerkliche ...**“),  
 Bl. 7-9: **Zuhause in Bildern**,  
 Bl. 10: **Analysen/Folgerungen zur Partnerwahl** (mit hs Korrekturen),  
 Bl. 11-12: **Unterschiede**,  
 Bl. 13: **Zu kristallinen Bildern**,  
 Bl. 14: Ohne Titel („**Ich bin der Auffassung ...**“),  
 Bl. 15: **Überhaupt Worte**,

	<p>Bl. 16: <b>Von Wörtern</b>,  Bl. 17: <b>Über Wirklichkeiten</b>,  Bl. 18-21: <b>Andere Sicht</b>,  Bl. 22: <b>Über die Sicherheit des Urteils</b>);  <b>Rede zu einer Ausstellungseröffnung</b> (4 Bl., ms);  <b>Reflexionen über das Ich</b> (24 Bl., ms):  Bl. 1: Titelblatt,  Bl. 2: Ohne Titel („<i>Es wäre anders ...</i>“),  Bl. 3: Ohne Titel („<i>Meditationen sind ichgesteuerte ...</i>“, „2/96“),  Bl. 4: <b>Überlegungen 2</b> (mit hs Korrektur),  Bl. 5: <b>Bearbeiten</b> (mit hs Korrekturen),  Bl. 6: <b>Überlegungen 3</b> (mit hs Korrekturen),  Bl. 7-8: <b>Großgruppen und das Wir-Gefühl</b>,  Bl. 9-11: <b>Gedankliche Ausflüge</b> (mit hs Korrekturen),  Bl. 12: <b>Von Werten</b>,  Bl. 13: <b>Generation und Werte</b> („22/96“),  Bl. 14-15: <b>Probleme mit dem Christentum</b>,  Bl. 16-18: <b>Ein Versuch</b>,  Bl. 19-20: Aphorismen,  Bl. 21: <b>Über den Rücken</b> (ganz hs; Rückseite: Gedicht „Umschauen“, „11/2000“),  Bl. 22-24: <b>Unter der Dusche</b>;  <b>Themenfelder</b> (11 Bl., ms):  Bl. 1: Titelblatt,  Bl. 2: Aphorismen,  Bl. 3: <b>Dein Körper</b> („2000“),  Bl. 4: Ohne Titel („<i>Ob Frauen den Kompass ...</i>“),  Bl. 5: Ohne Titel („<i>Manche Menschen entscheiden ...</i>“),  Bl. 6 Ohne Titel („<i>Die Erinnerung erweitert ...</i>“, mit hs Korrekturen),  Bl. 7: Ohne Titel („<i>Das Problem des Älterwerdens ...</i>“, mit hs Korrekturen),  Bl. 8: Ohne Titel („<i>Wenn denken das logische ...</i>“, mit hs Korrekturen),  Bl. 9-11: Aphorismen);  <b>Reflexionen</b> (12 Bl., ms; Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-5: Imagination und Wirklichkeit (mit hs Korrekturen), Bl. 6-9: Gleichzeitigkeit und die Einheit in uns (mit hs Korrekturen), Bl. 10-12: Reflexionen 15.5.1996).</p>
<p>4, 42  Reflexionen,  Begegnungen</p>	<p><b>Rezensionen und andere Texte</b>  Sammelrezension zu Rübezahl (3 Bl., ms, oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);  Hans-Christian Kirsch (2 Bl., ms, oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);  Rezension von Will Erich: Schlesisch (2 Bl., ms, oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);  Rezension von Dagmar von Mutius: Wetterleuchten (3 Bl., ms, oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);  Rezension von Jochen Hoffbauer: Neue Gedichte (4 Bl., ms: Bl- 1-2: Fassung 1 (oben Adresse: Dietmar Scholz, Kemptner Str. 44, 741 Reutlingen, 9.1.1966), Bl. 3-4: Fassung 2 (mit hs Korrekturen, oben Adresse: Dietmar Scholz, Kemptner Str. 44, 741 Reutlingen);</p>

	<p>Tyrannie und Wahrheit zum 100. Geburtstag von Hermann Stehr (5 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1 oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);</p> <p>Rezension von Arnold Ulitz: Bitter-süße Bagatellen (7 Bl., ms, Bl. 1-4: Fassung 1, Bl. 5-7: Fassung 2 mit hs Korrekturen);</p> <p>Rezension von Walter Reiprich: Rufe an das schlummernde Gewissen (1 Bl., ms mit hs Korrektur, oben Adresse: Dietmar Scholz, Kemptener Str. 44, 741 Reutlingen, 11.7.1964);</p> <p>Druck der Rezension von Margarete Sorg: Hab gelernt, durch Wände zu gehen in: Kulturpoli-tische Korrespondenz 899 vom 25. April 1994, S. 27f.;</p> <p>Rezension von Martin Walser: Ein fliehendes Pferd (7 Bl., ms);</p> <p>Rezension von Horst Lange: Schwarze Weide (6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 1-3: Text 1 „Moderne schlesische Literatur“, oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, Urach, 27.5.1961; Bl. 4-6: Text 2 „Moderne schlesische Literatur“);</p> <p>Ist die Heimatliebe sentimental? (3 Bl., ms, Bl. 1 oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach, gezeichnet „SchoUr“);</p> <p>Schlesier in Reclamausgaben (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1 oben Adresse: Dietmar Scholz, Friedensstr. 5, 7417 Urach);</p> <p>Der Sturz der Göttin (4 Bl.; Bl. 1-2: Fassung 1, ms mit hs Korrekturen, Bl. 3-4: Fassung 2, ms);</p> <p>Mit Haut und Haar = Rezension von Hans Christian Kirsch: Mit Haut und Haar (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Die zehnten Wangener Gespräche (6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 1-3: Fassung 1, Bl. 4-6: Fassung 2 mit Unterschrift);</p> <p>Der Lebensbaum, ein liebenswertes Ge-schenk = Rezension von Gerhard Uhde: Der Lebensbaum (4 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse: „7417 Urach, Friedensstr. 5“; Bl. 1-2: Fassung 1, Bl. 3-4: Fassung 2);</p> <p>Lioba lebt = Rezension von Gerhard Uhde: Lioba lebt (5 Bl., ms; Bl. 1-3: Fassung 1, B. 4-5: Fassung 2 mt hs Korrekturen);</p> <p>Man sagt, es gibt keine empfehlenswerten Jugendbücher (7 Bl., ms, am Anfang mit Adresse: „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“; Bl. 1-4, Bl. 5-7: Fassung 2, mit hs Korrekturen);</p> <p>Moderne Lyrik = Rezension von Elisabeth Sophie Reiprich: Der schmale Steg und von Walter Reiprich: Noch im Staub rufe ich deinen Namen (5 Bl.; Bl. 1-2: Fassung 1, ms mit hs Korrekturen, hs am Anfang Adresse: „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“; Bl. 3-4: Fassung 2, ms mit hs Korrekturen, am Anfang Adresse: „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“; Bl. 5: Gedruckter Werbe- und Bestellzettel für die besprochenen Bücher);</p> <p>Georg Trakl = Rezension von Ernst Günther Bleisch: Georg Trakl (4 Bl., ms, am Anfang Adresse: „741 Reutlingen, Kemptener Str. 44, 5.1.1965“; Bl. 1-2: Fassung 1, mit hs Korrekturen; Bl. 3-4);</p> <p>Rezension von Horst Lange: Ein Schwert zwischen uns (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p>
--	--

	<p>Rezension von Will Erich Peuckert: Schlesisch (3 Bl., ms, am Anfang Adresse: „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“, nach Text hs Unterschrift);</p> <p>Prospekt „Einladung zu einem Wettbewerb der Stadt Böblingen“ von 1983 (1 Bl.);</p> <p>Zeitungsblatt mit Artikel „Die Jury hatte es schwer“ aus einer Reutlinger Zeitung vom 27.6.1979 (1 Bl.);</p> <p>Kopie einer Seite mit dem Artikel „Dichte, armer Poet“ aus einer Reutlinger Zeitung (1 Bl.);</p> <p>23. Juni 1995 Burgenland „Zu einem Geburts(t)ag“ Liebe Vera! (4 Bl., ms);</p> <p>Ein sterbender Liebhaber des Lebens (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, am Anfang Adresse: „7411 Altenburg, Bergstr. 5“);</p> <p>Preisausschreiben der Künstlergilde e.V. Esslingen. Lyrikwettbewerb: Heimisch im Wort. Preisverleihung am 27. Oktober 1985 [Dietmar Scholz gehört zu den Juroren, von ihm stammt die Begründung der Jury] (20 Bl., ms mit hs Anmerkungen);</p> <p>Folge 10-12/1987 der Zeitschrift „Die Künstlergilde“ (40 S.) mit Artikel „Lyrikwettbewerb: Aller guten Dinge sind drei“ (S. 4-13);</p> <p>Mein bestes Gedicht – ein Preisausschreiben der Voba Reutlingen. Preisverleihung am 27.2.1986 [Dietmar Scholz gehört zu den Juroren, er ist Sprecher der Jury] (30 Bl., ms mit hs Anmerkungen);</p> <p>Rezension vom Max Frisch: Montauk. Eine Erzählung (2 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Eine Stimme habt an, eine Stimme verstummt – eine Stimme, die bleibt: Gerd Gaiser (3 Bl., ms, am Anfang Adresse „741 RT-Altenburg, Bergstr. 5“) [Nachruf];</p> <p>Über die letzte Grenze. Gerd Gaiser, ein Leben im geistigen Feld (5 Bl., ms mit hs Korrekturen, am Anfang Adresse „741 RT-Altenburg, Bergstr. 5“, hs „9.8.76 an Gea) [Nachruf];</p> <p>Die roten Muscheln. Lyrikband von Anneliese Eberling-Ostertag Esslingen = Rezension (1 Bl., ms, oben hs Vermerk „für Gea am 26.1.76“);</p> <p>Rezension von Jochen Hoffbauer: Passier-scheine (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Ein fliehendes Pferd. Ein schmaler Band mit großem Echo = Rezension von Martin Walser: Ein fliehendes Pferd (14 Bl., ms; Bl. 1-7: Fassung 1, Bl. 8-14: Fassung 2, mit hs Korrekturen);</p> <p>Jeder Mensch braucht Antwort. Gespräch mit dem Leser (3 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Vermerk „Esslinger Zeitung am 12.6.79“);</p> <p>Aneinander vorbei = Rezension von Heinz Piontek: Juttas Neffe (11 Bl., ms; Bl. 1-5: Fassung 2, Bl. 6-11: Fassung 2);</p> <p>Rezension von Max Frisch: Der Mensch erscheint im Holozän (2 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p>Martin Walser (2 Bl., ms, am Anfang Adresse „Mainstr. 6, 7410 Reutlingen“);</p> <p>Brief der Redaktion von „Welt der Arbeit“ vom 13.10.1981 an Dietmar Scholz (1 Bl., ms);</p>
--	--

	<p>Von Klippe zu Klippe = Rezension von Elisabeth Sophie Reiprich: Von Klippe zu Klippe (1 Bl., ms mit hs Korrekturen);  Bert Brecht oder die Umkehr der Absicht (6 Bl., ms; Bl. 1-3: Fassung 1, mit hs neuem Titel „Ist Brecht von gestern?“ und hs Korrekturen, Bl. 4-6: Fassung);  Hans Niekrawietz, Oderlieder (4 Bl., ms);  Brief von Dietmar Scholz an Martin Walser vom 29.1.1995 (1 Bl., ms);  Zum 70. Geburtstag von Franz Peter Künzel (4 Bl.; Bl. 1: „Einige Hinweise zum ‚Buch der Freunde‘“, hs, Bl. 2: Brief des Adalbert Stifter Vereins vom 2.2.1995 an Dietmar Scholz, ms, Bl. 3: Brief der Kümstlergilde vom 10.2.1995 an Dietmar Scholz, ms, Bl. 4: Glückwunsch an Franz Peter Künzel, Bild mit Text, Computerausdruck);  Wozu Kunst? (6 Bl., ms; Bl. 1-5: Wozu Kunst?, Bl. 6: Vorschlagsthemen zu „Wozu Kunst?“ zum Podiumsgespräch in Pfullingen vom 17.3.1993).</p>
<p>4, 43 Reiseberichte</p>	<p><b>... daß er Unsterblichkeit ihr lieh. Vor 150 Jahren starb Friedrike Brion</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, am Anfang Adresse „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“, 27.3.1963);  <b>Wenn nicht gerade Goethe ...</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>1752-1771/72-1962. Heideröslein</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen);  Zusammenstellung <b>Mozart</b> (13 Bl., ms, am Anfang jeden Textes Adresse „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“; Bl. 1-3: Die große Reise des kleinen Wolferl, Fassung 1, Bl. 4-7: Die große Reise des kleinen Wolferl, Fassung 2, mit hs Korrekturen, Bl. 8-9: Mozart auf der Reise durch Schwaben, mit hs Korrekturen, Bl. 10-12: Der siebenjährige Mozart in Schwetzingen, Bl. 13: in Umschlag 6 Fotos zu Mozart, 3 Streifen Negative);  <b>Der Mensch in der Revolte</b> (1 Bl., ms);  Vorschlag für einen Werbefilm. Artikel: <b>Salamander</b> (2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: Fassung 1, Bl. 2: Fassung 2);  <b>Die Schlesier und Dumont</b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);  <b>Die Papagalli sind tot!?</b> (4 Bl., ms, oben Adresse „741 Reutlingen, Kemptener Str. 44“);  <b>Zur weltpolitischen Lage</b> (1 Bl., ms mit hs Korrekturen, hs Unterschrift);  <b>Mädchen, die nicht nach Hause wollen ...</b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1-2: Fassung 1, Bl. 3: Fassung 2);  <b>Italienisches Mosaik. Von einer Reise im August und September 1961</b> (12 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-3: Florenz 13.7.1961, Bl. 4: Rom 16.8.1964, Bl. 5-7: Pompeij 17.8., Bl. 8-12: Capri);  Ohne Titel (<b>Beginn: Eine Reise, eine Fahrt, ein Ausflug ...</b>) (48 Bl., ms mit hs Korrekturen, Italienreise, Bl. 1-21: Fassung 1 mit Platzhinweisen für Fotos; Bl. 1: Adresse „7417 Urach (Württ), Friedensstr. 5“ durchgestrichen, neu Stempel „dietmar scholz, 741 reutlingen, kemptener str. 44“, Bl. 22-36: Fassung 2, Bl. 37-48: Fassung 3);</p>

	<p><b>Bonbonwassersekt und Winer Schnitzel</b> [Über San Marino] (4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Bl. 3 mit „Det Schour“, Bl. 4: Umschlag mit 10 Fotos von San Marino);</p> <p><b>Chiavari</b> (1 Bl., ms, hs „Dietmar Schour“);</p> <p><b>Jesolo</b> (1 Bl., m smit hs Korrekturen, hs „Dietmar Schour“);</p> <p><b>Vergleich über die Liebe in Paris und Rom</b> (2 Bl., Bl. 1: Fassung 1, ms, Bl. 2: ms mit hs Korrekturen und hs Titel);</p> <p><b>Ketznerische Gedanken über Rom</b> (2 Bl., ms mit hs Koprrekturen, Bl. 1: durchgestrichen „21.8. 1961“, hs „Detlef Schour“, Bl. 2: hs neuer Titel);</p> <p>Exzerpt aus Ludwig Curtius: Die Wandmalerei Pompeijs. Leipzig 1929 (2 Bl., ms);</p> <p>Exzerpt aus Egon Caesar Conte Corti: Untergang und Auferstehung von Pompeij und Herculaneum (2 Bl., ms);</p> <p>Exzerpt aus Kalr Kerenyi: Die antike Religion (1 Bl., ms);</p> <p>Exzerpt aus Emilie Mireaux: So lebten die Griechen zur Zeit Homers (1 Bl., ms);</p> <p>Ohne Titel (<b>Beginn: Venedig gesehen</b>) (1 Bl., mns mit hs Korrekturen);</p> <p>Prospekte etc. (1 Umschlag mit 3 Prospekten (Tanken und Rasten an der Bundeautobahn. Ausgabe 1906, Florenz und seine Provinz, Stadtplan von Rvenna), Fotoerlaubnis der Soprintendenza alle Antichità in Napoli vom 4.9.1963, Brief des Gerhard Weber Verlags in Lorch vom 22.4.1964 an Dietmar Scholz, 7 Karteikarten „Literaturverzeichnis“, 12 Fotos von Pisa und Pomepij).</p>
4, 44 Satiren	<p><b>Typoskripte:</b></p> <p><b>Satire 2</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 6 Bl., ms);</p> <p><b>Der Eilbrief</b> (Exemplar 1: 3 Bl., ms, Exemplar 2: 3 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1 oben);</p> <p><b>Der Schlüssel</b> (Exemplar 1: 2 Bl., ms, Adressaufkleber auf Bl. 1 oben; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 3: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adresse auf Bl. 1 oben [Bergstr. 3]);</p> <p><b>Ein Satz zur Einführung</b> (3 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Willy und er INfarkt</b> (Gedicht! 1 Bl., ms mit hs Korrekturen);</p> <p><b>Biblischer Zorn</b> (2 Bl., ms, Adresse auf Bl. 1 oben);</p> <p><b>Ohne Titel</b> (15 Bl., jeweils 1 Bl.: Ordnungsblatt, <b>Tagung</b> (Gedicht, ms, „5/87“), <b>Tagung</b> (Gedicht, ms, „Mai/87“), <b>Begrüßungen</b> (Gedicht, ms, „Mai 1987“), <b>Heut</b> (Gedicht, ms, „5/87“), <b>Das Geburtstagsgeschenk</b> (ms), <b>Themen</b> (Ideensammelblatt, ms), <b>Alter</b> und <b>Tochter</b> (Aphorismen, ms mit hs Korrekturen), <b>Thema Chef</b> (Chefsprüche, ms), <b>Erinnerungen</b> (Spruch, ms), <b>Mathematik</b> (Spruch, ms), <b>Männer</b> (Sprüche, ms mit hs Korrekturen, einer hs), <b>Mein Mann, sagt die Frau ...</b> (Spruch, ms), <b>Anstöße</b> (Ausdruckssammlung, ms), <b>Chef</b> (Chefsprüche, ms));</p> <p><b>KOLLEGENLOB und andere Erzählungen</b> (37 Bl.: Titelblatt (1 Bl., ms); <b>Der Freund des Künstlers oder Kollegenlob</b> (Exemplar 1: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 2 Bl., ms mit hs Korrekturen, Adressaufkleber auf Bl. 1 oben); <b>Unser Auto</b> (Exemplar 1: 6 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen); <b>Recht hat</b></p>

	<p><i>er</i> (Exemplar 1: 5 Bl., ms mit hs Korrekturen; Exemplar 2: 4 Bl., ms mit hs Korrekturen); <b>Das Geburtstagsgeschenk</b> (7 Bl., ms mit hs Korrekturen); <b>Geschichte mit Unterschrift</b> (3 Bl., ms).</p>
<p>4, 45 Schlesienreise 5/2013</p>	<p><b>Lesereise nach Schlesien 5.-11.5.2013</b> Korrespondenz, Presseartikel, Unterlagen, 79 Bl. Bl. 1: Brief von Dietmar Scholz (DS) an Bürgermeister Zdislaw Tersa, April 2015, ms mit hs Unterschrift; Bl. 2: Brief von DS an Beata Kakowska, April 2016, ms mit hs Unterschrift; Bl. 3: Brief von DS an Prof. Bialek, April 2015, ms mit hs Unterschrift; Bl. 4: Brief von DS an Robert Bialachowski, April 2015, ms mit hs Unterschrift; Bl. 5-7: Brief von Artur Robert Białachowski an DS, Wien, 13.3.2015, ms mit hs Unterschrift; Bl. 8: Brief von Artur Robert Białachowski an DS, Legnica, 18.9.2014, ms mit hs Unterschrift; Bl. 9: Zeitungsartikel „Eine Reise ins Ungewisse“ vom 17.8.2013 mit Bild; Bl. 10: Zeitungsartikel „Reise in die Vergangenheit“, o.D., mit Bild; Bl. 11: Brief von Artur Robert Białachowski an DS, 8.7.2013, ms mit hs Unterschrift; Bl. 12: Brief von Julita Zaprucka, Dom Gerharta Hauptmana, an DS, Jelenia Góra, 29.5.2013, ms mit hs Unterschrift; Bl. 13: Brief von DS an Białachowski, 25.5.2013, ms; Bl. 14: Brief von DS an Frau Tersa, 21.5.2013, ms; Bl. 16: Brief von DS an Bürgermeister Zdzislaw Tersa, 18.3.2013, ms mit hs Namenskürzel; Bl. 15-16: Presseartikel „Dietmar Scholz in Polen geehrt: zu Gast in Liegitz und Breslau“ aus Liegnitzer Heimatblatt 2013, 4, S. 120f.; Bl. 17: Presseartikel „Besuch in Schlesien“, o.O.u.S.; Bl. 18-24: 7 farb. Bilder vom Aufenthalt jeweils mit Bildunterschrift; Bl. 25-28: Ausdruck von poln. Internetseite über Lesung von DS in Liegnitz; Bl. 29: Brief von DS an Vogt Tersa, o.D., ms; Bl. 30: Brief von DS an Direktorin (?), o.D., ms mit hs Unterschrift; Bl. 31: Brief von DS an Frau Dekanin (?), o.D., ms; Bl. 32: Brief von DS an Julita Izabela Zaprucki, o.D., ms; Bl. 33: Plakat zur Autorenlesung von Dietmar Scholz am 7.5.2013 in Liegnitz; Bl. 34-35: Ablauf Lesereise Schlesien 5.-11.5.2013; Bl. 36-37: „Brücken nach Osten“, ms; Bl. 38: „Danke“; Bl. 39-41: „Geschwisterliche Werke (Musik, Malerei, Text)“, ms; Bl. 42-43: Dankensrede; Bl. 44: „Wenn wir an die Plätze ...“, ms; Bl. 45-49: „Lyrik“, ms mit hs Korrekturen; Bl. 50: Brief von DS an Marta Tersa, 14.7.2013, ms; Bl. 51: Brief der Legnica Biblioteka Publiczna an DS, 3.6.2013, ms mit hs Unterschrift; Bl. 52: Ausdruck zweier Mails zwischen DS und Artur Robert Białachowski; Bl. 53: Zeitungsartikel „Auf Lesereise“ mit Bild aus Reutlinger General-Anzeiger vom 24.5.2013; Bl. 54-55: Fax Typoskript zu vorigem Zeitungsartikel, geschrieben von A(lbert) Gnädinger, ms mit hs Ergänzungen; Bl. 56: Zeitungsartikel „Dietmar Scholz reist zur Buchtaufe“ aus Reutlinger General-Anzeiger vom 25.4.2013; Bl. 57: Ausdruck zweier Mails zwischen DS und Marta Tersa; Bl. 58: Brief von DS an Frau Tersa, 22.4.2013, ms mit hs Unterschrift; Bl. 59: Brief von DS an Zdzislaw Tersa, 15.4.2013, ms mit hs Unterschrift; Bl. 60: in Umschlag zwei Briefe von Marta Tersa an DS vom 3.4.2013 (2 Blatt) und 15.4.2013 (1 Blatt); Bl. 61: Werbeblatt der Gemeinde Kunitz (Gmina Kunice); Bl. 62-76: farb. Ausdruck des Wikipedia-Artikels „Schlesien“ vom 3.1.2010 mit farbl. Markierungen; Bl. 77-79: farb. Ausdruck des Wikipedia-</p>

	Artikels „Kunice (Niederschlesien)“ vom 3.1.2010 mit farbl. Markierungen.
4, 46 Schreibwerkstatt 95-	<p>Wochenend-Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung im März 1995 (1 Umschlag mit Heft „Sage und Schreibe“, Brief von Jörg Jahn, Langen, vom 1.8.1995 an Dietmar Scholz, Brief von Dietmar Scholz an Herrn Jahn vom 6.8.1995);</p> <p>Gustav-Heinemann-Akademie (7 Bl.; Bl. 1: Hausinformation auf blauem Papier, Bl. 2: Zur Veränderung der Metapher, B. 3-6: Ausklingende Wörter, Bl. 7: Werbezettel für Dietmar Scholz: Nahtstellen);</p> <p>Friedrich-Ebert-Stiftung, Schreibwerkstatt 29.-31. März 1996 (19 Bl.; Bl. 1: Honorarvereinbarung, 15.1.1996, Naßkopie, Bl. 2: Schreiben der Stiftung an Vera Lebrt-Hinze und von dieser an Dietmar Scholz, 9./10.1.1996, Naßkopie, Bl. 3: Programm für Schreibwerkstatt, Bl. 4: Bestätigungsschreiben der Stiftung an Dietmar Scholz, 16.1.1996, Bl. 5: Einladung zum Kulturdialog am 30.3.1996, Bl. 6: Zeitungsbericht, Naßkopie, Bl. 7-8: Brief von Dietmar Scholz an Vera Lebert-Hinze, 3.4.1996; Bl. 9-12: Einladung zum Kulturdialog am 30.3.1996 mit Teilnehmerliste und wohl vorgetragenen Texten, Bl. 13: Brief von Helga Reufels an Friedrich-Ebert-Stiftung vom 9.4.1996, Bl. 14: Postkarte von Kurt Küther an Dietmar Scholz, 23.4.1996, Bl. 15: Brief von Vera Lebert-Hinze an Dietmar Scholz, 3.6.1996, Naßkopie, Bl. 16: Brief von Vera Lebert-Hinze an Dietmar Scholz, 9.5.1996, Naßkopie, Bl. 17: Brief von Vera Lebert-Hinze an Friedrich-Ebert-Stiftung, 14.5.1996, Naßkopie, Bl. 18: Brief vom der Friedrich-Ebert-Stiftung an Vera Lebert-Hinze, 14.5.1996, Naßkopie, Bl. 19: Brief von Vera Lebert-Hinze an Dietmar Scholz, 17.5.1996, Naßkopie);</p> <p>Friedrich-Ebert-Stiftung, Schreibwerkstatt 27.-29.9.1996 (2 Bl.; Bl. 1: Schreiben der Stiftung an Dietmar Scholz, 21.6.1996, Bl. 2: Programm für Schreibwerkstatt);</p> <p>Friedrich-Ebert-Stiftung Schreibwerkstatt 29.2.-2-31997 (7 Bl.; Bl. 1: Kurzbrief der Stiftung an Dietmar Scholz, 3.12.1996, Bl. 2: Schreiben der Stiftung an Dietmar Scholz, 2.12.1996, Bl. 3: Honorarvereinbarung, Bl. 4: Programm der Schreibwerkstatt, Bl. 5: Schreiben der Stiftung an Vera Lebert-Hinze, 3.6.1996, Naßkopie, Bl. 6: Schreiben von Vera Lebert-Hinze, 4.6.1996, Naßkopie; Bl. 7: Schreiben von Dietmar Scholz an Gustav-Heinemann-Akademie, 11.3.1997);</p> <p>Friedrich-Ebert-Stiftung, Schreibwerkstatt 12.-14.9.1997 (3 Bl.; Bl. 1: Schreiben der Stiftung an Dietmar Scholz, 3.6.1997, Bl. 2: Programm der Schreibwerkstatt, Bl. 3: Hausinformation auf gelbem Papier);</p> <p>Schreibwerkstatt Inhalt (127 Bl., ms; Konzept für 10 Doppelstunden, hier nur für 7 Doppelstunden, Texte, Zeitungsausschnitte u.a.).</p>
4, 47 Semmelrogge	<p><b>Semmelrogge</b> (50 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-4: farbig gestaltete Bildtitelblätter (gelb/rot, grün, grün/gelb), Bl. 5-6: Brief an Prof. Bialek (ohne Datum, ohne Unterschrift, oben „Dietmar Scholz Mainstraße 5 D-72768 Reutlingen“, Bl. 7: Text, Bl. 8-10: Fragmente, Konzept, Bl. 11: Hör auf!!; Bk. 12-14: Zu (Plan 2) Semmelrogge, Bl. 15-22: Aphorismen (Bl. 15: Man könnte es auch, Bl.</p>

	<p>16: Angst im Walde, Bl. 17: Zwei Geschichten, Bl. 18: Ein Zwillingsspärchen wird fotografiert, Bl. 19: Hinter der Kulisse, Bl. 20: 16 Menschen im Rettungsboot, Bl. 21: Einführungstext, Bl. 22: Sprüche), Bl. 23: ?, Bl. 24-25: Über den Dächern, Bl. 26-27: Das !, Bl. 28: Nicht kalt, Bl. 29-30: Es sollte eine Überraschung sein, Bl. 31-35: Ohne Titel (Beginn: Da ist es, was (her)einkommt), Bl. 36: Aphorismus (Beginn: Wie wird es sein, ...), Bl. 37-41: Ausflug in die Ratlosigkeit, Bl. 42-47: Die Beurteilung (Nov. 2014), Bl. 48-50: Ohne Titel (Beginn: Am Schreibtisch).</p>
<p>4, 48 Staudigl</p>	<p><b>Briefe von Joseph Staudigl (Taufkirchen) an Dietmar Scholz</b>  1 Umschlag mit 13 künstlerisch gestalteten Briefumschlägen zu den Briefen vom 18.11.2004, 23.11.2003, 1.10.2003, 24.6.2003, 16.10.2002, 13.8.2001, 19.3.2001, 5.11.2000, 20.3.2000, 16.5.2002, Sep. 1990, 2.9.1989 und 6.1.1989.  64 Bl., hs Briefe gelegentlich mit Anlagen: Bl. 1-2: 18.11.2004; Bl. 3-5: 23.11.2003 mit 2 Anlagen [Bücher sind Waffen. Zum 70. Geburtstag von Peter Härtling, aus: ? v. 13.11.2003], Bl. 6: 1.10.2003, Bl. 7-9: 24.6.2003 mit Anlage [Nach Siegfrieds Tod. Heute wird Siegfried Unseld begraben, aus: SZ 2./3.11.2002], 15: Postkarte 21.5.2003, Bl. 11-14: 16.10.2002 mit Anlagen [Anleckend. Was wir umbringen: Literaturstreit in Deutschland, aus: ? v. 12.6.2002; Es stimmt ja alles „Die Hertha hat da was gesagt“, aus: ? v. 24.11.2002], Bl. 15: Brief von Dietmar Scholz, 15.7.2002, ms, Bl. 16-17: Brief von Dietmar Scholz mit Bild, 23.5.2002, ms, Bl. 18-22: Büchersendung mit Anlagen [50 Jahre Baden-Württemberg, aus: SZ v. 25.4.2002, Die Enzensbergersche Konstante, aus: SZ v. 29.6.2000, Wie Leute von heute mit Johann Wolfgang von Goethe und seinem 250. Geburtstag umgehen, aus: SZ v. 20./21.3.1999, Begierde nach der höheren Vollkommenheit, aus: ? v. ?], Bl. 23-24: Brief von Dietmar Scholz, März 2001, ms, Bl. 25-26: 19.3.2001, mit Anlage [Stadtplan von München], Bl. 27-29: 5.11.2001, Bl. 30-32: 13.8.2001, Bl. 33-35: 20.3.2000, Bl. 36: Ausstellungshinweis von Dietmar Scholz, ms, Bl. 37-38: Brief von Dietmar Scholz, 31.1.2000, ms, Bl. 39-40: 12.12.1999, Bl. 41-42: Brief von Dietmar Scholz an Claudia, 16.12.1991, ms, Bl. 43: Brief von Dietmar Scholz an Claudia, 16.9.1991, ms, Bl. 44-45: Brief von Dietmar Scholz, 9.12.1990, ms, Bl. 46: Postkarte vom 22.10.1990, Bl.47-49: Sept. 1990, Bl. 50: Büchlein „Über die Freundschaft“ O.O. 1990 [Sept. 1990], Bl. 51: Postkarte, 22.6.1990, Bl. 52: 1.9.89, Bl. 53: Juni 1999, Bl: Postkarte, 11.4.1989, Bl. 55: 11.2.1989, Bl. 56: Zwei Büchlein – ohne Titel – [Brief von Ulrich Gonschorrek, 19.12.1988, von Dietmar Scholz, 27.12.1988], Flor de lis. Geschichte einer spanischen Tomatenkiste. O.O. 1989, Bl. 57-58: 17.1.1988, Bl. 59-60: Zwei Zeitungsartikel [Der zweitem Heimat viele Bilder gewidmet. Maria Würzebesser-Ausstellung, aus: Münchner Merkur v. 29.5.1987; Befreiungsversuche hinter Glas. Maria Würzebesser ..., aus: Süddeutsche Zeitung v. 5.6.1987], Bl. 61: 4 Karten mit Fotos von Werken von Maria Würzebesser, Bl. 62: 11.10.1987, Bl. 63: 27.2.1987, Bl. 64-65: 29.12.1986.</p>

<p>5, 49 Zwei Handvoll Erde, Erzählung (Fassung 1)</p>	<p><b>Zwei Hände Erde.</b> Fast ein jeder hat die Welt geliebt, wenn man ihm zwei Hände gibt (Bertold Brecht) 1951-1959, Typoskript mit aufgeklebten Ergänzungen, 154 Bl., mit hs Korrekturen, eigene Seitenzählung Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-154: Text (ab Bl. 5 eigene Seitenzählung 2-6, 6a, 7-119, 119a, 120-149).</p>
<p>5, 50 Zwei Handvoll Erde, Erzählung (Fassung 2)</p>	<p><b>Zwei Hände Erde.</b> Fast ein jeder hat die Welt geliebt, wenn man ihm zwei Hände gibt (Bertold Brecht) 1951-1959, Typoskript mit aufgeklebten Ergänzungen, 154 Bl., mit hs Korrekturen zusätzlich in Blau, eigene Seitenzählung Bl. 1: Titelblatt, Bl. 2-154: Text (ab Bl. 5 eigene Seitenzählung 2-6, 6a, 7-119, 119a, 120-149).</p>
<p>5, 51 Zusammenarbeit mit ...</p>	<p>Bl. 1: Vorstellungsblatt Dietmar Scholz mit Zitaten über ihn und sein Werk von Kollegen; Bl. 2-3: Zusammenarbeit mit <b>Siegbert Amler</b> (Grafiker, Bildhauer, *1929), 1 Umschlag (Einladungskarte zum Rathaus-Konzert in Langenhagen am 14.4.1989 mit Werken von S.A., Karte mit Aphorismus von Dietmar Scholz und zweifach Zeichnung „Schleppzug im Nebel“ von S.A. 12.2.1971, Karte mit Aphorismus von Dietmar Scholz mit Zeichnung ohne Titel von S. Am., Druck einer Zeichnung ohne Titel von S.A. 20.1.1967); Bl. 4-6: Zusammenarbeit mit <b>Leonhard Beck</b> (Komponist, *1942), Kopie des Anfangs eines Zeitungsinterviews mit Bild, Konzertprogramm mit Musik von L.B. und Rezitation von Gedichten, darunter von Dietmar Scholz); Bl. 7-8: Zusammenarbeit mit <b>Christine Busta</b> (Lyrikerin, 1915-1987), Brief von C.B. an Dietmar Scholz, 22.8.1985, ms und hs); Bl. 9-14: Zusammenarbeit mit <b>Hilde Domin</b> (Schriftstellerin, 1909-2006), Zeitungsaus-schnitte zu Domin-Ehrung 1987 in Heidelberg mit Gedicht „für Hilde Domin“ von Dietmar Scholz, Lesung 3 x Lyrik am 2.3.1978 in Münsingen (Bl. 11-13): Gedicht „Abel steh auf“ von H.D. mit hs Widmung für Dietmar Scholz, Gedicht „Erdbeben“ von Johannes Peothen mit Autogramm, Gedicht „menschenpaar“ von Dietmar Scholz, Postkarte mit Gedicht „Ein blauer Tag“ und Text, z.T. hs, von H.D. o.D.; Bl. 15-27: Zusammenarbeit mit <b>Veit Erdmann-Abele</b> (Komponist, *1944), hs Brief von V.E.-A. vom 23.4.1991 über von ihm vertonte Gedichte von Dietmar Scholz, 1 Umschlag mit Partitur „Fragen ...“ Drei Stücke für Gem. Chor und Kammerorchester nach Texten von Dietmar Scholz von V.E.-A. 1991 (20 Bl.), hs Brief von V.E.-A. vom 23.3.1991 an Dietmar Scholz, Programmblatt zur Aktion-Passion. Tonkünstlerfest Baden-Württemberg 1989/90, Programmblatt zum Workshop zu Kompositionen von V.E.-A. mit vertonten Gedichten Dietmar Scholz ebd., desgl. Programmblatt mit Informationen zu den Künstlern und Stücken, Partitur „miteinander reden“ mit Text von Dietmar Scholz und Komposition von V.E.-A. (3 Bl.), Liedtexte, Enladungsblatt zur Kirchenmusik am 23.3.1985 in Bernhausen mit Komposition von V.E.-A. und Texten von Dietmar Scholz, Zeitungsbesprechung dazu;</p>

Bl. 28-30: Zusammenarbeit mit **Hilde Franz** (Künstlerin), Druck eines Aquarells mit Blumen und Gedicht, 1 Umschlag mit acht verschiedenen Aquarellen auf Kartonstreifen von H.F. 2003;

Bl. 31-44: Zusammenarbeit mit **Wolfram Fürstenau** (Komponist 1928-1992), gedrucktes Partiturheft Lorenz Schmidt: Für Wolfram Fürstenau. Für Gitarre (Edition Margaux). Berlin 1966 mit Widmung, Programmfolder für Arnold Schönberg-Tage in Duisburg 1993 mit von W.F. vertonten Gedichten von Dietmar Scholz, Gedicht von Dietmar Scholz „Fürsten. Für Wolfram Fürstenau“ (2 Bl.), hs Programmblatt Wolfram Fürstenau-Werkaufführungen 1989 mit Texten Dietmar Scholz im März 1989 mit hs Widmung, Programmblatt für Literatur-Musik-Abend am 22.4.1989 mit hs Grüßen, kopierter Zeitungsartikel mit Bild („Kultur vor Ort“ ...) vom Juni 1988, gedrucktes Programmheft „Xantener Epode. Wolfram Fürstenau“ mit hs Widmung auf Rückseite (24 S.), hs Brief von W.F. an Dietmar Scholz WF/85/86, desgl. vom 28.11.1983, desgl. vom 25.11.1983 (2 Bl.), hs Partituranfang für Dietmar Scholz zur Erinnerung an die Lesung vom 8.11.1979 in Glücksburg;

Bl. 45-47: Zusammenarbeit mit **HAP Grieshaber** (Bildender Künstler 1909-1981), Kopie hs Brief von Dietmar Scholz an HAP.G. o.D., Kopie hs Gedicht „für hap Grieshaber. hart wurden die jahre“ mit Unterschrift;

Bl. 48-51: Zusammenarbeit mit **Gerhard Grimm** (Maler, Grafiker und Kunstwissenschaftler 1927-1998), Subskriptionsangebot für das Buch ‚Natürlich können Osterhasen fliegen. Heiteres aus ernster Feder geschrieben von Dietmar Scholz, gezeichnet von Gerhard Grimm‘, Kopie Aphorismus „Kleider“ mit Zeichnung von G.G. 1993, Kopie Gedicht „Keime“ mit Gemälde „Keime 1970“;

Bl. 52-53: Zusammenarbeit mit **Georg Lawall** (Komponist und Musiker, \*1952), Kopie Zeichnung von Brumme 47 mit hs Widmung an Dietmar Scholz von ? vom Ende Mai ,84;

Bl. 54-56: Zusammenarbeit mit **Heribert Losert** (Maler, Grafiker 1913-2002), Kopie Titelblatt zu Buch von Dietmar Scholz und H.L. ‚zeitvermerke‘, Kopie Gemälde mit Aufschrift „Träumereien“;

Bl. 57-58: Zusammenarbeit mit **Dagmar Nick** (Schriftstellerin \*1928), ms Brief von D.N. an Dietmar Scholz vom 8.7.1988;

Bl. 59-60: Zusammenarbeit mit **Karl Albert Pfänder** (Holzbildhauer und Designer 1906-1990), Karte mit Gedicht „dein weg“ von Dietmar Scholz und Illustration „Gemeinsam in einem Boot“ von K.A.P.;

Bl. 61-66: Zusammenarbeit mit **Christian Saalberg** (Schriftsteller 1926-2006), hs Brief von C.S. an Dietmar Scholz vom 21.11.2003, ms Brief von Dietmar Scholz an C.S. o.D., 1 Umschlag mit Foto von C.S., hs Brief von C.S. an Dietmar Scholz o.D., desgl. vom 28.4.1991;

Bl. 67-68: Zusammenarbeit mit **Wolfgang Schwarz** (Schriftsteller 1916-2012), hs Dank schreiben mit Zeichnung an Dietmar Scholz von W.S.;

Bl. 69-73: Zusammenarbeit mit **Luis Sloboda** (Maler, \*1947), Einladungskarte zur Vernissage und Buchpräsentation L.S. „Unter wietem Himmel“ in Schloß Halbturn am 1. August 2003,

	<p>Umschlagblatt des Buchs von Vera Lebert-Hinze und Dietmar Scholz mit Bildern von L.S. ‚Kinder des Windes‘, Zeichnung mit Text „Wie bei uns, viel zu reden und nichts zu dagen“, Text mit Zeichnung mit Text „Jetzt kann ich die auseinanderhalten...“;</p> <p>Bl. 74-77: Zusammenarbeit mit <b>Erich Robert Sorge</b> (Kirchenmusiker, Komponist 1933-2002), Programmheft zum Abschlußkonzert der Sudetendeutschen Musiktagen 1983 in Bad Kissingen mit Widmung von E.R.S., Texte von Dietmar Scholz („Spuren“, „Über den Herbst hinaus“, „Mit dem großen Strom“, „Menschenpaar“, „Dem Sonnengott“, „Hälfte des Lebens“) zu R.E.S.: Laub meiner Sprache, Partitur von „Laub meiner Sprache“ von E.R.S. mit Texten von Dietmar Scholz („Spuren“, „Mit dem großen Strom“, „Über den Herbst hinaus“, „Menschenpaar“);</p> <p>Bl. 78-79: Zusammenarbeit mit <b>Karlheinz Urban</b> (Maler, Bildhauer 1915-1994), Kopie ms Gedicht „Martyrium, 1971, zu einer Plastik von Karlheinz Urban“ von Dietmar Scholz mit seiner Unterschrift;</p> <p>Bl. 80-81: Zusammenarbeit mit <b>Pawel Zimniak</b> (Germanist, *1965), ms Brief von P.Z. an Dietmar Scholz vom 12.6.2003.</p>
<p>5, 52 Zwölf Kilometer</p>	<p><b>Der Nachlass. Versuch einer Annäherung</b> (Überlegungen zu einem geplanten Text, 13 Bl., ms (Bl. 8 mit hs Korrektur; Bl. 13 hs));</p> <p><b>Formales zu diesem Text</b> (Überlegungen zu einem Roman, 3 Bl., ms (Bl. 1 „Formales“, Bl. 2-3 „Über das Schreiben dieses Romans“);</p> <p><b>Der Nachlass</b> (13 Bl., Bl. 1-6 ms, Bl. 7-11 hs, Bl. 12-13 ms (über Kunitz);</p> <p><b>Zwölf Kilometer. Eine Erzählung</b> (30 Bl., ms mit hs Korrekturen, Bl. 25-27 Druck).</p>